

Ein neues deutsches Herbarium aus dem XVI. Jahrhundert.

Von M. Schinnerl-München.

Uralte Kräuterbücher oder Pflanzensammlungen sind für die Geschichte der Botanik deswegen von großer Bedeutung, weil sie erkennen lassen, in welcher Weise vor Jahrhunderten das Studium der Pflanzen betrieben wurde. Nebenbei zeigen diese Dokumente, mit welchem Recht oder Unrecht die gegenwärtig üblichen wissenschaftlichen und volkstümlichen Pflanzenbezeichnungen gebraucht werden. Im übrigen geben sie nicht selten Aufschluß über Anschauung und Denkweise früherer Zeiten, was besonders dem Kulturhistoriker wertvoll ist.

Der hauptsächlichste Beweggrund auch den Pflanzen Interesse entgegenzubringen war vom Altertum bis in den Anfang der neueren Zeit herein die Verwertung derselben als Nahrungs- und besonders Arzneimittel für die Menschen und das Vieh. Daher treffen wir eingehendere botanische Kenntnisse vorzugsweise bei solchen Personen, die sich mit Heilkunde befaßten. Die meisten alten Kräuterbücher und Herbarien stammen von Angehörigen des ärztlichen Standes. Sie faßten die Botanik vom reinen Nützlichkeitsstandpunkte auf, „Krafft und Würckung“ waren das Hauptziel ihrer Forschung.

Die ältesten deutschen Pflanzensammlungen datieren aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts und sind folgende:

1. Das 1574—76 angelegte Herbarium des Hieronymus Harder. Es befindet sich gegenwärtig im Besitze des Deutschen Museums in München. Da es als das älteste Herbarium Deutschlands nun eine feste Wohnstätte gefunden zu haben scheint, möge das Wichtigste aus seiner Geschichte hier kurz aufgeführt werden. Harder widmete es, als er noch Schulmeister in Ueberkingen war, Herzog Albrecht V. von Bayern, der sich in den Jahren 1576 und 77 zum Kurbrauche dort aufhielt. Aus der kurfürstlichen Bibliothek kam es in die 1561 von dem genannten Fürsten gegründete Kgl. Bayer. Hof- und Staatsbibliothek, in deren Katalog aus dem Jahre 1583 es auch eingetragen ist. Seit dem Jahre 1632 fehlt es der Bayer. Staatsbibliothek. Es darf mit Sicherheit angenommen werden, daß es im Dreißigjährigen Kriege mit verschiedenen anderen Wertsachen verschleppt wurde.¹⁾ Nachdem es bis zum Jahre 1870 verschollen blieb, schenkte es Apotheker Back in Tharandt (Sachsen) der Bibliothek der dortigen Forstakademie. Back hatte es von seinem Vater, Geh. Regierungsrat Back in Altenburg, geerbt. Wie es in dessen Hände gelangte, läßt sich nicht mehr feststellen. Am 26. Januar 1911 übergab die Forstakademie von Tharandt das wertvolle Objekt mit Zustimmung der Kgl. Sächsischen Staatsregierung dem Deutschen Museum in München. An dieser hervorragenden Stätte ist es nun ausgestellt in einem besonderen Glasschränkchen in der chemischen Abteilung.

¹⁾ Auch das Herbarium des Augsburger Arztes Leonhard Rauwolff aus den Jahren 1573—75 im Rijks Museum zu Leyden war im Besitze der bayerischen Kurfürsten und wurde von den gleichen Feinden mitgenommen. (Eyriès in Biographie universelle, tom. XXXV, p. 238; F. H. in Nouvelle Biographie Générale. Tome XXXXI, p. 717—1862; Fr. Ratzel in Allgemeine Deutsche Biographie, Bd. XXVI, p. 462—1888; Flatt in Ungarische Botanische Blätter, I. Jahrg., p. 248—1902. Siehe auch Petzet „Die deutschen Handschriften der Münchener Hof- und Staatsbibliothek“ in Germanisch-Romanische Monatsschrift, 1911, Heft 1, Seite 30.)

Die mir über dieses älteste deutsche Herbarium bekannt gewordene Literatur sei im folgenden aufgeführt:

- a) Voigt F. S. „Lehrbuch der Botanik.“ 2. Aufl. Jena 1827, S. 21.
- b) Kreuzer Dr. Karl Jos. „Das Herbar.“ Wien 1864.
- c) Nobbe F. „Ein uralt Kreuterbuch.“ (Tharandter forstliches Jahrbuch, 21. Band, 1871, S. 79.)
- d) Matouschek F. „Über alte Herbarien.“ (Mitteilungen des Vereins der Naturfreunde in Reichenberg, 32. Jahrg. 1901.)
- e) Flatt C. „Zur Geschichte der Herbare.“ (Ungarische botanische Blätter. Budapest 1902 und 1903.)
- f) Schorler Dr. B. „Über Herbarien aus dem 16. Jahrhundert.“ (Abhandlungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden, 1907, Heft II.) Ausführliche Beschreibung des Herbariums.
- g) Gradmann Dr. Robert. „Eine Albflora aus dem 16. Jahrhundert.“ (Blätter des Schwäbischen Albvereins, XX. Jahrgang 1908, No. 5.)
- h) Schinnerl M. „Das älteste Herbarium Deutschlands.“ (Mitteilungen der Bayer. Botanischen Gesellschaft, München, Band II, No. 14, 1910.)
- i) Derselbe. „Deutschlands ältestes Herbarium.“ (Das Bayerland, München, 21. Jahrgang, 1910, No. 51.)
- k) Neger Dr. F. „Das älteste deutsche Herbarium.“ (Natur und Kultur, 10. Heft, 8. Jahrgang, 1911.)
- l) Schinnerl M. „Das älteste Herbarium.“ (Münchener Zeitung, 4. März 1911, No. 53.)
- m) Goebel K. „Ein verlorener und wiedererlangter Schatz.“ (Münchner Neueste Nachrichten, 10. März 1911, No. 115.)
- n) ? „Das älteste deutsche Herbarium.“ (Unterhaltungsbeilage zum „Bayerischen Kurier“, München, 10. März 1911, No. 30.)

2. Das im Kgl. Museum zu Cassel aufbewahrte Herbarium des Dr. Caspar Ratzenberger. Beschreibung desselben von Dr. Hermann Friedrich Keßler. (Verlag von August Freyschmidt, Cassel 1870.) Es wurde angelegt im Jahre 1592.

3. Wieder ein Hardersches Herbarium vom Jahre 1594. Es liegt in der Bibliothek der Stadt Ulm. Näheres hierüber besagt eine kurze Arbeit von Veesenmeyer in „Württemberg. naturw. Jahreshfte, 12. Jahrgang, 1. Heft, 1856“.

4. Ein Herbarium von Dr. Caspar Ratzenberger vom Jahre 1598, im Besitze der Herzogl. Bibliothek zu Gotha. Beschreibung von G. Zahn in den „Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins, XVI. Heft, Weimar 1901.“¹⁾

Außer den beiden genannten in Deutschland befindlichen Herbarien Harders existieren von demselben noch zwei weitere derartige Sammlungen, von denen nur die im K. K. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien befindliche bekannt ist. Sie stammt aus dem Jahre 1599 und wurde von G. v. Beck in „Geschichte des Wiener Herbariums (Botan. Zentralblatt Bd. 36, 1888)“ beschrieben.

Auf die vierte wurde ich vor etwa zwei Jahren durch Herrn Kgl. Kustos Dr. O. Hartig aufmerksam gemacht. Sie befindet sich in der Kgl. Bayer. Hof- und Staatsbibliothek und meines Wissens ist über dieselbe noch nichts veröffentlicht

¹⁾ Auf das im Besitze des Grossh. Ludwig-Georg-Gymnasiums zu Darnstadt befindliche Leipziger Herbar von Georg Kirchner aus den Jahren 1600 bis 1606, welches jedoch später noch durch drei andere Autoren ergänzt wurde, möge hier anhangsweise aufmerksam gemacht sein, weil wenigstens dessen Anfang noch in das letzte Jahr des 16. Säkulums hineinfällt. Sein Titel lautet: „Herbarium vivum, in quo praecipue arbores, frutices, suffrutices et Herbae, tam exoticae quam vulgares, quas Lipsiae conspexi continentur, collectum ab anno 1600 usque ad 1606 per M. Georgium Kirchenium, Wettringensem, medicinae studiosum.“ Beschrieben wurde es von Gustav Greuel in „Archiv der Pharmazie“, Band 243, Berlin 1905, S. 654.

worden. Auch Dr. B. Schorler war hierüber nichts bekannt; denn er schreibt (s. oben), daß Harder nachweislich drei Herbarien zusammenstellte. Nach dem, was die oben genannten Beschreibungen besagen, steht fest, daß das Herbar der Kgl. Bayer. Staatsbibliothek mit seinen 785 Pflanzen, die sich auf 702 Spezies, Subspezies und Varietäten verteilen, nicht nur die größte der Harderschen Sammlungen ist, sondern daß sie überhaupt eine der reichhaltigsten der uns aus dem 16. Jahrhundert erhalten gebliebenen Pflanzensammlungen darstellt.¹⁾ Es ist von großem kulturhistorischen und teilweise auch wissenschaftlichen Interesse. Der Verfasser²⁾ hat an demselben 18 Jahre lang gearbeitet. Vollendet wurde es 1594 und steht demnach an Alter dem Ulmer Herbarium gleich. Schriftliche Einträge sind jedoch auch noch später gemacht worden.

Das Werk stellt einen stattlichen Folioband dar mit in gepreßtem Leder gebundenen Holzdeckeln und ist 45 cm hoch, 30 cm breit und 13 cm dick. Die Ecken und die Außenseiten trugen Beschläge aus Metall, von denen jedoch nichts mehr vorhanden ist; nur die Male an den bezeichneten Stellen weisen noch darauf hin. Zusammengehalten wurde es durch Riemen, die noch in einem kleinen Reste erhalten sind. Am Rücken befindet sich eine Etikette; die Fragmente derselben lassen erkennen, daß „Kreutterbuch“ darauf geschrieben war. Die 340 Blätter bestehen aus starkem Papier und sind teils beidseitig mit Pflanzen — wildwachsenden und kultivierten — beklebt, teils ist die eine Seite leer oder mit handschriftlichen Bemerkungen versehen über Zeit und Ort des Fundes, besonders aber über die Heilkräfte der Pflanzen. Der Verfasser war ja auch „Simplicist“ — einer, der sich mit simplicibus, d. i. einfachen Arzneimitteln, namentlich Kräutern, abgibt und damit handelt.³⁾ Jene Bemerkungen erinnern zwar teilweise an die damals schon vorhanden gewesenen gedruckten Kräuterbücher, besonders an die des Matthiolus; sie sind aber doch meist, wie leicht zu erkennen, auf Grund eigener Erfahrung niedergeschrieben worden.

Die dicken und saftigen Teile der Gewächse, wie Wurzeln, Stengel, Früchte und teilweise auch Blüten, die nicht gut gepreßt werden konnten, sind durch kolorierte Handzeichnungen ergänzt, wodurch die Nachbestimmung manchmal sehr erleichtert wird. Manchmal aber auch nicht; denn ein Teil der Zeichnungen ist mangelhaft und scheint aus dem Gedächtnisse hergestellt worden zu sein. Das erschwert natürlich die Bestimmung oder macht sie unmöglich. Sogar der Standort mancher Pflanzen, z. B. Wasser, Ufer, Fels, samt den die Umgebung belebenden Tieren, ist zeichnerisch dargestellt. Zoologe scheint Harder jedoch nicht gewesen zu sein; Marienkäfer mit zehn und Fliegen mit acht Beinen dürfte auch das 16. Jahrhundert kaum gekannt haben.

Auf dem Titelblatt steht folgende Schrift:⁴⁾

Kreuterbuch. Darin .8.49. lebendiger kreuter begriffen vnd Eingefast seind. Wie sy der Allmechtige Gott selbs Hatt erschaffen vnd auf Erden Hatt wachsen lassē. Zusammen getragen vnd in diß werck gefasset. durch Hieronymū Harderum. Diß werck ist angefangen da mañ zelt. 1576. vnd volendet Anno .94.

¹⁾ Die bisher bekannten Herbarien Harders in München, Ulm und Wien enthalten in je einem Band 430, 746 und 718 Pflanzen. Vom Casseler Herbar (3 Bände) werden 746 und vom Gothaer (4 Bände) 928 Arten genannt. Bei letzterer Angabe sind 55 Doubletten, Farbenvarietäten und Monstrositäten mit inbegriffen.

²⁾ Hieronymus Harder, Schulmeister in Ueberkingen, später Präzeptor der lateinischen Schule in Ulm und zuletzt Pfarrer in Reuti ob der Donau, † 1614.

³⁾ Im Titel seines ersten Herbariums (siehe S. 207) bezeichnet sich Harder als „Schulmeister und Simplicist zu uberinghen“.

⁴⁾ Hier und in allen folgenden Bemerkungen Harders, die ich im Urtext wiedergebe, ist statt „v“ meist u, statt „u“ meist v zu lesen, z. B. vnd = und, siue = sive; die Endbuchstaben und -silben sind oft weggelassen und die Weglassung durch einen Strich, Bogen oder Schnörkel gekennzeichnet (siehe die beigegefügte Lichtdrucktafel!). Die Orthographie im Deut-

Dann folgt der 15 Seiten umfassende Index mit den Pflanzennamen in alphabetischer Ordnung — diese erstreckt sich aber nur auf die Anfangsbuchstaben — und der Blätterzahl und zwar zuerst das lateinische (Latinarum nomenclationum index) und dann das deutsche Register (Teusch Register).¹⁾ Blatt 1 trägt auf der Vorderseite noch den Schluß des deutschen Registers; auf der zweiten Seite beginnt das Herbar mit der Überschrift

Flos February.

Darunter liegen zwei Exemplare von
Leucoion Theophrasti Hornungsblum = *Leucoium vernum* L.²⁾
und zwar die blühende Pflanze und „Der Sam stengel nach vereisung der blumen“. Zwiebel und Wurzel sind gemalt.

Auf der ersten Seite des Blattes 2 steht nun folgender handschriftlicher Eintrag:

Von der Hornungs Blumen.³⁾

Hornungs blum wext gern in feuchten weldē v* berg.*

Hornungs blum ist nach verordnetem willen Gottes⁴⁾ die ander blum so im Jar herfuor kompt. Vnd vbergett die zeit ieres monat nicht. Dahær sy nicht vnbillich Hornungsblum genēt wirt, Dan* ich selbs erfahren hab vnd augenscheinlich an tag gebracht, dise blumen ausgraben sampt der wurtz, do ist das Erdreich⁵⁾ ain zwer Hand tieff gefroren gewesen. Das ist beschechen. Anno .62. den* Anderen tag February. Ich habs auch Jærlich in disem monat gefunden, es sey gleich sömerig oder winterig gewesen. Der ich auch ordenliche achtung darauf gegeben hab, wie auch auff andere kreuter vnd blumen. Jetz bis in die 23. Jar lang. Vnd gat ir auch kain blum vor Jm Jar, als alain die Jenner blum. das ist die wilde Cristwurz⁶⁾ welche Jærlich im Januario bluet, die Ich auch lang im zweiffel gehabt vorhær zu setzen. Dieweil aber das selbige ain rauches kraut, vnd ain stinckende blum⁷⁾ ist. auch ain geschlecht der Cristwurtz. so hab ich es zu hinderst in das buch gesetzt zu der rechten Christwurtz, welche im December blüet, vnd das Jar beschleust sampt dem kreuter kalender. Vnd hab dise schön weisliche vnd wohriechende blumen von anfang gesetzt.

schen spielte zu Zeiten Harders eine wenig wichtige Rolle; er, der Schulmeister und Präzeptor, schreibt in ein und demselben Satze das gleiche Wort mehrmals verschieden.

Leider können im Druck nicht alle diese Zeichen gebracht werden, da die betr. Lettern mangeln. In besonderen Fällen ist daher durch ein * auf die Schreibweise des Autors hingewiesen. Dies bedeutet, dass im Urtext der letzte Buchstabe des Wortes mit einem Strich oder Bogen versehen ist. ae und oe sind bei Harder meist in einen Buchstaben zusammengezogen, das ü (ue) ist häufig durch u oder v mit darüber stehendem e ausgedrückt. Für s hat H. zwei Formen, die beide sowohl am Anfange als auch am Ende der Silbe gebraucht werden. Die deutschen Wörter schreibt Harder mit deutschen, die lateinischen mit lateinischen Buchstaben.

¹⁾ Die Pflanzennamen — bei denen hie und da, wie mir dünkt, ein „mihi“ stehen dürfte, weil man sie in den Kräuterbüchern nicht findet — sowie die handschriftlichen Einträge bieten auch dem Sprachforscher manches Interessante.

²⁾ Die gegenwärtig zu Recht bestehende Nomenklatur (in Kursivdruck!) ist selbstverständlich im Herbarium nicht aufgeführt, sondern wurde vom Verfasser beigelegt. Die Synonyme sind im Register C leicht aufzufinden. Einige Spezies konnten nicht mit Sicherheit bestimmt werden, teils weil die Pflanzen schlecht erhalten sind (z. B. Orchideen) oder nicht in allen Teilen präpariert wurden (z. B. Gramineen), teils weil in mehreren Fällen Pflanzenteile zusammengefügt sind, die absolut nicht zusammengehören können, wie dies bei den Umbelliferen und Compositen der Fall ist.

³⁾ Die Überschriften, die ersten Wörter oder Buchstaben am Anfange eines größeren Absatzes sind häufig mit roter Farbe gezeichnet und mit allerlei Schmörkeln versehen (Anmerk. des Verf.).

⁴⁾ Plinius lib. 21 cap. 11. eleganter scribit de isto flore. Florum prima ver nunciantium Viola alba syluestriū bulborum Flos est. Tepidoribus locis etiam hyeme emicat.

⁵⁾ Dioscorides li. 3 cap. CXVIII. Leucoion uero Theophrasti quod florum primum se ostendit etiam nondum exacta hyeme. Radice bulbosa.

⁶⁾ Pli. lib. 4. cap. 135. Sesamoides magnū.

⁷⁾ Mathiolus li. 7 cap. CXII. schreibt wol das die Hornungsblum das leucoion Theophrasti sey. kan aber nit spüren das ime sey bekannt gewesen.

Von Kraft vnd würckung.

In dem handbiechlin Appollinaris¹⁾ lesen wier das dise blum sey warmer vnd truckner eigenschafft. Damitt man müge in kurtzer zeit die zerhawne wunden vnd spanaderen²⁾ zusammenheften vnd wirdt aber nicht fast in den leib gebraucht. Hornungs blumen zwibel klaī zerstosen vnd mitt Irem safft also vbergeschlagen warm. heftet nitt alaī die wunden vnd span aderen, sonder hilft auch den verrenckten glidren, vnd ist auch also gut zu dem Podagra.³⁾

Hornungs zwibel⁴⁾ mit roswasser verstosen. vnd denn unbesinten warm vber die stirn gebunden, bringt sy bald wider zu sinnen, dan* ich hab selbs zwayen vnbesinten männern damitt geholffen, ainnem zu Leippen, dem anderen zu Altenstatt. Baides im Vlmer land hab in danæben ab Oxenzungen zu trincken geben. vnd die hauptader schlagen laßen, auff dem gerechten fus bey der grosen zecheē doch ain bequemes zaichen angesehen.

Auf der zweiten Seite des Blattes 2 finden sich drei Exemplare der Pulsatilla, Hewschloff, Küchenschell. = *Anemone Pulsatilla* L. und zwar „Jugend, Mittelalter, Samstengel“.

3—1.⁵⁾

Von der Küchenschell.

Küchenschell wechst vnd hat Ir wonung gern an rauchen v* durren Bergen. Khompt auch Gemeinlich im Mertzen herfuer daher sy von dem Gemeinen vnd Ainfaltigen volck wirdt ain Mertzen Blum Genant. Diß Kraut vnd Blumen habe ich nie imgebrauch gehabt anders das ich es von lustes wegen eingetragen habe. vnd nachmals in Meine Kreuterbuecher zu ordnen. Vnd wie wol ich Anno .65. von Ainem Miller hab hören diß Kraut hoch loben wider die Bermuter diß in wein Gesotten vnd vber dem Nabel warm gebund soll ein experiment sein. Die weil ich aber zuuor das Apiastrum Dioscoridis als die Edel Melißen vnd den* Rosmarin der gleichen die Benedic wurtz im brauch gehabt wid die Bermuter Bin Ich bey denn selbigen bliben, die weil sy mier nicht gefelt haben, vnd bin deß miesig gestanden, die weil das ain scharpffes Kraut vnd wurtzel erkent wirdt. Weitre tugend davon wirdt ain ieder finden im Mathiolo im .2. Buch am .108. cap: im Dioscoride li : 2. cap. 169.

3—2⁶⁾. 1. Viola purpurea. Blo mertzen violen. = *Viola hirta* L.

2. Viola lutea montana. Gel berg violen. = *Viola biflora* L.

Bei dieser Pflanze steht folgende Bemerkung:

„Dise blien vmb pfingste dahær mögen sy pfingst violen genent werd. Hab der bey Hoehenemps in den Bergē gefund im mieß wachsen, haben nur ain ainziges grienes blettlin.“

3. Simialis Viola. Affen violen. = *Pinguicula vulgaris* L.

4. Viola canina. Hundsviolen. = *Viola silvestris* Lam. em. Rchb.

Viola uitriola. Glasvioln. = *Gentiana verna* L.

¹⁾ Apollinaris Quintus, Arzt und Alchimist, im Anfang des 16. Jahrhunderts. Soll sich eine Zeitlang zu Hof bei Bayreuth aufgehalten haben. Allgem. Deutsche Biographie, Bd. 1—1875. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Spanaderen = Nerv, Sehne. Grimms Bayerisches Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Dieser Absatz ist fast wörtlich aus dem oben zitierten Buche (Blatt 233) entnommen. Der Titel des Buches heißt: „Kurtz Handbüchlin vnd experiment viler artzneyen durch den gantzen Körper deß menschens, von dem haupt biß auff die füß. Durch Q. Apollinarem erfahren, vnd selbß bewert.“ (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ Kain wain soll in gebē werd auch kain gewürtz vō Imber v* pfeffē nicht ein speiß brauchē nix vō gesaltznē od gerauchetem flaisch ist in aller schädlich.

⁵⁾ Lies: Blatt 3, erste Seite. (Anmerk. des Verf.)

⁶⁾ Lies: Blatt 3, zweite Seite. (Anmerk. des Verf.)

4—1.

Von dē Violen.

Blo Mertzen violen haben auch Iren namen von disem Monat dann in dem Mertzen khompt kain lieblichere blum noch herfür als dise vnd ist auch Ir rechte Zeit im Mertzen zu blien vnd bleibt selten længer, vergend bald im Abrellen. v* ist fast die nützlichest vnder den viol Geschlechter auch die Breuchlichest. dan* man* macht viel zucker v* sirop dauon auch Braucht man* sy dürr in die kuelende Trænk vnd anders. Dauō besich Mathiolum am .4. Buch vnd .CXI. Capitel.

Die Gelen Berg violen hab ich im Hohen Gepirg gefunden Bey Hochē Emps waxen im mies herauß an den Bergen, hatt wenig bletter ob dem mieß nur .1. od .2. vnd sind den* Bloen viel blettern nit unænlich doch zerter vnd alweg auff einē stöcklin nur ain ainiges viel bliemlin. an der Form wie die Blo mertzē veyelen doch an der farb schön gel wie man* hieuer sieht.

Das dritte Geschlecht die Affen violen die wachsen auch Bey vns in feuchten mædern¹⁾ haben Bletter schier wie das satyrion od stendel wurtz. Ist doch vngebreuchig.

Das 4. viol geschlecht Hundsviolen von Etlichen Roßvioln genent sind gar veracht Bey den* Menschen die weil sy kain geschmack auch kain Schöne farb haben. vnd auch gar vngebreuchlich.

- 4—2. 1. Sisirinchion siue Ascalonia. Mertzestern = *Gagea lutea* (L.) Ker-Gawler.
 2. Hyacintus Botrydis. Hyacintentreubler. = *Muscari botryoides* (L.) Lam. u. DC.
 3. Chelidonium minus. Feig wartzen kraut. = *Ranunculus Ficaria* L.
 4. Hyacintus alter, Klain Hyacinten. = *Scilla bifolia* L. (nach den noch vorhandenen Resten zu schließen).
 5. Lichen uerum. Brunnenleberkraut. = *Marchantia polymorpha* L. ♂

5—1.

Von Etlich Mertzen Blumē.

Erstlich von dem Mertzenstern. Diser Mertzen stern wechst Gemeinlich in trucknen grasgerten, hatt ain blumen mit .6. spitzigen blettlin, in aller Form wie ain sternn, die blum ist inwendig gel, außwendig grien, vnd die wurtz ist ain klains weiß zwibelin, zimlich dieff im erdreich. Etlich scribenten meßen im zu. Es Mache vnwillen so man* es eße. Dahær nennen sie es Bulbum Vomitorium. Dioscorides nennet es Sisirinchion vide. Lib. 2. cap. 163. Andere nenen es Acsaloniam.

Von dem Feigwartzenkraut.

Das gelbe schöne sternbluemlin Erscheint auch Jærlich in dem Mertzen vnd wirt diß gar vil gefunden sonderlich so man* denn Mertzenvioln nach get findet man* die gewonlich dabey. Ist ain Herrlichs stuck wid die feigwartzen do man* kraut vnd wurtzen mag stoßen vnd in Maßgang schieben.

Von den Bloen Hyacinten.

Die zwu schöne Bloe blumen saumen sich auch in disem monat nicht sonder tringen mitt gewalt herfuer. Auch das sy oft in dem Mertzen verschnien werden als auch diß Jars beschechen ist do man* zelt .1582. do .8. tag verschnien im Mertzen aupf den* sontag Reminiscere do schny es hepftig vnd gefror scharpff also das die bauren im feld vnd die gertner von ierem gertnen musten abston. Gott der Allmöchtig wöll es zu gutem schicken. Mann zeucht auch dise blumen von lustes wegen in denn gerten.

Von dem Brunnen Læberkraut.

Das Hoch löblich kreutlin. wext in Brunen²⁾ an den* stainen auch an den frischen waßern an den* stainen vnd felsen das findt man* doch sumer vnd

¹⁾ mædern = Wiesen. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

winter. doch Bluet es im Julio doch muß es sein alter haben dann es bluet nich ehe es .2. Jar alt würt.

Diß kreutlein ist ain lobliche hilf der hitzigen leber. Diß in gutt frisch Brunn waßer gelegt darab getrunken .8. tag lang Rainiget vnd fört auß die vberflißige gall welche die læber vnd magen verderbt auff welch verderbnuß ein waßersucht volget.

- 5—2. *Epatica nobilis* siue *Trifolium aureum*. Edel læber kraut = *Anemone Hepatica* L. Zwei Pflanzen: „Jugend“ und „Alter“.

6—1. Von dem Edlen Læberkraut od Gulden Klee.

Das Guldin Læber kraut od Guldenklee bluet auch in dem mertz bringt gar schön bloe bluemlin gewonlich mitt .6. blettlin¹⁾ . . . ain sternlin außgetailt wan* dan* die bliemlin vergen so schlupffen die schönen Kle bletter herfuor sind gar steiff, wie haselwurtzen bletter vnd bleiben dan* sumer vnd winter schön verderben erst am frueling wan* schier die blielin herauß wöllen.

Craft vnd würckung.

Diß Edle. Læber kraut dient zu der kalten læbern dan* diß kraut ist warm im ersten grad vnd trucken im dritten. vnd füegt nicht zu der hitzigen læberen. sonder man* muß die zuflucht bey dē Brunen²⁾ Læberkraut suchen zu ainer hitzigen læbern.

Diß kraut in wein gesotten vnd getruncken abends vnd morgens eröffnet die verstopfte leber Rainiget die nieren vnd blasen. dient auch also zu der verwundten Brust vnd dermen gantz hailsam gebraucht wie obgemelt.

Bruch zu hailen.

Wann Junge knaben gebrochen sind Gib in diß buluers von dem kraut zu trincken abends vnd morgens ainē .4. Jaerigen ain fiertail ains quintlins ainem .6. vnd .7. Jærigen ain drittail aines quintlins diß thu .8. tag lang aber die Ersten drey tag bad sy auß Walwurtz³⁾ Glas kraut vnd Finffinger kraut vnd halt sy in ru .14. tag mertails am Rugeken zu ligen vnd mitt ainer Bruch binden sichert hilf gewaltig.

- 6—2. *Aristolochia rotunda*. mas. Rund Holwurtz. Radix caua = *Corydalis cava* (Miller) Schw. u. K.
Aristolochia rotunda foemina.⁴⁾ Rund Holwurtz weiblin. = *Corydalis cava* (Miller) Schw. u. K.
do. mit „Samen“.
Aristolochia longa. Lang Holwurtz. = *Aristolochia Clematitis* L.

7—1. Von der Holwurtz.

Wie wol Etlich Medici diß wurtz als die erste mitt der Gelen runden wurtz kain Holwurtz wöllen laßen sein. sondern wöllens Ain Erdrauch geschlecht nenen.⁵⁾ so beweist doch die wurtz an ir selbs denn Namen dann Ich ir selbs vil gegraben hab die do rund vnd gar gantz sind gewesen an der größ aines marbels⁶⁾ vnd wan* man* die entzway geschnitten sind sy schon in der mitte hol am altē ongeuar .2. Jarig . dann Im ersten sind sy nicht fast größer als ain erbiß. Im dritten Jar so öffnen sy sich selber vnd Je elter sy werden ie weyter sy sich öffnen vnd vnden außhölen.

¹⁾ Papierblatt von Insekten zerfressen. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ = *Symphytum officinale*. Siehe Blatt 185—2. (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ Wahrscheinlich ist die weißblühende als ♂, die rot- oder gelbblühende als ♀ bezeichnet. Von der Art der Farben läßt sich nichts mehr erkennen. (Anmerk. des Verf.)

⁵⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

⁶⁾ Der Marbel (Märbel, Marmel, Mummel) ist eine kleine Kugel zum Schnellen. (Anmerk. des Verf.)

Kraft vnd Wirkung.

Die Runde Holwurtz die ist gar Hailsam würdt in die wundpflaster gebraucht. Auch zu Brüchē vnd Anderm wie man* dan* in denn gedruckten kreuter buechern gnug dauon findet.

Von der Langen Holwurtz.

Die Lang Holwurtz ist im Land Wirtemberg gar gemain. sonderlich in denn weinbergen, do die Gertner die nicht gnug eracher¹⁾ kinden, sy wex auch außer halb dernn Gerten in Heggen v* anderst wo, basaumpt²⁾ sich gar vil.

Diß ist ain lobliche vnd wolriechende wurtz Auch vilfältig in der Ertzney zu brauchen.

- 7—2. Originalis. Wasserkron. Urspringkraut = *Chrysosplenium alternifolium* L.
Auricula ursina. Beren ohr = *Primula Auricula* L.

Diß kraut wirt auch in den* bergē bey Hochē emps gefund. das blatt ist mast faist dick wie an dem Craßula, die blum gleicht dē Matengen.

Herba paralysis schließel blume vulgo Matengen = *Primula veris* L. em. Hudson.

Herba paralysis minor = *do.* (junge Pflanze).

- 8—1. Originalis.

Diß kraut wext alain an frischen Bechlinē die von aine vrsprung an der näch her fließen vnd hatt oben auff dem stengelin ain kron mitt klainē blettlin geformiert wie die bleter vnden ain stocklin, vnd der kron oder auff denn blettlin hatt es seine vilfaltige gelblechte bliēlin ist ain schöns kraut wirt von mayen an biß gegē dem herbst gefunden. Es wirt Jetzund in den Newen kreuter biechern gefunden als im lobelio vnd and wirt Guldin stainbrech genant.

- 8—2. Flos aprilis.

Abrellen blumen. od. Wald Hœnlin, Mænnlin = *Anemone nemorosa* L.
Gel Abrellen blumen. oder wald Hœnlin weiblin. = *Anemone ranunculoides* L.

Flos ambarualis.

Polygala.

Creutz blienlin. od Milch bliemlin.

Cerulea. Blo. = *Polygala vulgare* L.

rubea rot. = *Polygala comosum* Schkuhr.

Deren sind drey geschlecht Blo. rot. vnd weyß. Die mehren den seugend die milch darab getruncken.

- 9—1. Dise Abrellen Blumen wöllen etlich für Ranunculos halten, da in doch kain nam billicher zu geschriben mag werd als der nam Abrellē blumen. dann dise blumen kumen allezeit in dem monat herfuer vnd bleiben auch nicht lang mehr nach dem monat. so doch die Ranunculi od hanenfueß vom Mayen an alle monat biß winte gefunden werden. der aine ist weiß der ander gel auch find man etliche rottlecht.

Polygala alba. weißmilch bliemli. = *Polygala amarum* L.

Crutiola. Creutz nægelin. Sanicula Alpina. = *Primula farinosa* L.

- 9—2. Flos palustris Mos blum. Schmaltz blum = *Caltha palustris* L.

Isopyron. Mertzen Hanen fuos. = *Ranunculus auricomus* L.

- 10—1. Leer.

¹⁾ erachern = erackern, ausgraben — von denen die Gärtner nicht genug ausgraben können. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ basaumpt = besaumen, besamen — kommt zahlreich vor. (Anmerk. des Verf.)

- 10—2. *Viola alba montana*. Weis berg Violen = *Thlaspi montanum* L.
Arenaria minima = *Erophila verna* (L.) E. Meyer.
Viola Erinacea Igel Violen = *Draba aizoides* L. var. *montana* Koch.
Viola petrea lutea = *Alyssum montanum* L.
Thlaspis Burse pastoris species = *Thlaspi perfoliatum* L.
Viola alba petrea = *Arabis arenosa* (L.) Scop.
- 11—1. *Arenaria minor*. Das mittel griebkraut = *Linum catharticum* L.
Arenaria maior. Großgriebkraut. = *Asperula cynanchica* L.
Arenaria muraria. Maur grieb kraut = *Sagina nodosa* (L.) Fenzl.
Arenaria Nobilißima. Seiden gries kraut. = *Sagina procumbens* L.
- 11—2. *Umbilicularis*. Nabelkraut. = *Saxifraga aizoon* Jacq. Dabei steht die Bemerkung: „die blumen sollē weys sein“.
Telephium pratense. Braun Katzen treublin werdē in feuchtē wisen gefunden.
= *Sedum villosum* L.
Dabei steht die Bemerkung: „die blumē sollen Braū sein“.
Dio: *Telephium*. *Vermicularis altera*. Maurpfeffer = *Sedum acre* L.
Vermicularis maior Semp uiuū Katzentreibel = *Sedum album* L.
Craßula knabenkraut. faist wundkraut. = *Sedum purpureum* (L.) Link.
- 12—1. *Rosea radix* Roseinen wurtz = *Lithospermum purpureo-coeruleum* L.
- 12—2. *Trichomanes siue Filicula*. Stain Rauten od Rot Stainbrech. = *Asplenium Trichomanes* L.
Trichomanes terrestre Wies Raute = *Plagiochila asplenoides* N. v. E.
Capillus veneris. *Adiantum album*. Maur Rauten. = *Asplenium Ruta muraria* L.
- 13—1. Kraftt vnd Würckung der Maurrautē.
Diß kraut in wein gesotte denn warm in Mund gehalten benimpt das schmerzliche Zanwee.
Capilli Veneris. = *Asplenium Ruta muraria* L.
- 13—2. *Polytrichon apulei*. maius. Wider tod. = *Polytrichum commune* L.
Polytrichon minus. Klain widertod. = *Dicranum scoparium* Hedw.
Usnea. gemaī Mies. = *Mnium undulatum* Weis. und *Neckera crispa* Hedw.
Altera species Usnee = *Cladonia pyxidata* L.
Unter den beiden letztgenannten Pflanzen steht folgende Bemerkung:
„Mieß ist ain Gewaltige Blut stellung. das lernen wier von den Beren. wie Hieronymus Braunschweig bezeuget.“¹⁾
- 14—1. *Usnea arborea capillata*. Har Baum miß. = *Usnea barbata* L.
Usnea arborea altera Brait Baum miß. weis miß = *Evernia prunastri* L.
Weyß mies²⁾ so an den* dornschlechen stauden wext ist gut zu den Brüchen zu hailen. da soll man .2. sæcklin machen ied ainer hand lang vnd brait. mitt solchem miß fillen dan* in rotem wein sieden. Ains vmb das ander. vnd dan* allweg aines warm vberbinden vnd ain Bruch bind da zu Brauchen also soll man* ains vmb das ander vber binden im tag .4. mal .2. mal vor mittag vnd .2. mal nach mittag das soll man* .8. tag lang brauchen. vnd mehrtails still am rucken ligē dem Kranken solle man* auch ab folgenden Kreuter vnnnd wurtzen zu trincken geben. den* Jungen waßer den alten aber wein. Man* soll næmen. Agrimundi. pfenningkraut ied ain griffelin vnd .3. Aron wurtzen, darab soll man* trinckē .5. tag darnach frisch kraut vnd wurtzen næmen. also auff .14. tag nach ainand brauchē vnd continuieren.
- 14—2. *Ruta petrea*. Felsen rauten. = *Thalictrum minus* L.

¹⁾ Hieronymus Braunschweig, eigentlich H. Brunschwygk, lebte in Strassburg gegen Ende des 15. und am Anfange des 16. Jahrh. als Wundarzt. (Allgem. Deutsche Biographie, Bd. 3 — 1876). Mehrere seiner Schriften sind noch erhalten. Die von Harder erwähnte Stelle konnte ich nicht finden. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ mies = Moos. (Anmerk. des Verf.)

- 15—1. *Talictum Cordi*. Wald rauten. = *Thalictrum aquilegifolium* L.?
 15—2. *Lingua ceruina*. ut *scolopendria* Hirs zungen. = *Phyllitis Scolopendrium* (L.) Newman.
 16—1. *Lonchitis Aspera*. Rauch Miltz Kraut = *Dryopteris Lonchitis* (L.) O. Kuntze.
 Die Hirszungen Kreutl sind alle nutz zu der læber vnd Miltz darab zu trincken.
 16—2. *Asplenium*. Miltzkraut. = *Blechnum Spicant* (L.) With.
 17—1. Auch sind die zway Miltz Kreuter nutz vnd Gut darab getruncken der læber v* dem Miltz.
Cetterach Edel Hirszungen. = *Asplenium Ceterach* L.
 17—2. *Polypodium*. Engelsieß = *Polypodium vulgare* L.
 18—1. Leer.
 18—2. *Filix petrea*. Felsen farn. = *Asplenium fontanum* Bernh.¹⁾
Filix muraria. Maur farn. = *Cystopteris fragilis* (L.) Bernh.
 19—1. Leer.
 19—2. *Filix syluestris foemina*. Wald farn weiblin.
 Hier liegen zwei Pflanzen und zwar *Dryopteris Filix mas* (L.) Schott und *Dryopteris spinulosa* (Müller) O. Kuntze, letzteres in schöner gegabelter Form.
 20—1. Leer.
 20—2. *Filix syluestris mas*. Wald farn mænnlin. = *Pteridium aquilinum* (L.) Kuhn.
 21—1. Leer.
 21—2. *Pulmonaria*. Lungenkraut. Quercina = *Sticta pulmonaria* L.
Pulmonarium Erraticū. = *Cetraria islandica* L.
Lichen erraticū. = *Peltigera canina* L.
Pulmonariu mathioli. Lungenkraut, Wald oxenzung. die klain. = *Pulmonaria officinalis* L. (var. *obscura* Dum.)
 22—1. *Bugloßum Magnū echioides luteo flore* Hieratio cognatū. Arabisch oxenzung.
 = *Picris echioides* L.
 Diß ist an gewaltig groß gewex ainer Hellen barte hoch vnd treffenlich vil näben næstlin vnd ist das nur ain zweig vō ainem nast.
 22—2. *Bugloßa syluestris maior*. Die gros wald oxenzung. Jugend. = *Pulmonaria vulgaris* Mérat.
 23—1. *Alter* = *Pulmonaria vulgaris* Mérat. (Zwei grundständige Blätter der Pflanze.)
 23—2. *Cynogloßum*. Hundszung. = *Cynoglossum officinale* L.
 24—1. Leer.
 24—2. *Anchusa*. wild oxenzung. kanten zolgg. = *Echium vulgare* L.
Bugloßa britanica.²⁾ Britanisch Oxenzung. = *Lithospermum officinale* L.
 25—1. *Bugloßa italica*. Welsch oxēzung. = *Anchusa azurea* Müller. (= *A. Italica* Retz.)
 25—2. *Borago*. Boretsch = *Borago officinalis* L.
Bugloßa vera. Edel oxenzung. = *Anchusa officinalis* L.
 26—1. *Bugloßa minima*. = *Lappula echinata* Gilib.
 Die klainest wild oxenzung wext gern an Meuren vnd zeunen.
 26—2. *Papauer*. hortense Ölmagen. = *Papaver somniferum* L.
Papauer agrestis Schnell blumen = *Papaver Rhoeas* L.

¹⁾ Dieser Farn, den Gradmann „den Stolz und die Zierde der Flora von Ueberkingen“ nennt, kommt heute noch an dem gleichen Standorte, einem Randfelsen des Michelsberges, vor und ist besonders deswegen interessant, weil er, eine ausgeprägt westeuropäische Pflanze, hier seine nordöstlichste Verbreitungsgrenze erreicht. Deutsche Fundstellen von diesem niedlichen zierlichen Gewächse sind noch zwei bekannt — Rheinweiler und Hirschsprung im Höllental. Häufiger ist das Vorkommen der Pflanze (Gradmann l. c.) im Schweizer Jura, Mittel- und Südfrankreich, auf den Pyrenäen, in Nordspanien und auf Majorca. Seltener wird sie in den Westalpen und im Tessin gefunden. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

- 27—1. Leer.
- 27—2. *Consolida regalis*. Rittersporn. = *Delphinium Consolida* L.
Iuncaria salmāticensis clusij. Perchepier¹⁾ Anglorū. Acker Müschelin =
Alchemilla arvensis (L.) Scop.
Lychnis agrestis Acker röslin = *Legousia hybrida* (L.) Delarbre. (= *Specularia hybrida* DC.).
Aculeata. Feld röslin. = *Adonis aestivalis* L. f. *citrinus* Hoffm.
- 28—1. *Lychnis viscosa*. Kleb gertlin. = *Viscaria vulgaris* Roehling.
Delphinium. Welsch Rittersporn. = *Delphinium Aiacis* L.
Aculeleata. Feld röslin. = *Adonis aestivalis* L. f. *citrinus* Hoffm.
- 28—2. *Pseudo melanthiū*. Ratten = *Agrostema Githago* L.
Lychnis coronaria Margen röslin = *Lychnis coronaria* (L.) Desr.
- 29—1. *Pedicular agrestis*. siue *tribulus agrestis*. Acker leuß. = *Caucalis latifolia* L.
Poligonon tragi. Korn Bollen. = *Spergula arvensis* L.
Iuncaria salamanticensis clusij. aliud genus. Korn Bintz od streuchlin =
Scleranthus annuus L.
- 29—2. *Allearia Knoblauchkraut* = *Alliaria officinalis* Andrzej.
- 30—1. *Scordium*. Waßer Batengel. Gamedris aquati: Lachen Knoblauch. =
Teucrium Scordium L.
- 30—2. *Ophioscorodron*. Wald Knoblauch. = *Allium ursinum* L.
- 31—1. *Porrum schnittlauch*. = *Allium Schoenoprasum* L.
Scorodoprason. Hundsknoblauch. = *Allium Scorodoprasum* L.
- 31—2. *Lilium conuallium*. May bluemlin. = *Convallaria maiialis* L.
- 32—1. *Scorpioides*. Scorpionkraut. = *Coronilla scorpioides* (L.) Koch.
- 32—2. *Lunaria*. Monrauten. = *Botrychium Lunaria* Sw.
Ophioglossum. Nater zinglin. *Lingua Serpentis*. = *Ophioglossum vulgatum* L.
- 33—1. *Arum*. Aron. Bruch wurtz. = *Arum maculatum* L.
- 33—2. *Chamecissus* siue *Corona terre*. Grund rœben. = *Glechoma hederaceum* L.
 Zwei Pflanzen: „Jugend“ und „das alter“.
- 34—1. Leer.
- 34—2. *Asaron*. Haselwurtz. = *Asarum europaeum* L.
- 35—1. Leer.
- 35—2. *Dentaria agrestis*. Acker zankraut. = *Veronica triphyllos* L.
Pulularia. Huenerserb. = *Veronica hederifolia* L.
Chamoecissus nobilis. Edel Grundreb. = *Veronica polita* Fries.
- 36—1. *Morsus gallinae maior*. Huenedærm. künig. = *Stellaria aquatica* (L.) Scop.
- 36—2. *Morsus gallinae*. Huenerdærm. = *Stellaria aquatica* (L.) Scop. (schwächere Pflanze).
Lingua paßerina. Spatzen zünglin. = *Arenaria serpyllifolia* L.
- 37—1. Leer.
- 37—2.²⁾ *Anagallis aurea*. Guldin gachhail. = *Lysimachia nemorum* L.
Anagallis mas. Mænlin. Gachhail. = *Anagallis arvensis* L. ssp. *phoenicea*
 (Scop.) Kr.
Anagallis foemina. weiblin Gachhail = *Anagallis arvensis* L. ssp. *foemina*
 (Miller) Schinz u. Thellung.
Anagallis purpurea = *Anagallis arvensis* L. (Hungerform).
- 38—1.³⁾ Anno .88. war ein Kostknab. Bey dem Dno⁴⁾ Martino Baeltico allhie zu vlm. der hieß Dauid Widenman* aines reichē Gerbers son der hette sich mitt seinem waidmeßer in ain Knoden⁵⁾ gehawen am Rechten fuß an ainem mittwuch nun war ich von dem Rectori Beruffen vnd gebette den zu hallen. do ich doch das nicht wol dorfft thun dan* ich oft zuvor von den* Balbierer

¹⁾ = perce-pierre, Steinbrech? (Anmerk. des Verf.)

²⁾ u. ³⁾ Siehe Lichtdrucktafel! (Anmerk. des Verfassers.)

⁴⁾ n mit Strich. Anmerk. des Verf.)

⁵⁾ Der Knoden=Knöchel. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

vnd Doctoribus bin verklagt word vnd ich von den* Herrē angeredt. Das ich der Medicinae mießig wölle gon. vnd alain meinē dienst auß warte. dan* es sey vil Doctores vnd auch Balbierer allhie die solch geschafft verrichtē. dem hab ich Bewilliget nach zu kömen. Nun aber deß vnangesehen. Hatt mich der Herr Rector deß nicht gern wöllen entlaßen vnd mich beredt das ich den* knaben annē vnd haile. Also hab ich mich lassen bereden. vnd Jn gebund. doch Jme einbunden. deß fuß zu schonen vnd nicht darauff zu trette so vil ime müglich. dan* es sey gefærlicher auff dem knod als anderstwo am fuß. Nu aber hatt er am Donstag sich wol befund vnd mier vnwißend in seines vatters Hauß gangen vnd zu Gast geeßen. dem nach ist im in der nacht ain vngeschlechte vnd vnraht zu dem fuß geschlagen daß er kain rast vnd ru gehapt. vnd zu morgen frue, hatt man* auß fvcht vnd sorg iemand auß seines vatter hauß geholet. alsdan* dem vatte die sach erclært. darüber er onuerzug nach seinē Balbierer geschickt den knaben besechen laßen. nicht waiß was er da von geurtailt hatt, iedoch hatt der vatte mich bitte laßen mit meiner fürgenomen¹⁾ hailung für zu farē, vnd dem knaben ernstlich laßen sagen das er sich halte wie ich Jme beuolen habe, deß fußes schonen so vil im müglich. Also do Ieh am freytag kom in zu verbind. erschrick ich nicht wenig dan* der fuß war gar groß geschwollen vnd gar hitzig vnd Rott. Das mier nicht wenig angst dabey geweßen. Da hab ich mich bedacht den roten gachal zu sied in halb waßer v* halb wein vnd warm darüber geschlagen. da ist am samstag alle vngeschlechte hiweg geweßen vnd in .8. tagen sauber hail word.

- 38—2. Veronica mas. Der Recht Erenbreis dz Mænnlin. = *Veronica officinalis* L.
Veronica foe: Erenbreis. weiblin. = *Veronica serpyllifolia* L.
- 39—1. Veronica clusij. zart erenbreis. = *Veronica agrestis* L.
- 39—2. Centum morbia. siue Numularia. Pfenning krautt = *Lysimachia Numularia* L.
Vnguis auriculae. Vogel klein Veronica species = *Linaria spuria* (L.) Mill.
- 40—1. Leer.
- 40—2. Fragaria, Erdber kraut. = *Fragaria vesca* L.
- 41—1. Leer.
- 41—2. Vinca peruinca sigrien. Clematis. = *Vinca minor* L.
Buxus syluestris Wilder Bux. = *Vaccinium Vitis idaea* L.
- 42—1. Buxus verus = *Buxus sempervirens* L.
- 42—2. Beta syluestris. Holtz mangolt. = *Pirola rotundifolia* L.
Pyrola Limoniä. Winter grien. = *Pirola secunda* L.
- 43—1. Leer.
- 43—2. Chamaepytis. 1. Je lenger ie lieber = *Aiuga Chamaepitys* (L.) Schreb.
Chamaepytis foe: 2. = *Teucrium montanum* L.
Chamedreos species. Gamaenderlin weiblin. = *Teucrium Botrys* L.
Coronopos agrestis kre fuß. = *Ranunculus falcatus* L.
- 44—1. Coronopus Hortensis siue esculentus. Der recht Krefuß. = *Plantago Coronopus* L.
Coronopus minimus der klainest Krefuß. = *Poa spec.*
- 44—2. Amarantus maior. Hier befindet sich keine Pflanze, sondern die Randbemerkung: „volget am 79. blatt“.
Floramor. Tausent schon. = *Solidago Virga-aurea* L.
Elichryson. luteū. Rein blumen Coma aurea Amarantus luteus = *Helichrysum arenarium* (L.) DC.
Pes felis albus Katze pfötlin. = *Antennaria dioeca* (L.) Gaertn.
Pes felis purpureus Katzen pfötlin. = *Antennaria dioeca* (L.) Gaertn.
- 45—1. Leer.

¹⁾ m mit Strich (Anmerk. des Verf.)

- 45—2. Gnaphalia. Der recht Knawel. Rur Kraut. = *Filago arvensis* L.
Der ander Knawel. = *Gnaphalium silvaticum* L.
Der dritt Knawel. = *Filago minima* (Sm.) Fr.
Der vierdt Knawel. = *Gnaphalium uliginosum* L.
- 46—1. Leer.
- 46—2. Verbascum verum. Candelaria Das recht wulli kraut. Tapsus barbatus. =
Verbascum Thapsus L.
Verbascum Album. Das wull kraut mitt den weysen blumē. = *Verbascum*
Lychnitis L.
Verbascum nigrum. Schwarz wullkraut. = *Verbascum nigrum* L.
- 47—1. Wull kraut ist dreierley . zway mitt gelen blumen und eines mitt weisen blumen. Das Erste gemainiste, vnd rechte wullin kraut. wie zuor am blatt stet, hatt rechte bletter, natürlich wie ain weiß wullin thuch, doch nicht gar Schneeweiß. Auch sind die bletl recht dick wie ain wullins thuch. die Stengel waxen oft (so sy guten boden haben) Aines Mans hoch. Oben ainer Elen hoch mitt Schönen Dottergelben blumen ringweis herumb geziert. vndersich der stengel mitt bletter besetzt biß auff denn boden. Also findt man* sy im Mayen vnd Brachmonat. Jm September aber vnd October findt man* Junge Stöck braitē die bletter Sternweiß auff dem boden. bleiben also vber winter vnder dem Schnee Biß in mertzen, oder Abrellen, so fachē sy dann an Stengel zu schieben, vnd werden doch erst völlig in obgemeldtē Monaten. Die andern zway sind wenig im gebrauch.

Von Krafft vnd Würckung:

Das Erste vnd rechte wullin kraut ist sehr loblich in der ertzney, vnd Sondernlich Brand zu löschen. Diß in waßer gesotē vnd ain Glid daran der Brand ist darein gesetzt. oder das gesottē waßer mitt mitt leinin thuechern vbergeschlagen warm, vnd auch die bletter vverbunden. Das hab ich selbs vil erfahren v* Bewert, vnd nitt Alain an glid sonder ain Brand in Aug damitt gehailt. Anno .76. War Hertzog Albrecht von Bayern im Bad zu vberchingen. Do begab sich das deß wirts magt Anna Burgermaisterin genant, von Geislingen die wölt nun schier schlaffen in ierer kamer oder beth. Als aber nun die köchin od ain ander magt von Jr geschafften grecht war vnd speter zu Beth gieng, waren Jung Edelleut vnd köch in ainer kamer, obe der mægt kamer, vnd war ain loch in der bine¹⁾ do haben die droben gewest ain liecht vnderüber durch das loch herab gehalten. Do hatt die magt so erst Außgeschloffen auß schrecken ergrilt²⁾, vnd auch die and so hatt wöllen schaffen Gech vber sich auff gesehen, do ist Jr ain Brenend³⁾ flam in das Aug gefallen. danō sy ain möchtigē Schmerzen gelittē biß am morgen Fru, das sy zu mier gefuert word, habe sy ordenlich mit disem kraut gehailt on alle nach thail vnd mangel.

Diß krautt ist auch treffenlich Gut für die Rur diß in wein gesotten abends vnd morgens ain trunck warm dauon gethon Auch soll man* sich daran wüschen vnd ain blatt fuer den masgang legen.

- 74—2. Verbasculum Goldknöpflin od Schaben kraut = *Vogelia paniculata* (L.)
Hornem.
Verbasculum foemina. Goldknöpflin, das weiblin. = *Erysimum cheiranthoides* L.
- 48—1. Leer.
- 48—2. Polygonatum. Sigillū salomonis Mas Weyswurtz. = *Polygonatum officinale*
Moench.

¹⁾ bine (Büne) = Oberboden in ländlichen Häusern. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ grillen, grellen = heulen, weinen. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Das erste n mit Strich (Anmerk. des Verf.)

Foemina Weys wurtz weiblin = *Polygonatum verticillatum* (L.) All.

Diese beiden Pflanzen stehen im Herbarium nebeneinander.¹⁾ Der Wurzelstock ist gezeichnet, und zwar so, als ob beide Gewächse aus ihm entsprossen würden. Daß diese Darstellung nicht Zufall, sondern Absicht ist, geht aus folgender Bemerkung hervor, die darunter steht:

„Dise zway kreuter haben ain gleiche wurtz. aber am kraut sind sy vngleich auch ist die blu ain ander gleich aber das mänlin²⁾ bekumpt im Augusto schwartz ber das weiblin rote.“

- 49—1. *Laurea alexandrina*. Zæpflin kraut. = *Ruscus aculeatus* L.
 Gut darab getrunken für Hals wee. oder Zæpflin im Hals.
- 49—2. *Mercurialis Foemina*. Bingel kraut. weiblin = *Mercurialis annua* L. ♀
Mercurialis. mas Bingelkraut mænlin = *Mercurialis perennis* L.
 Jugend. = *do*.
- 50—1. *Mercurialis domestica* das recht Bingel kraut. = *Mercurialis annua* L. ♂
- 50—2. *Parietaria*. Tag v* nacht Sant Peters kraut. Glaskraut. = *Parietaria officinalis* L.
Circea Lutetiana. *Pedicularia*. Leuß kraut. = *Circaea lutetiana* L.
- 51—1. Leer.
- 51—2. *Perfoliatum*. Durchwax. Jugend. = *Bupleurum rotundifolium* L.
Perfoliatum. Durchwax. Mittelalter. = *Bupleurum rotundifolium* L.
- 52—1. *Perfoliatum sylvestre*. Wald durchwax. = *Bupleurum longifolium* L.
Perfoliatum siliquosum. = *Conringia orientalis* (L.) Dumort.
- 52—2. *Sanicula*. Sanickel. = *Sanicula europaea* L.
Diapensia. Weißer Sanickel. = *Astrantia maior* L.
- 53—1. Leer.
- 53—2. *Alchimilla*. Pes Leonis. Sinaw. = *Alchemilla vulgaris* L.
- 54—1. Leer.
- 54—2. *Serpentina*, *Bistorta*. Naterwurtz. = *Polygonum Bistorta* L.
- 55—1. Leer.
- 55—2. *Potamogeton*. Waßer. Samkraut. Alijs persicaria mordax. Waßerpfeffer. = *Polygonum amphibium* L.
- 56—1. *Potamogeton latifolij*s Das Braitwaßer Samkraut. = *Potamogeton natans* L.
- 56—2. *Agrimonia*. Odermenig = *Agrimonia Eupatoria* L.
- 57—1. Leer.
- 57—2. *Betonica*. Braun Betonien. = *Betonica officinalis* (L.) Trevisan.
- 58—1. Leer.
- 58—2. *Gramen parnaßi*. siue vnifolium Ainblatt. Das weiblin. = *Maianthemum bifolium* Schmidt.
 Unifolium alterum Ainblatt. das mænlin = *Maianthemum bifolium* Schmidt (nur groß entwickeltes Blatt).
 Bifolium zwayblatt. = *Listera ovata* (L.) R. Br.
- 59—1. Leer.
- 59—2. *Philipendula*. Rot Stainbrech. Erd aichel. = *Filipendula hexapetala* Gilib.
- 60—1. Leer.
- 60—2. *Apiaria*. Imenkraut Mauch kraut = *Filipendula Ulmaria* (L.) Maxim.
- 61—1. Von dem Jmen oder Mauchkraut.

Diß Kraut wext gern in denn Hecken so an wæserigen sünpfen sten wext an kainē dūren ort. Diß Kraut nent mier auff ain zeit ain Alter reuter auß vnuerstand Benedict wurtz. Vnd lobt es Hailsam zu den* roßen deß ich im Gleich wol glauben geben hab. Dann ich under dem Bauersvolck erfare vnd in warhait vnd grund erfahren das nix gewißers vnd Beßers für die Kranckhait

¹⁾ Siehe Lichtdrucktafel!

²⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

deß viches das man* die Mauch nent. Das würfft sich auß ob den klawen vnd würt zu ainē vnartigen Schaden. Das sy auch oft ain vich zu grund get wo man* im nitt helfen kan. Dann Næmen sy diß Kraut sampt der wurtz siedens in .1. waßer .1. wein wæschen dem viche den* schaden im tag .2. mal wol mitt auß abend vnd morgēs vnd binden als dann solches Kraut vnd wurtz Fleisig darüber das hait sy gantz Fleißig vnd ordentlich. darumb es nitt vnbillich mag Mauch kraut genent werd.

Von dem Namē Jmen od Binkraut.

In dem Algäw auch an dem Boden see waist man* kain taugenlicher Kraut die Binen körb inwendig mitt zu reiben wan* man* ainē Jmen will faßen. solches soll inen træffenlich angenæm sein dan* es hatt auch nitt ain vnlieblichē geruch, auch hab ich erfahren vnd gesehen das solches kraut auch Hiezuland solcher maß gebraucht wirdt doch nicht so gar gemain. Dann man* Braucht Hiezuland mehr tails die Binsaugen vnd denn Stain klee. die Jnen doch auch nitt vnangenæm sind. — Ich hab von disem kraut in kainē Herbario nie nix gefunden. dahær hab ich mich desto weniger dauren laßen diß von dem kraut zu schreiben. —

Die Hirten Brauchen es dem vich so sy die Mauch haben das ist ain Kranckait die bricht in ob den* klaen herauß. So næmen sy dan* das kraut siedens wæschen denn schaden mitt auß vnd binden dan* das gesotten kraut warm darüber. So hait es.

- 61—2. Damasonium. primū. Das erst Damasonium. = *Cephalanthera alba* (Crantz) *Simonkai*.
 Damasonium secundum. das ander. Calceolus Mariae, Crepida Sacerdotis, Damasonium nothum. Sackpfeiff. = *Cypripedium Calceolus* L.
- 62—1. Damasonium quintum. = *Epipactis atropurpurea* Rafin. (schmalblättrige Form).
- 62—2. Damasonium tertium. Das dritte. Wunderblumen. = *Cephalanthera rubra* (L.) Rich.
- Damasonium. 4. Das vierdt. Wunderblumen. = *Epipactis atropurpurea* Rafin. (breitblättrige Form).
- 63—1. Leer.
- 63—2. Herba paris siue Aconitum pardalianches Quadrifolium. Ainber. vierblatt = *Paris quadrifolius* L.
- 64—1. Leer.
- 64—2. Aconitum licoctonon. Wolfswurtz. = *Aconitum Lycoctonum* L.
- 65—1. Leer.
- 65—2. Aconitum hortense. siue. Napellus. Eysenhuetlin, Narrenkapp. = *Aconitum variegatum* L.
- 66—1. Leer.
- 66—2. Solidago saracenicā. Virga saracenicā Haidnisch wundkraut. Das gemaine Haidnisch Wundkraut. = *Solidago Virga-aurea* L.
 Das gros Haidnisch wundkraut. = *Senecio Fuchsii* Gmelin.
 Diß wird auch Reinblum genannt.
- 67—1. Leer.
- 67—2. Eupatorium Mesue = *Achillea ageratum* L.
 Eupatorium Auicenne. Königundkraut. = *Eupatorium cannabinum* L.
- 68—1. Anno .73. Do ich noch zu vberkingen Schulmaister war vnd Christian Meßler wolt Hochzeit halten auff ainen Sontag ließ er im ain Baur am Samstag zuuor ain Fud Holtz vom Türckhaimer Berg herab fueren. Do nun der Baur an ainem gefærlichen ort gefaren vnd besorgt, der wagen möchte vmfallen, hatt der Baur dem Christa Meßler zu geschrien das er sich starck gegē dem berg an den wagen hencke da mitt zu halten das er nicht vmbfalle welches er gethon. als sy nun von dem gefærlichen ort khomen, hatt er freuen-

lich herab getreten von dem wagen vnd in ain rauche wagen laiß zwischen etlich rauche stain. vnd den gerechten fuß also vbel verkreckt das er nider gefallen vnd nicht mehr hatt künd gon. Hatt maint der fuß sey im ab. Der Baur hatt im zu gesprochē vnd in getröst, als nū ain weil geruet hatt ime der Baur auff geholffen. doch hatt in vnd den Armē gefürt vnd doch gar beschwerlich biß an ain zaun do ist er mitt grosem schmerzen langsam vn* zaun herab krisen¹⁾ sich alle tritt am zaun mießen hencken vnd erheben da mitt er dem fuß entleibe²⁾. Dan* es hatt in vnleidlich gestochen wan* er auf den fuß hatt getretten. als er nun ist also biß zū dorff khumen gar beschwerlich. hatt man* in vnd den Armen biß in mein hauß gefürt da er mich vnd hilff vnd rath angeschrien. Da haben wier im denn stumpff herab gezogen. welches im dan* schmerzlich ist ergangen. do hatt er ainē Beutzel³⁾ gleich ob dem Knoden gehabt als groß als ain hennen ay. Do hab ich den* næsten⁴⁾ diß Krautt Künigund .2. gut handuoll laßen sieden in ainē kupffer hafen vnd im ain fuß bad damitt gemacht vnd ime den* fuß .1. stund darein gestellt do hatt er befund das sich der schmerz stillt dennach hab ich ime den* fuß wol getrücknet. vnd nachmals mitt dem öl vom Sant Joans kraut (wie das selbig auch in dem Buch Bey dem Sant Joans kraut beschrieben wirt.) warm gesalbet. vnd dann er wid den* leini strumpff angethon vnd haim gehupfft. als das ist vmb .2. vr nachmittag beschehen hatt er das fuß bad zu nacht eh er zu bett ist gangen wid also gebraucht vnd auch das warm öl. wie auch zu morgen fru. also hatt Gott gnad geben das im der beutzel vber nacht ist hingangen vnd die selbigen Sontag hatt er sein hochzeit gehalten vnd zu Kirchē gangen on all beschwernuß vnd on verhinderüg. der Allmöchtig Gott sey gelobt vmb seiner gnad werck von nunan biß in Ewigkait Amen.

- 68—2. Onagra Dioscoridis. = *Epilobium angustifolium* L.
Onagra minor = *Epilobium montanum* L.
- 69—1. Centaureum aquaticum. aliis Lisimachium siliquosum. Wasser Centaur = *Epilobium hirsutum* L.
- 69—2. Centaureū. Tausendguldkraut = *Centaureium minus* Garsauld.
Centaureū minus. = *do.* (mittelgroße Form).
Centaureū minimū. Das klainst centaur. = *do.* (kleine vielblütige Form).
- 70—1. Leer.
- 70—2. Hypericum. = *Hypericum perforatum* L. Dabei steht am Rande die Bemerkung: Soll ein blut roth öl und saft geben.
Ascyron. Perforata Sant Johanskraut Hart Hey = *Hypericum hirsutum* L.
Androsemo = *Hypericum Androsaemum* L.? (Schlecht erhalten.)
- 71—1. Leer.
- 71—2. Linum pratense. klain Sonenblum⁵⁾ oder Mattenflax wilder. = *Linum flavum* L.
Panax chironiū Haiden Jsopp. = *Helianthemum nummularium* (L.) Miller.
- 72—1. Leer.
- 72—2. Origanum. Dosten. = *Origanum vulgare* L.
Clinopodium. Wirbeldost. = *Satureia vulgaris* (L.) Fritsch.
- 73—1. Origanum Creticum siue Heracleoticū. Cretische Dosten. = *Origanum hirtum* Link. (= *O. heracleoticum* Benth.)

¹⁾ riesen u. risen = von unten nach oben oder auch von oben nach unten sich bewegen. Beneke u. Miller, Mittelhochdeutsches Wörterbuch. = herunterrutschen. Grimm, Deutsches Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ entleiben = schonen, Linderung verschaffen. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Beutzel, Beuzel = Geschwulst, Beule. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ nast = Ast. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

⁵⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

- 73—2. Bis menta. Bymenten. kraus balsam. = *Menta villosa* Hudson, var. *Lamarckii* (Ten.) Briq.
Menta Romana. Calamentū montanū Roemisch Mintz. = *Menta gentilis* L., var. *cardiaca* (Sm.) Briq.
- 74—1. Calamentum verum. Bergmintz. = *Satureia Calamintha* (L.) Scheele, ssp. *silvatica* (Bromf.) Briq.
- 74—2. Menta marie. siue saluta marie. Vnser Frawen mintz Frawenbletter Menta Saracenicā Römisch Saluay. = *Tanacetum Balsamita* L.
- 75—1. Leer.
- 75—2. Sisymbrium. Waßer oder Bachmintz Wasserbalsam. = *Menta aquatica* L.
Menta Agrestis. Ackermüntz. = *Menta arvensis* L. ssp. *austriaca* (Jacq.) Briq.
- 76—1. Meliḡa turcica. = *Dracocephalum Moldavica* L.
- 76—2. Apiastrum. siue Meliḡa Citraria. Die recht Mellissē. = *Melittis Melisso-phyllum* L.
Meliḡa. Wantzēkraut. = *Melissa officinalis* L.
- 77—1. Leer.
- 77—2. Isopus. Ispen. = *Hyssopus officinalis* L.
Satureya. Joseplin. = *Satureia hortensis* L.
- 78—1. Leer.
- 78—2. Puleium. Boley. = *Menta Pulegium* L.
Ocimum. Basilgen. = *Ocimum Basilicum* L.
- 79—1. Amarantus maior. Tausentschön. = *Amarantus caudatus* L.
- 79—2. Serpillum. Kuenlin. = *Thymus Serpyllum* L.
Floramor Tausentschön. = *Celosia argentea* Moq.
Thymum. Welschquendel. = *Thymus vulgaris* L.
- 80—1. Libanotis aureus. Guldin Rosmarin. = *Ledum palustre* L.
- 80—2. Libanotis Rosmarin. = *Rosmarinus officinalis* L.
Amaracus Mayeron. = *Amaracus Maiorana* (L.) Schinz u. Thellung.
Ocimum sylvestre. Wild Basilg. = *Satureia Acinos* (L.) Scheele.
Chamecypreßus Cypreß. = *Santolina Chamaecyparissus* L.
- 81—1. Leer.
- 81—2. Rosa aromatica. Leibfarbe. Rosen. = *Rosa spec.*
- 82—1. Leer.
- 82—2. Flos trinitatis. Viola tricolor. Drifaltigkait. = *Viola tricolor* L. ssp. *arvensis* Murr.
Iacea. Wild. Denckelbluemlin. = *Viola tricolor* L. ssp. *arvensis* Murray.
- 83—1. Iacea pratensis. Wisendenckelin. = *Viola tricolor* L. ssp. *arvensis* Murray.
- 83—2. Caltha satia. Gefilt Ringelblum. = *Calendula officinalis* L.
Caltha. simplex. Einfache Ringelblum. = *Calendula officinalis* L.
- 84—1. Caltha rustica. Wild Ringelblum. = *Pulicaria dysenterica* (L.) Bernh.
- 84—2. Leucoion purpureū. Braunviel. = *Matthiola annua* Sw.
Leucoion luteū. Gelviel. = *Cheiranthus Cheiri* L.
- 85—1. Leer.
- 85—2. Viola matronalis siue Cheyri arabici. Weyßviel. = *Hesperis matronalis* L.
- 86—1. Lunaria greca. Silberglantz. = *Lunaria annua* L.
- 86—2. Viola latifolia. Silberglantz. Waldviolen. = *Lunaria rediviva* L.
- 87—1. Leer.
- 87—2. Dentaria Mathioli. Zankraut. = *Cardamine bulbifera* (L.) Crantz. (Bulben noch sehr gut erhalten.)
- 88—1. Leer.
- 88—2. Spica. = *Lavandula spica* L.
Spica celtica. Marien madalenen kraut Esels Hew. = *Valeriana celtica* L.
Lauendula. = *Lavandula spica* L.
- 89—1. Leer.
- 89—2. Garyophyli domestici. Nægelblumē. = *Dianthus Caryophyllus* L.

- 90—1. Leer.
90—2. Garyophyli tonitruales Donder nægelin. = *Dianthus Carthusianorum* L.
Garyophyli petraeae. Felsen nægelin. = *Dianthus gratianopolitanus* Vill.
91—1. Leer.
91—2. Rosa Hierichontis. siue Capri folium. Rosen vō Jericho. Closter Gilgen. =
Lonicera Periclymenum L.
Garyophyli Indici. Samat nægelin. = *Tagetes patula* L.
92—1. Leer.
92—2. Garyophyla peruersa. Muotwillen. = *Dianthus superbus* L.
93—1. Flos Cartusiensis. Kartusiernægelin. = *Lychnis chalconica* L.
93—2. Flos Aquileia. Agley. = *Aquilegia vulgaris* L.
94—1. Aquileia completa. Blo vnd weis Agley. = *Aquilegia vulgaris* L.
94—2. Peonia Beningen Rosen = *Paeonia corallina* Retzius (Wurzelfasern und
Blüte gezeichnet, nur Blätter eingelegt).
95—1. Leer.
95—2. Ranunculus syluestris. Wald Hanenfuß. = *Ranunculus lanuginosus* L.
Hortensis. Tausend blettlin. = *Ranunculus acer* L. (Gefüllte Form.)
96—1. Ranunculus pratensis. Wysen Hanenfuß. = *Ranunculus polyanthemus* L.
96—2. Ranunculus Montanus. Berg Hanenfuß. = *Ranunculus breynianus* Crantz
(= *R. nemorosus* DC.).
Ranunculus Bulbosus. Brennend Hanenfuß. Drieswurtz. = *Ranunculus bul-
bosus* L. (Knollen gezeichnet).
97—1. Ranunculus aquaticus. = *Ranunculus Flammula* L.
97—2. Anemon. Koppel blum. Ranunculus Glomeratus. Gel Kopplen. = *Trollius
europaeus* L.
Narcißus. Weys narcißen blume. Narcißus medio luteus. = *Narcissus
poeticus* L.
98—1. Narcißus luteus. Geler Narcißen. = *Narcissus Pseudonarcissus* L.
98—2. Potentilla anserina. Gensserich = *Potentilla anserina* L.
Tormentilla. Birck wurtz Blut wurtz. Heptaphyllum. = *Potentilla erecta* (L.)
Hampe. (Rote Wurzel gemalt.)
99—1. Leer.
99—2. Pentaphyllon album. Das weise Fünf Fingerkraut. = *Potentilla argentea* L.
Pentaphyllon minus. Das klain Fünf Fingerkr: = *Potentilla verna* L.
Pentaphyllon verum. Das rechte Fünf Fingerkr: = *Potentilla reptans* L.
100—1. Pentaphyllon altum tormentille facie. Wald Fingerkraut. = *Potentilla
supina* L.
100—2. Fumus terrae. Erdrauch. Taubenkröpff. = *Fumaria officinalis* L.
Anthirrhinum Kalbsmaul. = *Antirrhinum maius* L.
101—1. Anthirrhinon maximū. Das Gröst kalbsmaul. = *Antirrhinum maius* L.?
101—2. Anthirrinum minus. Kalbs maul das klain. = *Linaria minor* (L.) Desf.
102—1. Anthirrinum uerum mediū. Das rechte Kalbs maul. = *Antirrhinum Oron-
tium* L.
102—2. Spargula. Spargen = *Asparagus officinalis* L.
103—1. Leer.
103—2. Scabiosa Skabiosenkraut. raud Kraut. = *Scabiosa Columbaria* L.
104—1. Scabiosa clusii Ain frömbd Skabiosa. = *Iasione montana* L.
Scabiosa erratica. Vermainte Skabiosa. = *Phyteuma orbiculare* L.
104—2. Apostema. Apostemkraut. Hasen oren = *Knautia arvensis* (L.) Duby. Dabei
steht die Bemerkung: A primis foliis nominat que non sunt incisa.
105—1. Leer.
105—2. Scabiosa maior. siue flos regius. Vogel samen. = *Centaurea Scabiosa* L.
Flos regius alter. = *Centaurea Iacea* L.
106—1. Stoebe salmantica. Waid blum. = *Centaurea Stoebe* L. ssp. rhenana (Boreau).
Schinz u. Thellung.

- 106—2. Morsus Diaboli. Teufels Abbiß. Succisa. = *Succisa pratensis* Moench.
 107—1. Leer.
 107—2. Verbena. Eysenkraut. Herba sacra = *Verbena officinalis* L.
 Erysimon, Eysen kraut weiblin. = *Sisymbrium officinale* (L.) Scop.
 108—1. Leer.
 108—2. Syderitis prima = *Galeopsis Tetrahit* L.
 Syderitis secunda, Glid kraut = *Sideritis spec.*
 Syderitis tertia = *Stachys rectus* L.
 109—1. Aquatica Syderitis altera. Ain ander Glid kraut Gratiolae species = *Scutellaria galericulata* L.
 109—2. Apium aquaticum. siue Apium risus. Wasser Eppich. Sardonía herba. vnde puerbium Sardonii risü ¹⁾ = *Sium erectum* Hudson.
 110—1. Leer.
 110—2. Apium agreste. Acker Eppich. = *Ranunculus arvensis* L.
 Apium palustricū. Mos Eppich. = *Ranunculus sceleratus* L.
 111—1. Apium officinarum. Garten Eppich. = *Apium graveolens* L.
 111—2. Marubium aquaticum. Waßer andorn. = *Lycopus europaeus* L.
 112—1. Leer.
 112—2. Marubium Comüne. Alliiis Cataria. Katzen kraut. Gemainer andorn. = *Scrophularia vernalis* L.
 113—1. Marubium nobile. Edel andorn. = *Satureia Nepeta* (L.) Scheele.
 113—2. Weiser Andorn. Marubium album. = *Stachys germanicus* L.
 Marubium nigrum. Schwartz andorn = *Ballota nigra* L. ssp. *ruderalis* (Sw.) Briq.
 114—1. Marubium Hispanicum. Welsch andorn = *Marrubium vulgare* L.
 114—2. Vrtica. Neßel. = *Urtica dioeca* L.
 Aiter neßel. = *Urtica urens* L.
 115—1. Vrtica Romana Roemischneßlen. = *Urtica pilulifera* L.
 115—2. Sanguisorba. Binsauge. Lamium. Gel = *Lamium Galeobdolon* (L.) Crantz.
 weys = *Lamium album* L.
 rott = *Lamium maculatum* L.
 116—1. Vrtica repens. Kriechende neßel. = *Lamium Galeobdolon* (L.) Crantz (Stengel mit Ausläufern).
 116—2. Vrtica mortua. Todt neslen. = *Stachys silvaticus* L.
 117—1. Leer.
 117—2. Galitricū siluestre. Wild schalach. = *Stachys alpinus* L.
 118—1. Leer.
 118—2. Cianus syluestris. Wald korn blum. = *Centaurea montana* L.
 Cianus Hortensis. siue Agrestis. Korn blum = *Centaurea Cyanus* L.
 119—1. Cianus albus. + purpureus. Weis und braū Kornblū = *Centaurea Cyanus* (L.) flore albo.
 119—2. Saluia nobilis. Edel saluay. = *Salvia officinalis* L.
 Saluia comūnis. Gmaine saluay = *Salvia Sclarea* L.
 120—1. Leer.
 120—2. Saluia rustica. Wilde saluay. = *Salvia pratensis* L.
 Ruta Hort: Garten rauten = *Ruta graveolens* L.

¹⁾ = *Sardonía herba unde proverbium Sardonius risus*. Nach Prof. Dr. A. Eulenburg, Real-Encyclopädie der gesamten Heilkunde, Berlin 1888, wird „nach Meinung der Alten“ durch den Genuß des *Ranunculus sceleratus* L., der in Sardinien häufig vorkommt, ein konvulsives Lachen (das sardonische Gelächter) hervorgerufen. *R. sceleratus* L., der Gifthahnenfuß, ist auch in Bayern verbreitet, ebenso der giftige *R. sardous* Crantz (= *R. Philonotis* Ehrh.), welcher letzterem von anderer Seite die gleiche Eigenschaft zugeschrieben wird. *Sium erectum* Hudson (= *Berula angustifolia* Koch) dürfte aber mit *risus sardonius* keinesfalls in Beziehung stehen. Dies bestätigt auch Herr Gymnasialrektor Dr. H. Stadler, der mir mitteilt, daß alles, was im Dioskorides, Livius, Plinius, Vergil usw. über diesen Punkt enthalten ist, sich auf *Ranunculus*-arten bezieht. So ist auch die bezügliche Abbildung des Dioskorides, Codex Vindobonensis, Pars II, fol. 306^r ein *Ranunculus*. (Anmerk. des Verf.)

- 121—1. Gallitricum verum. Horminum. scharlach. = *Salvia glutinosa* L.
 121—2. Meter. siue parteniū. Matreni. = *Chrysanthemum Parthenium* Bernh.
 122—1. Meter Completū. = *Chrysanthemum Parthenium* (gefüllt).
 122—2. Tanacetum. Rainfarn. = *Tanacetum vulgare* L.
 Tanacetum album. weiß Rainfarn. = *Chrysanthemum corymbosum* L.
 123—1. Leer.
 123—2. Ptarmica. Wilder Bertram. Piretrum syluestre. = *Achillea Ptarmica* L.
 124—1. Leer.
 124—2. Bellis maior. Gens blum. oder oxenaug. = *Chrysanthemum Leucanthemum* L.
 Bellis. Hortensis. Monat. Bliemlin. Maß lieben. = *Bellis perennis* L. (gefüllte
 Blüten).
 Bellis rustica. Wild Monat bliemlin. = *Bellis perennis* L.
 125—1. Leer.
 125—2. Chamomilla vulgaris. Gemaine Gamillen. = *Anthemis arvensis* L. Dabei
 steht die Bemerkung: „gibt ein blow oel welches sonst Keine blum
 thun soll.“
 Chamomilla sativa. Die Recht vnd Edel Gamill. = *Matricaria Chamomilla* L.
 Cotula foetida Stinckend gamill. Roß Gamill. = *Anthemis Cotula* L.
 126—1. Leer.
 126—2. Cotula non foetida. Gel Gamillen. = *Anthemis tinctoria* L.
 Asteraticus luteus. Gæler sternblum. = *Bupthalmum salicifolium* L.?
 (Hungerform.)
 Alysma. Engel tranck. = *Bupthalmum salicifolium* L.
 127—1. Chrysantemum Gold blum = *Chrysanthemum coronarium* L.
 127—2. Asterathicus siue Bubonium verum. Stern kraut. = *Aster Amellus* L.
 Melanthium. = *Nigella damascena* L.
 Nigella vulgaris. Wilder Römischer Coriander. = *Nigella arvensis* L.
 128—1. Nigella Damascena. Römisch Coriander. = *Nigella sativa* L.
 Nigella agrestis. = *Nigella hispanica* L.
 128—2. Coriandrum uerum. Coriander. = *Coriandrum sativum* L.
 129—1. Leer.
 129—2. Abrotonum Stabwurtz = *Artemisia Abrotanum* L.
 Santonicū. Wurm same. = *Sisymbrium Sophia* L.
 130—1. Abrotonum syluestre. = *Artemisia campestris* L.
 130—2. Absinthium comune. Gemainer wermut. = *Artemisia Absinthium* L.
 Absinthium Ponticū. Pontisch wermut. = *Artemisia pontica* L.
 131—1. Absinthium Romanū siue Tracunculus esculentus. Römisch wermut. =
Artemisia Dracunculus L.
 131—2. Artemisia Beyfuß. Rot Bucken = *Artemisia vulgaris* L.
 132—1. Leer.
 132—2. Lysimachia lutea. Geler weiderich. = *Lysimachia vulgaris* L.
 Lysimachia purpurea Braun weiderich. = *Lythrum Salicaria* L.
 133—1. Leer.
 133—2. Raphanus Equinus. Luteola siue, Lysimachia siliquosa. Roß Kren. =
Cochlearia Armoracia L.
 134—1. Zeichnung der Wurzel zu voriger Pflanze. „Die wurtz.“
 134—2. Cauda scorpionis. skorpiō schwanz = *Stachys paluster* L.
 Viola Authumnalis. Herbst violen. = *Gentiana ciliata* L.
 135—1. Gentiana pratensis siue minima. Blo Herbst blumē. Klain Entzion. =
Gentiana Pneumonanthe L. Bemerkung: „Vide Mathio: lib. 3 cap. VI.“
 135—2. Gentiana. vera. Entzion. = *Gentiana lutea* L. (Wurzel u. Stamm gezeichnet.)
 136—1. Leer.
 136—2. Cruciata. Model ger. = *Gentiana Cruciata* L.
 Gentiana nigra. Schwartz entziō. = *Gentiana germanica* Willd. (Dabei liegt
 auch noch ein Exemplar von *Gentiana ciliata* L.).

- 137—1. *Gentianella panonica clusii*. Riedt violē. = *Gentiana utriculosa* L.
 137—2. *Coniza maior*. Gros Dür wurtz. = *Inula Conyza* DC.
Coniza minor. Klain Dür wurtz. = *Erigeron acer* L.
 138—1. Leer.
 138—2. *Scrophularia maior* siue *Castrangula*. Schaum kraut. = *Scrophularia nodosa* L.
Scrophularia media. Braun wurtz. = *Scrophularia aquatica* L.
 139—1. Leer.
 139—2. *Solanum*. Nacht schatt. = *Solanum nigrum* L. em. Miller.
 140—1. *Morion*. Doll Kraut = *Atropa Belladonna* L.
 (Früchte, Blüten und Wurzeln gezeichnet.)
 140—2. *Solanum*. *Marinum*. alii. *Poma amoris*. *Poma amoris* Portugalischer nacht
 schatt. = *Solanum Lycopersicum* L. (Früchte gezeichnet.)
 141—1. Leer.
 141—2. *Alkikengi*. *Bobrellen*. *Halicacabus*. *Juden kirs.* = *Physalis Alkekengi* L.
 (Früchte gezeichnet.)
 142—1. Leer.
 142—2. *Cichorea*. *Wegwart*. *Jnthibus*. = *Cichorium Intybus* L.
 143—1. *Cichorea Esculenta*. *Junge Wegwarte*. = *Cichorium Intybus* L. Über der
 Pflanze steht die Bemerkung: „Anno .98. ist mier ain singen indem
 Haupt entstanden als wan* Feld grillen singen.“
 143—2. *Sonchus leuis* = *Crepis biennis* L.
Sonchus asper. *Gel Endiuien*. od. *Wegwart*. = *Sonchus asper* (L.) Garsault.
 144—1. Leer.
 144—2. *Endiuia Montana*. = *Sonchus arvensis* L.
Endiuia rustica. *Wilde Endiuien*. = Form von *Sonchus asper* (L.) Garsault.
Endiuia Agrestis. = *Sonchus oleraceus* L. em. Gouan.
 145—1. Leer.
 145—2. *Endiuia uera*. *Welsch wegwart*. = *Cichorium Endivia* L.
 146—1. Leer.
 146—2. *Taraxacon*. siue *Hieratium*. *Pfaffen rörlin* = *Taraxacum officinale* Weber.
 147—1. *Palatium leporis*. *Hasenstrauch*. *Maius der gros Hasenstrauch*. = *Crepis*
capillaris (L.) Wallr.
Minus der klain Hasenstrauch. = *Crepis capillaris* (L.) Wallr.
Acciptrinū minimū. = *Taraxacum paludosum* Scop.
 147—2. *Scurzonea*. *Schlangen mord*. = *Scorzonera hispanica* L. (Nur die Grund-
 blätter, Wurzel gezeichnet.)
 148—1. *Scurzonere Floß*. *der blum des Schlangē mords*. = *Scorzonera hispanica* L.
 (Blüte und Stengel.)
 148—2. *Acciptrinū maius*. *Gros Happichs Kraut*. = *Leontodon autumnalis* L.
 149—1. *Lingua Equina*. *Roß zung*. = *Hypochoeris maculata* L.
 149—2. *Auris Buboni*. *Hawē or.* = *Hieracium humilē* Jacq.
Condrilla. = *Picris hieracioides* L.
Auris ursina. *Beren or.* = *Crepis praemorsa* (L.) Tausch.
 150—1. *Pilosellū*. *minus*. *Klain Meuseörlin*. *Nagelkraut*. = *Hieracium Pilosella* L.
Pilosellum maius. *Gros Meusor*. = *Hieracium murorum* L. em. Hudson.
 150—2. Leer.
 151—1. *Accipitrimum*. *Hapichs Kraut*. = *Crepis biennis* L.
 151—2. *Senetio maior*. *Gros creutz wurtz*. = *Senecio viscosus* L.
Senetio minor. *Klain Creutz wurtz* = *Senecio vulgaris* L.
 152—1. Leer.
 152—2. *Floß sancti Jacobi minor*. *Der klain Sant Jacobs blum* = *Senecio Iacobaea* L.
Floß s. Jacobi maior. *ex Alpibus*. *der gros Sant Jacobs blum*. = *Senecio*
alpinus (L.) Scop.
 153—1. *Jacobea foliis Lanciniatis*. *Die Groß Jakobsblum wext aines mans hoch*
in den Riedern. = *Senecio paludosus* L.

- 153—2. Tragopogon. Bocks bart. = *Tragopogon pratensis* L. ssp. *orientalis* (L.)
 154—1. Tragopogon purpureū. Braun Bocks bart. = *Tragopogon porrifolius* L.
 154—2. Barba Caprina. Gaisbart. = *Aruncus silvester* Kost.
 155—1. Leer.

155—2. Valeriana. Baldrion. = *Valeriana officinalis* L.
 Valeriana minima. Das klein Baldrion. = *Valeriana dioeca* L.

- 156—1. Phu maximū. = *Valeriana Phu* L.
 156—2. Mille folium. siue Stratiotes. Schaffgarb. = *Achillea Millefolium* L.
 Mille folium peregrinū. Frömbde Schaffgarb. = *Achillea nobilis* L.
 157—1. Phu Graecum. quere. 297. Folio.

Anno .72. Begab sich zu vberckingen. Bey dem Saurbrunnen im vlmer land. da richten sich zwen starck mans names¹⁾ an ain and mitt ain and zu Ringen in aines Millers stuben an der Fasnach. der ain war ain Zimerman* Cristian Hopffer ain .40. Jæriger Man.* Der and war deß Millers Son vlrich Weiß genant vmb .20. Jar seins alters. Nun als sy mitt ain and gerungen hatt deß Millers Son denn Zimerman* Nid geworffen vnd ist er der Zimer man* im Fallē an ain scharpff eck am Ofengerem²⁾ gefallen vnd ain Wund an die Stirn gefallen das ime ain lemp. Haut vnd flaisch ist herab gehanget. vnd man* ime die Hirnschalen bloß gesechen vmb .3. zwerfinger der ist mier zugehoffen. das ich ine haile. Also hab ich den* Næsten Schaffgarben sieden laßen v* Jme demnach die wund warm mitt außgewaschen ime den* lemppen hinauff gethon ongehefft vnd dan* mitt meinem Braunen pflaster vbergelegt vnd Jme also den* lemphen doben behalten v.* hab in alle tag .1. mal zu morgens gebund vnd im die andern tag allweg nur zopffet lin³⁾ in dem gesottnen garben Waßer geseucht vnd vber die wund gelegt also ist er in .14. tagen gar schön gehailt on Hefften. vnd ist das kraut treffen nutz vnd hailsam wan* man* ain Wunden also anfangs mitt dem gesottnen Wasser wæscht. Verhütet das kain vn-schlechte od and vbels da zu kompt. vnd furdert starck die hailung.

- 157—2. Pimpinella. Bibenell. = *Pimpinella saxifraga* L.
 158—1. Pimpinella maior. Gros Bibenell. = *Pimpinella maior* (L.) Hudson.
 158—2. Pimpenella italica. Welsch Bibenell. = *Sanguisorba minor* Scop.
 159—1. Dißenterialis Rur kölblin. Sanguisorba. = *Sanguisorba officinalis* L.
 159—2. Pastinaca rustica. Pest nacken die wild. = *Pastinaca sativa* L.
 160—1. Pastinaca domestica. Zam pestnacken. = *Pastinaca sativa* L. (Bloß 1 Blatt einer kultivierten Pflanze.)
 160—2. Petrosilini siue Apium Hortense. Peterling. = *Petroselinum hortense* Hoffm.
 161—1. Leer.
 161—2. Cerefolium siue Gingidium Körbel kraut. = *Chaerophyllum Cerefolium* (L.)
Schinz u. Thellung. (= *Anthriscus Cerefolium* Hoffm.)
 Cerefoliū sylvestre. Wild Körbel. = *Chaerophyllum temulum* L.
 162—1. Cerefolium rusticum. Zaun körbel. = *Torilis Anthriscus* (L.) Gmelin.
 162—2. Cuminū. siue Carui. Kümich. = *Carum Carvi* L.
 163—1. Cerefolium peregrinum. Frembd Kerferen kraut = *Chaerophyllum Cerefolium* (L.) *Schinz u. Thellung.* (Bloß Blätter.)
 163—2. Peucedanum. Schwebelwurtz od. Harstrang. = *Peucedanum palustre* (L.) *Moench.*
 164—1. Peucedanum peregrinum. Ethslendisch. Schwoebelwurtz. = *Peucedanum officinale* L.
 164—2. Feniculum equinum. Roß fenichel. = *Chaerophyllum aureum* L.
 165—1. Leer.
 165—2. Myrrhis. Morche. = *Chaerophyllum Cerefolium* (L.) *Schinz u. Thellung.*

¹⁾ name = Person; Mañs-Nam = Mannsperson. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Gerems = Gitter, Gitterwerk. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ zopffet lin = Gezupftes, Charpie. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

- 166—1. Seseli peloponese. Ain froembd Kümich geschlecht = Blätter von *Silaus flavescens Bernh.* und Blüten von *Aethusa Cynapium L.*
166—2. Branca vrsina. Berenklaw. = *Heracleum Sphondylium L.*
167—1. Leer.
167—2. Daucus. Vogelnest. = *Daucus Carota L.*
168—1. Caucalis Korn kron. = *Orlaya grandiflora (L.) Hoffm.*
Xanthium agreste Bettler leus. = *Caucalis daucoides L.*
168.—2 Angelica. syluestris. Die wild Angelica. = *Angelica silvestris L.*
Wild Hailig Gaist wurtz. Buch Holder. oder Bach holder. dan* diß Gewex wext gern an denn Bächen vnd feuchtē orten.

169—1. Von der wilden Angelica.

Diß kraut wext gern vmb vnd an den Fliesenden wassern. mitt ainē holen Stengel .2. etwan .3. vnd mehr Elen hoch dan* ich hab es wol gefunden höher dann ains Mans hoch mitt Jren außgebraiten blettern. vnd oben ain Kron mitt blaich weysen bluemlin der zamen Angelica nitt fast ynæulich. Auch hatt die wurtz weil sy noch griē ist ainen lieblichen geruch aber wann sy dirr würdt verleurt sy Jren geruch gar.

Von Jrer Krafft.

Diß Krautt ist warm vnd trucken im Anderen grad.¹⁾ mag an Statt der zamen Angelica gebraucht werden. wo man* die zam nitt haben mag. Jedoch muß die wurtz Frisch gebraucht werden Sunst hatt sy wenig Krafft.

Diß ist auch ain hochgelobtes vnd hailssames badkraut Es sey dirr oder gruen. doch Muß man* es dirr mehr neñen als gruen. diß zeucht Auß durch die Schwaiß löchlin alle böse feuchtinnen. So man* darinn waßerbadt Es hailt auch alle Kretz und Rauden.²⁾ darauß waßer gebadt.

Anno .1.5.77. Do badt Hertzog Albrecht von Bayer zu Vberchingen Jm Sauerbrunnen. Do zu mal lag ain Freyfechter³⁾ alldo zu vberchingen Jm würtzhauß Bey der Eilgē. der hett etliche Edle Knaben von hoff angenomē zu Fechtē lernen. Als er nur hett seine Fecht wehren dem würt zu behalten geben Nālich Schwerter vnd hültzene Tusæggē⁴⁾. Do kamen Auff ain tag Etlich Junge Bauren hinein in diß würtzhauß, Nach Mittag zu zechen. Als sy nur auff dē Abend eintrinck worden, hatt ainer diße wehren in deß würtz Kamern gesechen, vnd bald die hiltzinen Tusæggē mit sich in die Stuben getragen vnd ainē andern Baur* auff gebotten zu fechten vnd zusammen geschlagen, biß die werē zu Stuck zersprungē vnd nur dazu gelacht, wie grobe höltzlin pflegen zu thun. Jn dem haben sy gesechē ain Armen gesellen fürgen mitt namē Claß Drexel von Stubershaim, dem haben sy hinauff geschryen vmb ain trunck. der Gute gesell ist willig hinauff gangen vnd sich auff

- 169—2. Jr beger zu in nider geseßen, Jn dem sy im Jrren Kampff mit Freudigkait erkloert haben. Vnder dem ist der Frey Fechter bald von hoff, von dem nacht eßen Khumen, vnd sich wöllē rüsten ob Edle knaben kæmē sich zu ueben, do findt er nur seine Tusæggen nitt, Er fragt die würtin wo die hin khumen wær* Sy zaigt in an, die gesellen haben die gebraucht. Er ist zu Jn getretten sy darumben angeredt. do haben sy bekent Jr sach vnd gebetten Er soll solches in nitt in argem auff næmē sy wollen Jme die bezalen, vnd dergleichen mitt

¹⁾ = zweiten Grad. Grimm, Deutsches Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Rauden = Schorf über einer Wunde; Räude. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Freyfechter = Ianista privilegiatus, privilegierter Fechter. Sanders Wörterbuch der deutschen Sprache. (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ Tusæggen, Düsacken, Tisseken = Haumesser. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

Jm geredt das er Jr Tæding¹⁾ hatt angenömen. vnd haben in beredt daß er zu in sitz vnd ain trunck mitt in thu. er hatt sich deß nur auch laßen bereden. doch hatt man* bald die zech gemacht do haben sy in aber auch in die zech wöllen anlegē vnd sind mitt dem fechter in ain newen zanck gerathten so starck das sy die Stuck der verbrochnen Tusæggen erwüschit haben vnd zusammen geschlagen. vnd hatt sonderlich der Bauru ainer dem fechter vnd Bösen Straich an den grechten Schloff geben, das Jm ain ding ist auff gefarē am Schloff wie ain Bratt wurst. das im one zweiffel nit wenig Schmeztzen gebracht hatt. Auff solches ist er erzirnt vnd zur stuben hinauß gesprungen, vnd Jn geschworen er wöll sein wör holen, sy söllen sich darauff verseehen. Sy mießen in vmbbringen od er wölle sy vmbbringen. Nun sy haben gespürt das der Erzürnte mitt grim hinder sy würt kholmē vnd hatt in geschwant²⁾. Jn dem hatt der Claß Drexel in zu gesprochen und gesagt. wolan Jch hab in nicht belaidiget Jch wil im entgegen gon ob ich in möchte mitt guten worten abwenden. vnd get also zu der thür thut auff. eben so ist der fechter mit seiner wehr da vnd sticht mitt grim* auff in vnd durch sticht in bey den* gemechtē³⁾ hinein vnd zu Lincken Arsbäckē hinauß, der schreitt Ach Gott Jch hab schon gnug, Jn dem reyßen die Bauru die Fenster auß vnd springen auff die gaß hinab. also ist bald volck zu geloffen, vnd den* ab gestilt auch den* verwundten Auff gehaben. vnd nach dem hoff Balbieren gespeldet⁴⁾, Jedoch haben sy in nitt künden bekomē.

170—1. Also hatt der Trabanten hauptman* den* verwundten zu mier laßē Fueren, vnd mich Freundtlich bitten laßen, Jch wöl in Binden. Biß sy am Morgens weyter kündtē sächen. das hab ich nur dem verwundten weniger kündten abschlagen als dem Hauptman.* dan* man* sach ain erbärmklichs blut bad an Jm. Also band Jch inn das erste mal, vnd doch das sy am morgens sich in anderweg verseehen. das sy dan* thæten. aber es wölt sich kain Maister von Geislingen sein nitt an næmen, Auch der hoff balbierer. Es war doch da. deß Doct. Damillers Son ain Feiner Chirurgicus der war auch beredt das er im ain band thet. Je doch redt er mitt in er miest vereitten, vnd wurd in etlich tagen nitt kholmē vnd wise sy widerumb auff mich. do khamen sy vnd baten so fast das ich mich aber bewegen ließ. vnd bott mich an mein bestes zu thun. die gemächt aber waren im schō so schwartz als ain Kol, von dem Eingeloffnen blut, vnd fieng an schwach werd. Sein weib war bey in vnd gehub sich vbel. dann es war wenig trost da. Nun sprach ich. Jch waiß Euch nitt tröstlich zu helfē Jr sechen dan* vmb ain herberg da er möchte zu bett ligen vnd das man* im möchte waßer bæder sieden mitt Kreutl darinn er tæglich badte. die frau lugt bald vnd kam vnder bey ainer Armen witt Frauen. Also fiengen mier am drittē tag ann zu baden in welches bad ich ime die wilde *Angolica* .2. tail vnd ain tail *Sanicke* gesotten hab, vnd do er .4. od .5. stund vō anfang darinn ist geseßen, hatt er sich wolbefund vnd hatt im das gestocket blutt auß dem Stich gezogen, das Schnirckel bey im im bad sind vmbgeschwumen .1. fingerlang das sy es haben zū Fenster hinauß geworffen. Nach dem bad hab ich in verbunden mein Kreuter balsam warm in den Stich gelegt dann mein braun Pflaster darüber. vnd ain warmes wechholder öl vber die gemecht geschlagen, Also ist er mitt Gottes hilff in .14. tagē sauber fertig vnd hail worden. Mann hatt im vō Hof zu eßen geschickt. daneben haben Jm Etliche Hernn etwas geschænck damitt er das herberg gelt Möcht bezalen. Jch begert nicht Artzet gelt von Jm also

¹⁾ Taeding = Taiding = Verhandlung, Übereinkommen, Abfindung. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ schwanen = ahnen. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Die Gemechten oder Gemächten = Genitalien. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ spelden = schicken. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

zog er ain zechner herfuer vnd bat mich hoch ich solt in von im nãmē das ich doch das weng von* Jm. zu ainē anzaigen seines gutē willens.

170—2. Angelica vera. siue odorata. Hailig gaist wurtz = *Angelica silvestris* L.

171—1. Anno .600. den .4. tag martij¹⁾ Sucht mich Gott haim mit ainer strengen Krankhait. Kam mich zu abend vm .6. vr ain starcker schaud vnd zittern an das ich ongeeßen zu bett gieng do war mier gar bang vnd kam auch das Hertz zittern dazu. also lag ich in grosem qual biß gegen tag do kam ain rur an mich. mein Haußfra fueret mih zū haimlichē gemach ich kundt schwachait halb schier weder gon noch ston. Es gieng ain wenig Stulgang von mier. demnach kam ain zwang das ich trucken must das mier der leib hett mögen verspringen. diß macht mier vil vnru v* bang dan* ich must ain tag wol .40. mal lauffen vnd giëg allzeit wenig vnd allweg folget der möchtig zwang darauff als es nun etlich tag geweret hett. thett mier der maß gang so wee, das ich tag vnd nacht kain ru kundt haben. also bedacht ich mier ain Bechung²⁾ zu zu raitē laßē. Also gab mier die beung²⁾ ain leiberung³⁾ aber kain völlige Hilff dem nach war ich bey mier selv rätig das ich mier ließ der wilden Angelica siden vnd ain Bad dauon zu machen in ain weit schæfflin vnd setzet mich darein das machet mier gute ru das ich danoch⁴⁾ ain wenig kundt schlaffen. die weil aber noch die vnru vnd beschwernus der rur vnd zwang noch wehret das ich vor dem noch wenig ru hett sond gmaincklich noch zu fiertel stund vber den Haffen must. Bracht dan* der zwang den* schmerzen wid. Also verordnet mier auch mein sun Doctor Joanes⁴⁾ zwen schwem* die in ainē warmē kreuter waßer⁵⁾ zu feuchten v* also feucht vnd warm für den* maßgang zu heben vnd allweg wan* der ain erkaltet feuchtet mier den* anderen. als ich nun die leiberung auch gebraucht ain tag .2. kam mier ain newer schmerz am Maßgang der wolt von den* schweimē nicht hin gon. nach dem ich ain mal den* schwaim hinweg thu griff ich ongeuar zū maß gang vnd befand das das gfeig⁶⁾ vorhanden war das gab mier den* neuen schmerzen. Do ließ ich mier die Braun wurtz salb wermen in ainē meßin löffel duncket ain lein tuechlin darrein vnd trucks also warm in den* Maßgang das bekam mier wol und macht mier auch ru also das ich Gott zu dancken hatt. vnd als ichs das zwen tag gebraucht hab. hab ich befunden das die salb die Feigwartzen hatt hinweg genōmen. dan wan* ich ain tiechlin an Maßgang truckt so gab es Blut masen⁷⁾ als wan* die wartzē weg geschnitten wärē vnd gab mier kain schmerzē mer dan* das es am Maßgang sehr⁸⁾ war nun ließ ich mier wider ain bad sied von wild vnd haimisch Angelica vnd setzt mich wid darein. dem nach ließ ich mier solch badwaßer 3. fiertailin on allen zusatz mitt ainem Cristierinstrument Applicieren. das hatt vil vnrat vnd treffenlich Böß materien von mier Außgeuert vnd das gedær* rectificiert. das ich nach mals nur noch ain mal bin in solches bad geßeßē. do hatt die rur vnd zwang nach gelaßē vnd die sach

171—2. Ostrutium siue Magistrantia Maisterwurtz = *Peucedanum Ostruthium* (L.)

Koch. = *Imperatoria Ostruthium* L.).

172—1. von tag zu tag besser worden. Also hatt Gott sein Segen mitt getailt vnd mier

¹⁾ Im Jahre 1600 war also das Herbarium noch im Besitze Harders. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Bechung, beung; von bāhen = uns wärmen u. trocken; kranke Glieder bāhen, die Geschwulst bāhen; Semmel bāhen. Grimm, Deutsches Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

³⁾ Leiberung = Linderung. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

⁴⁾ n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

⁵⁾ Folgendes Rezept steht hier als Randbemerkung: Ꝟ Herb: decoctu. Verbasci Anothj, Camomill. Persicaule nature.

⁶⁾ gfeig = Feigwarzen, Hämorrhoiden. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

⁷⁾ Masen = Narben, Flecken. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

⁸⁾ sehr, ser = schmerzhaft, empfindlich. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

- widervmb gesundthait geben. er sey gelobt vnd geprisen von nun an biß in Ewigkait Amen.
- 172—2. Magistrantia syluestris. Podagraria. Wild maysterwurtz = *Aegopodium Podagraria* L. Dabei steht die Bemerkung: „Das gemain uolek nent es Hanen schrittlin.“
- 173—1. Ammi siue Cumini Alexandrini. Alaxandrinisch Kümich. = *Pleurospermum Austriacum* (L.) Hoffm.
- 173—2. Ligusticum. Leibstickel. = *Levisticum officinale* Koch.
- 174—1. Leuisticum. Ain Wild Leibstickel Geschlecht. = *Chaerophyllum hirsutum* L.
- 174—2. Ligusticum aquaticum. Waßer leibstickel. = *Cicuta virosa* L.
- 175—1. Leer.
- 175—2. Anisum. Eniß. = *Pimpinella Anisum* L.
- 176—1. Leer.
- 176—2. Feniculum Fenchel. = *Foeniculum vulgare* Miller.
Anetum Gartē dill = *Anethum graveolens* L.
- 177—1. Leer.
- 177—2. Falcaria. Sichelkraut. = *Falcaria vulgaris* Bernh.
- 178—1. Foeniculum montanum. Berg Fenchel. = *Bupleurum falcatum* L.
- 178—2. Ambrosia maior. Hirs wurtz. = *Laserpitium latifolium* L.
- 179—1. Leer.
- 179—2. Ambrosia minor. Klain Hirswurtz = *Peucedanum Cervaria* (L.) Lapeyr.
- 180—1. Ambrosia Aromatica. wolriechende Hirswurtz. = *Peucedanum austriacum* (Jacq.) Koch.
- 180—2. Canapis. Hanf. = *Cannabis sativa* L.
Canapis syluestris. wilder Hanff. = *Galeopsis ochroleuca* Lm.
Linum Flax. = *Linum usitatissimum* L.
- 181—1. Miagram. Leindotter. = *Camelina sativa* (L.) Crantz.
- 181—2. Linaria. Harnkraut. = *Linaria vulgaris* Miller.
- 182—1. Leer.
- 182—2. Linaria montana. Birgisch Harnkraut. = *Thesium bavarum* Schrank.
- 183—1. Leer.
- 183—2. Chelidonia. Schel kraut. = *Chelidonium maius* L.
- 184—1. Leer.
- 184—2. Hirundinaria. Schwalben wurtz. Asclepias Vincetoxicum. = *Vincetoxicum officinale* Mönch.
- 185—1. Leer.
- 185—2. Consolida maior. Wal wurtz. Schwarzwurtz. Symphitum maius. = *Symphitum officinale* L.
- 186—1. Leer.
- 186—2. Consolida media. Guldin gunset. = *Aiuga reptans* L.
- 187—1. Consolida petrea. Stein gunset. Osyris Coerulea. = *Linaria alpina* (L.) Mill.
- Diß schöne gewexlin ist weniger bekannt dan* es wext allain auff den* griesern¹⁾ an den* waßern als bey der Tonaw Jler vnd andern waßern vnd ist nicht wol zu finden dan* Alain im Brachmonat so es voller schöner bloer bliemlin ist so sich man* es gleich von ferne scheinen. gantz schön vnd lustig anzusehen. ich hab es etwan von grund auß gehobt ain ganz stöcklin mitt sand vnd griesß mitt dem wurtzen also auf ain Brett geordnet vnd hatt mir es ain knab also auff dem brett mießē haim tragen hab es dan* all gemacht in meinē gärlin gemacht auff ain sand Boden abgeschoben. also ist es mier schön bliben vnd hipsch gruenet biß zū winter im winter aber ist es hin küen vnd nimer merhr zu frichten khömen.
- 187—2. Brunnella maior. Gros Brunnellen. = *Prunella grandiflora* (L.) Mönch.
Minor. klain Braunnellē. = *Prunella vulgaris* L.

¹⁾ Gries = Kies, Kieselgeschiebe. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. des Verf.)

- 188—1. Leer.
 188—2. Catanantes Mas. Sterck kraut. Mænlin = *Reseda Luteola* L.
 Catanantes foemina. Sterckkraut. Weiblin. Struthium. = *Reseda lutea* L.
 189—1. Catanantes peregrina. Frembd Sterck kraut. Etschlændisch Sterck kraut =
Reseda alba L.
 189—2. Bonus Henricus. Gut Hainrich = *Chenopodium Bonus Henricus* L.
 190—1. Blitum. Maier oder Malten. Pes anserinus. = *Chenopodium hybridum* L.
 Ariplices. = *Chenopodium serotinum* L. em. Hudson.
 190—2. Blitum spißum. Spitz malten. = *Atriplex patulum* L.
 191—1. Blitum senticetū. = *Atriplex patulum* L.
 Blitum caninum. Stinckend Malten. Hunds malten. = *Chenopodium Vul-*
varia L.
 191—2. Malta fimaria. Atriplex. Mist Molten. = *Atriplex hastatum* L.
 192—1. Spartium maius. Gropfriemen. = *Sarothamnus scoparius* (L.) Wimm.
 Spartium minus. Klain pfiemē. = *Cytisus sagittalis* (L.) Koch.
 192—2. Genista. Pfiemen. = *Genista tinctoria* L.
 Genista spiñosa. Rauche Genista. = *Genista germanica* L.
 193—1. Genistella pratensis = *Genista germanica* L. (Kleine Pflanze.)
 193—2. Vicia caprina. Gais wicken. = *Coronilla coronata* L.
 194—1. Leer.
 194—2. Foenum Græcū. Griechisch Hæw. Bocks Horn. = *Trigonella Foenum*
graecum L.
 195—1. Mellilotum peregrinum. Frömbder stainklee. = *Melilotus spec.*
 Mellilotum multiplicatū. Dicker Stainklee. = *Medicago sativa* L.
 195—2. Foenum Græcū rusticū. Masculū. Wild foenū Grecū. Das Mænlin. =
Astragalus glycyphyllus L.
 196—1. Foenum Grecum rusticū foemina. Das wild Wild foenū grecū Weiblin.
 Glyceriza rustica. Wild sießholtz. = *Astragalus Cicer* L.
 196—2. Trifolium odoratum. Marien madalenen kraut. oder. sibenzzeit. = *Trigonella*
coerulea (L.) Ser.
 197—1. Leer.
 197—2. Trifolium pratense. Rot Wisenklee. = *Trifolium pratense* L.
 weis Wisen klee = *Trifolium repens* L. und *T. montanum* L.
 198—1. Trifolium pisarum. Erbiß klee. = *Medicago lupulina* L.
 198—2. Mellilotum italicum. Welscher stainklee. Schneckenheuslin. Jmenkörblin. =
Medicago scutellata Allioni.
 199—1. Erucaria. Rupenkraut = *Scorpiurus subvillosa* L.
 Vicia heluetica. Schweitzerwickē. Meliloti species. = *Tetragonolobus sili-*
quosus (L.) Roth.
 199—2. Cytisus Gais klee. = *Trifolium rubens* L.
 Lagopus. Katzen klee. = *Trifolium arvense* L.
 200—1. Morsus rane. Frosch Leffel. = *Hydrocharis Morsus ranae* L. (Bloß zwei
 Blätter; Blüte usw. gezeichnet.)
 200—2. Trifoliū Aquaticū siue palustricum. Waßer klee. Mos klee. = *Menyanthes*
trifoliata L.
 201—1. Sagittaria maior. Brait pfeil kraut. = *Sagittaria sagittifolia* L.
 201—2. Plantago aquatica. Waser wegerich. Frosch löffel. = *Alisma Plantago*
aquatica L.
 202—1. Sagittaria acuta. Scharpf pfeil kraut. = *Sagittaria sagittifolia* L.
 202—2. Plantago longa. Spitz Wegerich. = *Plantago lanceolata* L.
 Plantago lata. Breit wegerich. = *Plantago maior* L. (Blätter von *P. maior*,
 Ähre von *P. media* L.)
 203—1. Plantago spißa aquatica. = *Alisma Plantago aquatica* L. v. *lanceolatum*
 Wither.

- 203—2. Mellilotum. Gel Stainklee. der recht vnd Gemein. = *Melilotus officinalis* (L.) Lam.
Der weis Stain klee. = *Melilotus albus* Desr.
- 204—1. Melliloti altera species. Mellilotum completū. ain ander geschlecht deß Stain krees. = *Medicago falcata* L.
Saxifragū luteū. Gelb Stainbrech. = *Anthyllis Vulneraria* L.
- 204—2. Mellilotum nobile. Edler Stain klee. = *Lotus corniculatus* L.
Mellilotum serapionis. Geflämeter Stain klee. = *Hippocrepis comosa* L.
Mellilotum nobile serapionis. = *Hippocrepis comosa* L.
- 205—1. Leer.
- 205—2. Saxifragū Albū erraticū. Vermainter weyser Stainbrech. = *Saxifraga rotundifolia* L.
Saxifragū albū uerum Der recht weys Stainbrech. = *Saxifraga granulata* L. (Knollen gezeichnet.)
Saxifragum minus. Paronychia. Der Klain weys steinbrech. = *Saxifraga tridactylites* L.
- 206—1. Leer.
- 206—2. Nasturtiū hortense. Kreß. = *Lepidium sativum* L.
- 207—1. Thlaspi minus. Iberis. Maur kreß. = *Lepidium graminifolium* L.
- 207—2. Nasturtium aquaticum. Brunnkreß. = *Cardamine amara* L.
Iberis. Nasturtium sylvestre. Wald kreß oder Gauchblum. = *Cardamine pratensis* L.
- 208—1. — = *Iberis intermedia* Guers.
- 208—2. Nasturtium montanū. Berg kreß. = *Cardamine impatiens* L.
- 209—1. Leer.
- 209—2. Sium masculum. Bachbungen. Mænlin = *Veronica Beccabunga* L. (Bach gezeichnet mit umherschwimmenden Enten und Fischen.)
- 210—1. Sium siue Anagallis aquatica. Bachbungen weiblin = *Veronica Anagallis aquatica* L.
- 210—2. Lactuca nobilis siue agrestis. Acker salat. = *Valerianella olitoria* (L.) Pollich. Braßica. Kōl. = *Brassica oleracea* L.
- 211—1. Sinapi aquaticum maius siue serratus. Der Hoch Rauch waßer senff. = *Roripa amphibia* (L.) Besser. (= *Nasturtium amphibium* R. Br.)
- 211—2. Sinapi luteum. Gæler senff. = *Brassica arvensis* (L.) Scheele.
Sinapi album. Weyser senff. = *Raphanus Raphanistrum* L.
- 212—1. Lactuca crispa. Krauser Salat. = *Lactuca sativa* L. (Krause Form.)
Lactuca simplex. Gemainer salat. = *Lactuca sativa* L. (Gewöhnliche Form.)
- 212—2. Sinapia Erratica. vnbräuchliche senf kreutl = *Arabis hirsuta* (L.) Scop. und *Arabis pauciflora* (Grimm) Garcke.
- 213—1. Leer.
- 213—2. Bunium. Waßersenf. = *Barbarea vulgaris* R. Br.
- 214—1. Leer.
- 214—2. Eruca. Raucken. = *Roripa islandica* (Oeder) Schinz u. Thellung. (= *Nasturtium palustre* DC.)
- 215—1. Leer.
- 215—2. Myrica. Damariscken. = *Myricaria germanica* (L.) Desv.
- 216—1. Tuya Teophrasti. Froembde Tamariscken. = *Lycopodium complanatum* L. ssp. *anceps* (Wallr.) Ascherson.
- 216—2. Erica. Haid. = *Calluna vulgaris* Salisb.
- 217—1. Leer.
- 217—2. Polium agreste. Acker poliū. = *Asperula arvensis* L.
Polium asperum = *Asperula cynanchica* L. ssp. *aristata* (L.) Fiori u. Paoletti.
- 218—1. Polium pratense = *Asperula glauca* Bess. und *Galium boreale* L.

- 218—2. Alyßon Wald maister. = *Asperula odorata* L.
Galion. Ferb kraut. Vnser Frawē bett stro. = *Galium verum* L.
Sagine spergula. Polygonō. = *Moehringia muscosa* L.
- 219—1. Leer.
- 219—2. Epatica syluestris. Wald leber kraut. = *Galium silvaticum* L.
- 220—1. Leer.
- 220—2. Rubia syluestris. Wild Röte. = *Galium Mollugo* L.
- 221—1. Leer.
- 221—2. Aparine mollis. Kleber kraut. = *Galium palustre* L.
Aparine asper. = *Galium Aparine* L.
Aparine lata. = *Galium Cruciata* (L.) Scop.
- 222—1. Das Gröste vnd schöneste Kleber kraut im .304. vierdtē. blatt.
- 222—2. Milium solis Merhirs. Litospermon. Persaria. = *Lithospermum officinale* L.
Schwartz Merhirs. = *Lithospermum arvense* L.
- 223—1. Mer hirs. = *Lithospermum purpureo-coeruleum* L.
- 223—2. Persicaria. Flöch kraut. = *Polygonum Persicaria* L.
- 224—1. Hydropiper. Wasser pfeffer. = *Polygonum amphibium* L.
- 224—2. Arenaria maior. — *Asperula cynanchica* L.
Polygonon Tragi altē siue Grame clusij. = *Arenaria graminifolia* Schrad.
Arenaria minor = *Linum catharticum* L.
- 225—1. Iuncaria salmaticensis clusij. Korn streuchlin. = *Scleranthus annuus* L.
- 225—2. Malua simplex. Masculus. Kes bapelen. Menlin.¹⁾ = *Malva silvestris* L.
Malua simplex foemina Kes Baplen weiblin. = *Malva neglecta* Wallr.
- 226—1. Malua Romana. Herbst rosen. = *Althaea rosea* Cav.
- 226—2. Biß malua. Eybisch bapelen. = *Althaea officinalis* L.
- 227—1. Malua Crispa, Kraus Bappel. = *Malva crispa* L.
- 227—2. Malua Arborescens od. semp virens. = *Althaea rosea* Cav.
- Dabei steht die Bemerkung: „Diß sind Bletter von ainem schönen bappel baum ainer Hellenbarten hoch mitt ainē dicken stam.“
- 228—1. Altea flore luteo. siue Malua nobilis. Edel Baplen. Albutilō. = *Abutilon Avicennae* Gärtner.
- 228—2. Alcea. Mænnlin Sigmarswurtz. = *Malva moschata* L.
Alcea. Weiblin. Aspera siue Hirsuta = *Malva Alcea* L. fa. *excisa* Rchb.
- 229—1. Alcea latiore folia habens Sigwar wurtz mitt Braiteren blettl od Zam. = *Malva Alcea* L.
- 229—2. Eufrasia vera. Augentrost. = *Euphrasia Rostkoviana* Hayne.
Eufrasia rubra Dodonei. Roter Augentrost. = *Euphrasia Odontites* L.
- 230—1. Leer.
- 230—2. Craßula. Wund kraut. Fotz winē genant.²⁾ Knaben kraut. = *Sedum Fabaria* Koch.
- 231—1. Leer.
- 231—2. Cardiaca. Hertz gespan. = *Leonurus Cardiaca* L.
- 232—1. Leer.
- 232—2. Hyosciamus. Bilsen kraut. = *Hyoscyamus niger* L.
- 233—1. Nicototiana femina = *Nicotiana rustica* L. Dabei steht dis Bemerkung:
„Altera nic: fol: 294. Das Tabacum das ist das Mænnlin findt Man* dahinden am blatt .294.“
- 233—2. Frumentum saracenicum. Haiden korn. Wild korn. = *Fagopyrum sagittatum* Gilib.
Botris syluestris. Trauben kraut Wild Trauben kraut. = *Amarantus ascendens* Loisel.

¹⁾ Das erste n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

²⁾ Das zweite n mit Strich. (Anmerk. des Verf.)

- 234—1. Botri vera. Das recht Trauben kraut = *Chenopodium Botrys* L.
 234—2. *Lysimachium salycetum*. Weid Weidrich. = *Lysimachia thyrsoiflora* L.
 235—1. Leer.
 235—2. *Fruentum uaccinum*. ku wysen. = *Melampyrum arvense* L.
 Floß cuculi. Gauch blum. = *Lychnis Flos cuculi* L.
 236—1. Leer.
 236—2. *Isatis Lutea*. Gel waid = *Lactuca muralis* (L.) *Fresenius*.
Isatis purpurea. Blo waid. = *Prenanthes purpurea* L.
 237—1. Leer.
 237—2. *Struchium*. Walckerkraut = *Melandrium dioecum* (L.) *Schinz u. Thellung*.
Saphonaria. Saifenkraut = *Saponaria officinalis* L.
 238—1. *Struchium album*. Weiß walcker kraut. = *Melandrium album* (Mill.) *Garcke*.
 238—2. *Rapunculus Hortensis*. Siser satium. Garten Rapontzel od. Gerelen. =
Sium Sisarum L.
 239—1. *Beta*. Mangolt. = *Beta vulgaris* L.
 239—2. *Rapunculi sylvestres*. Wald Rapontzlen. = *Phyteuma spicatum* L.
 240—1. *Scabiosa erratica*. = *Iasione montana* L.
 240—2. *Rapunculi Asperi*. Rauche Rapontzeln. = *Campanula Trachelium* L. und
Campanula rapunculoides L.
Campanula multiplex. = *Campanula Cervicaria* L.
 241—1. *Campanulae*. Wald Glögcklin. = *Campanula persicifolia* L. und *Campanula*
rotundifolia L.
Scabiose species. = *Phyteuma orbiculare* L.
 241—2. *Digitalis lutea*. Fingerhut. = *Digitalis ambigua* *Murray*.
 242—1. *Digitalis purpurea* = *Digitalis purpurea* L.
 242—2. *Vesicaria*. Blasen kraut. Hasen köl. = *Silene vulgaris* (Mönch) *Garcke*.
 243—1. Leer.
 243—2. *Crista Gallinacea*. Hanen kam. = *Rhinanthus Alectorolophus* (Scop.) *Pollich*.
 244—1. *Crista Gallinae*. = *Melampyrum pratense* L.
 244—2. *Leontopodium*. Vergiß mein nitt. = *Myosotis scorpioides* L. *em. Hill*.
 245—1. *Leontopodium asperum*. Das Rauch vergiß mein nitt. = *Myosotis collina*
Hoffm.
Leontopodium foemina. Vergiß mein nitt das weiblin. = *Myosotis scorpioides*
L. em. Hill. (Niedere Form.)
 245—2. *Amarum dulce*. Bitter sies. Wild siesholtz = *Solanum Dulcamara* L.
 246—1. Das Bittersieß wirdt auch roter Nacht Schatt Genandt vnd sonderlich
vnd fuernæmlich dem haursvolck vnd hirten bekandt dan sy brauchen es
dem vich fuer ain kranckhait des vichs der rot Nachtschatt genant. sy hæncken
aber diß kraut dem vich mitt ainer schnur an den* Hals.
 246—2. *Bryonia nigra*. Schwartz Stickwurtz. = *Tamus communis* L. (Wurzel gemalt.
Die Beeren sind ebenfalls gemalt, aber schwarz statt rot und zwar auf
eine ♂ Pflanze. Die Staubgefäßblüten sind noch deutlich zu erkennen.)
 247—1. *Bryonia alba*. Weys Stickwurtz. = *Bryonia dioeca* *Jacqu.* (Wurzel u. Beeren
gemalt.)
 247—2. *Volubilis peregrina*. Frembd winden. = Kultivierte *Convolvulacee*. (Bloß
Blätter vorhanden. Stengel gezeichnet, ohne Blüten und Früchte.)
 248—1. *Volubilis maior*. Gros wind. Zaun glogg. = *Convolvulus saepium* L.
 248—2. *Volubilis Media*. Mittel wind. = *Convolvulus arvensis* L.
Volubilis Minima. Die klaineste wind. = *Polygonum Convolvulus* L.
— = *Legousia Speculum Veneris* (L.) *Fischer.* (= *Specularia Speculum* DC.)
 249—1. Leer.
 249—2. *Hedera arborea*. Baum Ebhew. Corrimbosa. = *Hedera Helix* L.
 250—1. Leer.
 250—2. *Muscus sylvestris*. Cingularia. Girtel kraut. = *Lycopodium annotinum* L.
 251—1. Leer.

- 251—2. Resta bouis siue Ononis. Leisten Wurtz. Oxen brech. Remota aratri =
Ononis spinosa L.
- 252—1. Vicia syluestris varie. Gaiswicken. = *Coronilla coronata* L.
Vicia scalaria. Laiter wicken. = *Lathyrus vernus* (L.) Bernh.? (Zweig.)
- 252—2. Vicia syluestris. Wald wicken. = *Lathyrus vernus* (L.) Bernh.
- 253—1. Vicia montana. Berg wick. = *Onobrychis viciaefolia* Scop.
— = *Vicia dumetorum* L.
- 253—2. Vicia altera. Wild wicken. = *Vicia Cracca* L.
Spitz wicken = *Lathyrus pratensis* L.
Eruum = *Lathyrus montanus* Bernh.
Kicheren = *Lathyrus silvester* L.
- 254—1. Vicia agrestis. acker wickē. = *Vicia saepium* L.
Vicia arbustica. Heck wicken. = *Coronilla coronata* L.
- 254—2. Dio: Pseud apios Kelber kern. = *Lathyrus tuberosus* L.
Vicia palaria. Schaufel wick. = *Lathyrus Aphaca* L.
- 255—1. Vicia cristata. = *Coronilla varia* L.
Vicia arbustica. Heck wick. = *Vicia silvatica* L.
- 255—2. Cicerula. Ziser erbis. = *Cicer arietinum* L.
- 256—1. Eruum. Kicheren = *Lathyrus silvester* L.
- 256—2. Gratia dei, siue Gerāngion. Gots gnad = *Geranium Robertianum* L.
- 257—1. Leer.
- 257—2. Pes columbe. Tauben fuß. = *Geranium columbinum* L.
Rostrum ciconie. Storckē Schnabel. = *Erodium cicutarium* (L.) L'Hérit.
- 258—1. Leer.
- 258—2. Robertina siue herba Roberti. Blut wurtz = *Geranium palustre* L.
Pes columbine maior = *Geranium sanguineum* L.
- 259—1. Leer.
- 259—2. Bursa pastoris. Täschel kraut. = *Capsella Bursa pastoris* Moench.
Bursa minima. = *Erophila verna* (L.) E. Meyer.
Scoparia. Besen kraut. = *Alyssum Alyssoides* L.
Bursa maior. = *Thlaspi arvense* L.
- 260—1. Leer.
- 260—2. Petasites. Pestilentz wurtz. Weiblin Mænlin = *Petasites hybridus* (L.)
Fl. Wett.
- 261—1. Tubilago. Roß Huff. Farfara, Vngula Caballina. = *Tussilago farfara* L.
- 261—2. Satyrium maius. Masculus. Mänlin. Stendelwurtz = *Orchis purpureus* Hudson.
Satyrium maioris foemina. weiblin = *Orchis latifolius* L.
- 262—1. Satyrium alter.* ain ander Stendelwurtz = *Orchis militaris* L.
Satyrium Basilicum. Die wohlriechend Stendelwurtz = *Gymnadenia conopsea*
(L.) R. Br.
Orchis = ? (Schlecht erhalten.)
- 262—2. Facies Leonis. Lewen angesicht. = *Ophris Arachnites* (Scop.) Murray.
Cynosorchis Weis Stendelwurtz = *Platanthera bifolia* (L.) Rchb.
- 263—1. Satyrium Etiopicum. Das Rot edel Stendel würtzlin = *Orchis ustulatus* L.
Floß sacerdotis. Pfaffē blum. = *Orchis Morio* L.
Satyrium minimum. Das weys edel Stendelwürtzlin. = *Herminium Monorchis* L.
- 263—2. Lachrime Dulce. Sies trächen.¹⁾ Orobanche. = *Orobanche lutea* Baumg.
Lachrime Marie. Marien trächen. = *Orobanche minor* Smith.
- 264—1. Palida mors. Todten blum. = *Neottia Nidus avis* L.
Auicula Multiplex. = *Orchis coriophorus* L.
- 264—2. Auicula simplex = *Ophrys sphegodes* Miller?
Palma chri. = *Gymnadenia conopsea* (L.) R. Br.

¹⁾ trächen = Tränen. Schmellers Bayer. Wörterbuch. (Anmerk. d. Verf.)

- 265—1. Squamatia. = *Lathraea Squamaria* L.
 265—2. Mecereon. Zilander oder Mailander Kællers Hals = *Daphne Mezereum* L.
 266—1. Esula maior sylvestris. Die Gros wald Wolfsmilch. = *Euphorbia palustris* Lmk.
 266—2. Esula pitiusa. Wolfsmilch = *Euphorbia platyphyllos* L.
 267—1. Esula. Wolfsmilch. = *Euphorbia Cyparissias* L. und *Euphorbia exigua* L.
 Esula cyparissias. = *Euphorbia Cyparissias* L.
 Klaine wolfs milch. = *Euphorbia exigua* L.
 267—2. Cocognidion. Spring körner. Cataputia. = *Euphorbia Lathyris* L.
 268—1. Noli me tangere. Gel Rittersporn. = *Impatiens Noli tangere* L.
 268—2. Rumex. Grindwurtz. = *Rumex obtusifolius* L.
 269—1. Lapatium siue Rebarbarum aquaticum. Waßer Rebarbara. = *Rumex Hydrolapathum* Huds.
 269—2. Leer.
 270—1. Rebarbarum Monachoum Münch Rebarbara. = *Rumex Patientia* L.
 270—2. Acetosa. Saurampfer. = *Rumex Acetosa* L. und *Rumex Acetosella* L.
 Oxitriphillon. Buchampfer = *Oxalis Acetosella* L.
 271—1. Sanguis Draconis. Dracken blut. = *Rumex sanguineus* L.
 271—2. Cumini aquatici. Waßer kümich = ?
 272—1. Leer.
 (Blatt 271 und 272 sind zusammengeklebt, so daß die als Cumini aquatici bezeichnete Pflanze nicht bestimmt werden kann.)
 272—2. Enula campana. Alat wurtz. = *Inula Helenium* L.
 273—1. Enula sylvestris. Wild alatwurtz. = *Inula salicina* L.
 273—2. Cartamus. Saflor. = *Carthamus tinctorius* L.
 Crocus Safran. = *Crocus albiflorus* Kit.
 274—1. Cartamus sylvestris. Botten distel = *Carlina vulgaris* L.
 274—2. Cardus Benedictus. Cardo benedict. = *Cnicus benedictus* L.
 275—1. Leer.
 275—2. Achantum album. Fech distel = ? (Bloß Blätter vorhanden.)
 276—1. Achantus albus. Weys Distel. = *Onopordon Acanthium* L.
 276—2. Varia Genera Graminum. Mancherlay Gras geschlecht.
 Gramen floescens. = *Tofieldia calyculata* (L.) Wahlb.
 Liliastrum. Gras gilglin. = *Anthericum ramosum* L.
 277—1. Polygonium Weg gras. = *Polygonum aviculare* L.
 Polygonium erectum. Sam gras. = *Polygonum aviculare* L. f. *erecta*.
 277—2. Carex = *Scirpus silvaticus* L.
 do. = *Carex montana* L.
 Gramen pedicularis Leuß gras = *Iuncus articulatus* L.
 278—1. Milium murinum. Meuß Hirsen. = *Deschampsia caespitosa* (L.) Pal.
 Siligo Capraria Treftzgen = *Bromus spec.*
 Gramē cristatū Feder gras = *Holcus lanatus* L.
 278—2. Huener gras = *Poa pratensis* L.
 Spitzgras = *Arrhenatherum elatius* (L.) M. et K.
 Tamariscen gras = *Glyceria fluitans* (L.) R. Br.
 Dorngras = *Poa trivialis* L.?
 279—1. Gras kölblin. = *Koeleria cristata* (L.) Pers.
 Fenix. siue loliū. = *Lolium perenne* L.
 Pulicaria. Flöch gras. = *Melica nutans* L.
 Gempsen gras. = *Dactylis glomerata* L.
 279—2. Spelta nuda. = *Cynosurus cristatus* L.
 Iuncus Bombirinus. Seidenfasen = *Eriophorum latifolium* Hoppe.
 — = *Luzula campestris* (L.) Lam. u. DC. ssp. *multiflora* (Ehrh.) A. u. G.
 Cauda muris. Meuß schwanz. = *Phleum pratense* L.

- 280—1. Gramen fulcatum Hagel gras. = *Luzula pilosa* (L.) Willd.
Gramen senticetū. Dorn gras = *Carex Leersii* F. Schultz.
— = *Carex digitata* L.
Phalaris pratensis Hasenbrot. = *Briza media* L.
- 280—2. Holosteon. Hundsgas. = *Carex flacca* Schreb. u. *C. rostrata* Stokes.
Pulicaria minor. Flöch gras. = *Luzula pilosa* (L.) Willd.
Schne gras. = *Sesleria coerulea* Ard.
- 281—1. Carex maius. Das Gros Ried gras. = *Sparganium simplex* Hudson.
Iuncus Seminarius. Som Bintz. = *Triglochin maritima* L.
- 281—2. Milium nudum. Wilder Hirsen = *Glyceria aquatica* (L.) Wahlb.
- 282—1. Gramen Burgundinum. Burgundisch Gras. = *Phalaris arundinacea* L.
(Gartenform.)
- 282—2. Talictrum sylvestre. = *Thalictrum simplex* L.
- 283—1. Talictrū pratense = *Thalictrum flavum* L.
- 283—2. Anagiris arborescens. Kleebaum. Trifolium arborescens. Laburnum. =
Laburnum anagyroides Medicus.
- 284—1. Anagiris Frutex. Klee Hecken. Trifolium arbustum. = *Cytisus nigricans* L.
- 284—2. Vespsia. Wespen kraut. = *Lapsana communis* L.
Sabina Seuen staud. = *Juniperus Sabina* L.
- 285—1. Dictamus. Dictā. = *Dictamnus alba* L.
- 285—2. Frater sylvanus. Christophoriana an Actaea plinij. Waldbruder. = *Actaea spicata* L.
- 286—1. Leer.
- 286—2. Cuscuta. Filtzkraut. Flax seyden. = *Cuscuta europaea* L.
- 287—1. Leer.
- 287—2. Pentaphyllum rubrū siue palusticum. Riedt ber = *Comarum palustre* L.
Myrtus Germanica = *Amelanchier ovalis* Medicus.
- 288—1. Leer.
- 288—2. Flos Epaticus. Læber blum. Herbst röslin. = *Parnassia palustris* L.
Ain Jung stöcklin = *do.* (Jugendzustand.)
- 289—1. Balsamina Mamortica = *Sicyos angulata* L.
- 289—2. Consiligo Bocky. Leus kraut. = *Pedicularis palustris* L.
- 290—1. Leontopetalon. Lewentapp. = *Solanum tuberosum* L.
- 290—2. Colchicum siue Hermodactilus. Zeitlos oder Kueeyter. = *Colchicum autumnale* L.
- 291—1. Helleborine. luteo flore. Ein frömbd geschlecht der schwartzen Nieswurtz
= *Equisetum sylvaticum* L. mit einer Blüte von *Chrysanthemum Leucanthemum* L. (Hier hat der Zufall Herrn Harder einen bösen Streich gespielt.)
- 291—2. Veratrum Nigrum. Christ wurtz. = *Helleborus viridis* L.
- 292—1. Leer.
- 292—2. Von der wilden Christwurtz.
- Die wilde Christwurtz od das Grose Leus kraut wechst gern an den rauchen Bergen auch Dürren orten vnd Stain riglen vnd wo es wind still stet Blueet es im Jenner gewonlich vnd würt dahær Leuskraut genent dz wo sich begibt das die Kelber vnd viche oft Lausig werdē so seudet man* dan* diß Kraut in waßer vnd woeschet dz Fiche also warm damit so verget dan* das vngezifer.
- Diß kraut hab ich nicht anderes im gebrauch gehabt dieweil es ain stinckend Grobes kraut ist. alain das ich es auch erkant vnd in meinē læbendigen Kreuter buecher nitt aus wellen lassen Dan* ime auch Dioscorides seine Tugenden zu schreibt. In dem .4. Buch am .135. cap:
- 293—1. Sesamoides magnum. Leuskraut oder wild Crist wurtz. = *Helleborus foetidus* L.
- 293—2. Ramulus de arbore ligni Guaiaci. Ain noestlin vom Frantzosenholtz. =
Guaiajcum officinale L.

- 294—1. Tabacum siue nicotiana vera. Frømbd Gots gnad. = *Nicotiana Tabacum* L.
294—2. Waßer brand. Millefolium aquaticum. = *Ranunculus fluitans* Lam.
295—1. Leer.
295—2. Sideritis aquatica. Glid kraut = *Scutellaria galericulata* L.
296—1. Serratula tinctoria. Färber schärten. = *Serratula tinctoria* L.
296—2. Baccae lapidariae. Stain ber. = *Rubus saxatilis* L.
Campanule minores = *Linum tenuifolium* L.
297—1. Leer.
297—2. Valeriana græca. Pappengey Federlin. Phu Grecū. = *Polemonium coeruleum* L.
298—1. Polygonum aquaticum. Waßer merk. = *Chara spec.*
Clinopodium aquaticum. Waßer wirbel. = *Ranunculus circinatus* Sibth.
Vulpisetum. Fuchs schwanz. = *Hippuris vulgaris* L.
Potentilla aquatica. Waßer Genserich. = *Potamogeton densus* L.
298—2. Iuncus floescens. Bliend Bintzen. = *Butomus umbellatus* L.
299—1. Perfoliatum aquaticū. Waßer durch wax. = *Potamogeton perfoliatum* L.
Lingua aquatica siue Mustele. waßer zungen od wisel zungen. = *Potamogeton crispus* L.
299—2. Calamus aromaticus. Kalmus. = *Acorus Calamus* L.
300—1. Millefoliū aquaticū flore luteo. = *Utricularia vulgaris* L.
Linū aquaticū. = *Callitriche spec.*
Cipreßū aquaticū Crīsta aquatica. Waßer feder. = *Hottonia palustris* L.
300—2. Cerefolium aquaticum. Waßer Kerbel = *Oenanthe aquatica* (L.) Poirēt.
301—1. Feniculū aquaticū. Waßer Fenchel. = *Oenanthe aquatica* (L.) Poirēt.
301—2. Ligusticū aquaticū. Waßer Leibstick. = *Cicuta virosa* L.
302. Dieses Blatt fehlt. (Hier ist wahrscheinlich falsch numeriert, da das Blatt auch im Register nicht erwähnt ist.)
303—1. Leer.
303—2. Leer.
304—1. Aparine asperrißima. = *Asperugo procumbens* L.
Das gar rauch Kleb kraut mitt bloen bliēlin wirdt seltē fund.
304—2. Radix scorpionū. Scorpionn. wurz = *Stachys paluster* L.
305—1. Gratiolæ species quod reperitur. Argentinae. = *Scutellaria galericulata* L.
305—2. Eringiū. Mans trew. = *Eryngium planum* L.
306—1. Anemon. Ammel röslin = *Anemone silvestris* L.
306—2. Thlaspi Vngaricū. Ungerischer Creß = *Bupleurum longifolium* L.
307—1. Tlaspi capadoticum. Türckischer Kreß. = *Iberis amara* L.
307—2. Acorus. Gelb Wassergilgē. = *Iris Pseudacorus* L. (Nur 2 Blätter; Wurzel, Stengel und Blüte gemalt.)
308—1. Liliū sylvestre. Goldwurtz = *Lilium Martagon* L.
Liliū albū. Weyß Gilgē. = *Tulipa Gesneriana* L.
308—2. Liliū Hispanicum. Spanisch Gilgē. = ? (2 Blätter von Iris, 3 Blätter einer Blütenhülle, Stengel und Kelch gemalt.)
309—1. Rosa Genera. Rosen. Weys v* rott. = *Rosa spec.*
309—2. Equisetum. Roß schwantz. = *Equisetum limosum* Willd.
Felisetū katzē wedel = *Equisetum arvense* L.
310—1. Abies Frumenti. Korn Wedel. = *Equisetum silvaticum* L.
310—2. Leer.
311—1. Arbor vite. species cedri = *Thuia occidentalis* L.
311—2. Raphanus sylvestris. Kren od. Merretich. = Grundständiges Laubblatt von *Cochlearia Armoracia* L. und Blütenstengel einer Spielart von *Raphanus sativus* L.
312—1. Stramonæa. Rauch öpfel. Igel nuß. = *Datura Stramonium* L.
312—2. Leer.
313—1. Pecten Veneris. Hechelkraut. = *Scandix Pecten Veneris* L.
313—2. Leer.

- 314—1. Lupulus. Hopfen. = *Humulus Lupulus* L. ♀
314—2. Vitis alba peregrina. Ain frembd Linen geschlecht. = *Clematis recta* L.
315—1. Vitis alba. Linen. = *Clematis Vitalba* L.
315—2. Lepidium. Senfblettl. = *Lepidium latifolium* L.
316—1. Leer.
316—2. Doronicum. Hertz wurtz. = *Doronicum romanum* Garsault.
317—1. Flos Adonis. = *Chrysanthemum spec.* (Schlecht erhalten.)
317—2. Faba. Bonen. = *Vicia Faba* L.
318—1. Faseolus. Welsch Bonen. = *Phaseolus multiflorus* Willd.
318—2. Eruum arabicum. Arabisch Kicherē. = *Vicia sativa* L.
319—1. Iuniperus. Wecholder = *Iuniperus communis* L.
319—2. Mala aurantia. Bomerantzē. = *Citrus Aurantium* L. (Bloß Blätter; Stamm, Blüten und Frucht gezeichnet.)
320—1. Ligustrum. Bain Holtz od. Dintenber. = *Ligustrum vulgare* L.
320—2. Achantus amenus. Lust Distel. = *Carduus spec.*
321—1. Achantus forpicinus. Scherdistel = *Cirsium lanceolatum* (L.) Hill. ?
321—2. Achantus pratensis niger. Schwarz Wisen distel = *Cirsium rivulare* (Jacq.) All.
322—1. Scarabeus. Krebs distel. = *Cirsium oleraceum* (L.) Scop. (Blätter von *C. oleraceum*, Kopf von *Carduus nutans* L.)
322—2. Carduus esculentus. Rabontzel distel = *Cirsium tuberosum* (L.) All.
323—1. Cameleon. Eberwurtz. = *Carlina acaulis* L. f. *caulescens* Lmk.
323—2. Cartamus arabicus. Arabisch Safflor. = *Composite.*
324—1. Achantus niger. Kol distel. = *Cirsium spec.*
324—2. Leer.
325—1. Carduus montanus. Bergdistel = *Carduus nutans* L.
325—2. Dipsacus. Wolfs strel. = *Dipsacus silvester* Hudson.
326—1. Leer.
326—2. Eleborum album. Weys nies wurtz. = *Veratrum album* L.
327—1. Leer.
327—2. Rubus. Bromber. = *Rubus spec.*
328—1. Piper indicus. Indianisch pfeffer. = *Capsicum annuum* L.
328—2. Vua spina Grosel ber. = *Ribes Grossularia* L.
329—1. Leer.
329—2. Personata. Gros kletten = *Arctium minus* (Hill.) Bernh.
330—1. Leer.
330—2. Leer.
331—1. Tulipana. Türckisch Narciß. = *Tulipa Gesneriana* L.
331—2. Leer.
332—1. — = *Datura Stramonium* L.
332—2. Leer.

Das nächste Blatt trägt keine Nummer.

- 333—1. Leer.
333—2. Leer.
334—1. Leer.
334—2. Leer.
335—1. Anno .87. Als ich zu vberking hauset Macht ich Hieronymus Harderus diß werck.
335—2. Leer.

Folgen noch 5 leere nicht numerierte Blätter.

Ich bin am Schlusse meiner Arbeit. Es wäre jetzt wohl interessant den Grundsätzen nachzuspüren, die Harder bei der Anordnung der Herbarpflanzen geleitet haben mögen. Nicht zu verkennen ist, daß sehr häufig die Angehörigen einer Familie zu einer in sich abgeschlossenen Gruppe vereinigt wurden. Merkwürdig erscheint es aber, daß wieder in anderen Fällen Pflanzen, die im System weit von

einander entfernt stehen, unter dem gleichen Gattungsnamen auftreten, z. B. *Pinguicula vulgaris* zwischen *Viola biflora* und *Viola silvestris*; *Marchantia polymorpha* neben *Anemone Hepatica*; *Sticta pulmonaria*, *Cetraria islandica* und *Peltigera canina* neben *Pulmonaria officinalis* und *Picris echioides*; *Ledum palustre* neben *Rosmarinus officinalis*; *Polygonum Convolvulus* neben *Legousia Speculum Veneris*; *Orobanche* neben *Orchis*; *Helleborus* neben *Veratrum* usw. Allem Anscheine nach hat sich Harder durch die gleiche Blütezeit, durch die Gleich- oder Ähnlichlautung der Namen und durch therapeutische Gesichtspunkte zu diesen sonderbaren Gruppierungen verleiten lassen.

Ebenso interessant müßte für den Kenner der württembergischen Flora ein Vergleich der damaligen botanischen Verhältnisse mit jenen der Gegenwart sein, namentlich in Bezug auf die geographische Verbreitung vieler Pflanzen, auf die Veränderung der Vegetationsbilder im Hauptsammelgebiet Harders, d. i. die Umgebung von Ueberkingen und der nächstliegende Teil der Schwäbischen Alb, Ulm, teilweise auch die Voralpen sowie einzelne Gebiete an der Westgrenze Bayerns.

Da Harder eine Menge kultivierter und ausländischer Gewächse mit in sein Herbarium aufgenommen hat, wäre eine Gegenüberstellung der heutigen Gartenflora und der Adventivflora jener vor 300 Jahren bis zu einem gewissen Grade möglich, die zu merkwürdigen Tatsachen führen könnte. Die Zahl der Raritäten in Harders Pflanzensammlung ist ziemlich groß.

Dankbar für den Etymologen dürfte ein Vergleich der zu Harders Zeiten üblichen Nomenklatur mit der heutigen sein, sowohl was die wissenschaftliche Bezeichnung als auch die volkstümliche anbelangt. Der Kenner des schwäbischen Landes und Volkes wird demselben ein noch größeres Interesse abgewinnen können als der Fernstehende.

Die Geschichte der Medizin, besonders der Volksmedizin, wird aus dem Herbarium ebenfalls manches Wissenswerte profitieren können, wie sich auch für den Historiker und den Germanisten das Studium der handschriftlichen Einträge Harders in vieler Beziehung lohnen dürfte. Schmeller zitiert in seinem berühmten Bayerischen Wörterbuch gar oft: „Cod. iconogr. (botanic.) 3.“, d. i. nämlich das Bibliothekzeichen unseres Werkes.¹⁾

Auf all dieses näher einzugehen ist nicht Sache des Verfassers. Ihm war es neben dem persönlichen Genuß, den die vorliegende Arbeit gewährte, hauptsächlich darum zu tun, einen lange verborgenen Schatz der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dies geschah um so lieber, als das Herbarium Harders wohl den interessantesten und wertvollsten Nummern unserer Kgl. Bayerischen Hof- und Staatsbibliothek beigezählt werden muß.

Zum Schlusse sei mir gestattet, denjenigen Herren, die mich bei der Bestimmung der ziemlich zahlreichen „*Criticae*“ mit Rat und Tat unterstützten, den verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen, besonders den Herren Dr. G. Hegi, K. Universitätsprofessor, und Dr. Fr. Vollmann, K. Gymnasialprofessor. Nicht minder danke ich den verehrlichen Herren Beamten der Handschriftenabteilung der K. Hof- und Staatsbibliothek, vor allem Herrn Oberbibliothekar Dr. G. Leidinger, für das stets freundliche Entgegenkommen.

¹⁾ Daß dem Sprachforscher Schmeller das Hardersche Herbarium bekannt war, während die Botaniker davon nichts wußten, ist leicht erklärlich — Schmeller war von 1829 an Kustos bei der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek. Das Herbar ist dieser einverleibt seit 1803, in welchem Jahre es mit der Mannheimer Bibliothek des Kurfürsten Karl Theodor nach München kam.

Verzeichnis der im Herbarium vorkommenden Pflanzennamen.

A. Lateinische Namen (nach Harder).

Abies Frumentii 240	Anetum 232	Bellis Hortensis 226	Capri folium 224
Abrotonum 226	Angelica odorata 231	„ maior 226	Cardiaca 235
„ sylvestre 226	„ sylvestris 229	„ rustica 226	Cardus Benedictus 238
Absinthium commune 226	„ vera 231	Beta 236	Carduus esculentus 241
„ Ponticū 226	Anisum 232	„ sylvestris 218	„ montanus 241
„ Romanū 226	Anthirrhinum 224	Betonica 220	Carex 238
Accipitrinum 227	Anthirrhinon maximū 224	Bifolium 220	„ maius 239
Accipitriū maius 227	Anthirrinum minus 224	Bis menta 223	Cartamus 238
„ minimū 227	„ uerum mediū 224	Bistorta 220	„ arabicus 241
Acetosa 238	Aparine asper 235	Biß malua 235	„ sylvestris 238
Achantum album 238	„ asperiflora 240	Blitum 233	Carui 228
Achantus albus 238	„ lata 235	„ caninum 233	Catanantes foemina 233
„ amenus 241	„ mollis 235	„ senticetū 233	„ Mas 233
„ forpicinus 241	Apiaria 220	„ spißum 233	„ peregrina 233
„ niger 241	Apiastrum 223	Bonus Heinrichus 233	Cataputia 238
„ pratensis niger 241	Apium agreste 225	Borago 216	Cataria 225
Aconitum hortense 221	„ aquaticum 225	Botri vera 236	Caucalis 229
„ licotanon 221	„ Hortense 228	Botris sylvestris 235	Cauda muris 238
„ Napellus 221	„ officinarum 225	Branca vrsina 229	„ scorpionis 226
„ pardalianches	„ palustriū 225	Braßica 234	Centaurēū 222
„ Quadrifolium 221	„ risus 225	Brunnella maior 232	„ minimū 222
Acorus 240	Apostema 224	„ minor 232	„ minus 222
Actaea plinij 239	Aquileia completa 224	Bryonia alba 236	Centaurium aquaticum 222
Aculeata 217	Arbor vite, species cedri 240	„ nigra 236	Centum morbia 218
Aculeata 217	Arenaria maior 215, 235	Bubonium verum 226	Cerefolium 228
Adiantum album 215	„ minima 215	Bugloßa britanica 216	„ aquaticum 240
Agrimonia 220	„ minor 215, 235	„ italica 216	„ peregrinum 228
Albutilō 235	„ muraria 215	„ minima 216	„ rusticum 228
Alcea aspera 235	„ Nobilissima 215	„ sylvestris maior 216	„ sylvestre 228
„ hirsuta 235	Ariplices 233	„ vera 216	Cetterach 216
„ , Maennlin 235	Aristolochia longa 213	Bugloßum Magnū echioides luteo flore 216	Chamaepitys foe: 2 218
„ , Weiblin 235	„ rotunda foemina 213	Bulbum Vomitorium 212	Chamaepytis l. 218
Alchimilla 220	„ rotunda mas 213	Bunium 234	Chamaecissus 217
Alkikengi 227	Artemisia 226	Bursa maior 237	Chamecypreßus 223
Allearia 217	Arum 217	„ minima 237	Chamedreos 218
Altea flore luteo 235	Asaron 217	„ pastoris 237	Chamaecissus nobilis 217
Alyssa 226	Ascalonia 212	Buxus sylvestris 218	Chamomilla sativa 226
Alyson 235	Ascaloniam 212	„ verus 218	„ vulgaris 226
Alyx 235	Asclepias Vincetoxicum 232	Calamentū montanū 223	Chelidonia 232
Amaracus 223	Ascyron Perforata 222	Calamentum verum 223	Chelidonium minus 212
Amarantus maior 218, 223	Asplenium 216	Calamentum aromaticum 240	Cheyri arabici 223
Amarantus luteus 218	Asterathicus 226	Calceolus Mariae 221	Christophoriana 239
Amarum dulce 236	Asteraticus luteus 226	Caltha rustica 223	Chrysanthemum 226
Ambrosia Aromatica 232	Atriplex 233	„ sativa 223	Cianus Agrestis 225
„ maior 232	Auricula ursina 214	„ simplex 223	„ albus + purpureus 225
„ minor 232	Auris Buboni 227	Cameleon 241	„ Hortensis 225
Ammi 232	„ ursina 227	Campanulae 236	„ sylvestris 225
Anagallis aquatica 234	Auicula Multiplex 237	Campanula multiplex 236	Cicerula 237
„ aurea 217	„ simplex 237	Campanule minores 240	Cichorea 227
„ foemina 217	Baccae lapidariae 240	Canapis 232	„ Esculenta 227
„ mas 217	Balsamina Mamortica 239	„ sylvestris 232	Cingularia 236
„ purpurea 217	Barba Caprina 228	Candelaria 219	Cipreßū aquaticū 240
Anagiris arborescens 239		Capillus ueneris 215	Circea Lutetiana 220
„ Frutex 239			Clematis 218
Anchusa 216			Clinopodium 222
Androsamo 222			„ aquaticum 240
Anemone 224, 240			

Cocognidion 238	Eruum 237	Garyophyli domestici 223	Laburnum 239
Colchicum 239	„ arabicum 241	„ Indici 224	Lachryme Dulce 237
Coma aurea 218	Erysimon 225	„ petreae 224	„ Marie 237
Condrilla 227	Esula 238	„ tonitruales 224	Lactuca agrestis 234
Coniza maior 227	„ ciparisias 238	Genista 233	„ crispera 234
„ minor 227	„ maior sylvestris 238	„ spinosa 233	„ nobilis 234
Consiligo Bocky 239	„ pitiusa 238	Genistella pratensis 233	„ simplex 234
Consolida maior 232	Eufrasia rubra Dodonei 235	Gentiana minima 226	Lagopus 223
„ media 232	„ vera 235	„ nigra 226	Laniam, Gel 225
„ petrea 232	Eupatorium Auicenne 221	„ pratensis 226	„ rott 225
„ regalis 217	„ Mesue 221	„ vera 226	„ weys 225
Coriandrum uerum 226	Faba 241	Gentianella panonica clusii 227	Lapatium 238
Corona terre 217	Facies Leonis 237	Gerangion 237	Lauendula 223
Coronopus agrestis 218	Falcaria 232	Gingidium 228	Laurea alexandrina 220
Coronopus Hortensis 218	Farfara 237	Glyceriza rustica 233	Leontopetalon 239
„ minimus 218	Faseolus 241	Gnaphalia 219	Leontopodium 236
Corrimbosa 236	Felisetū 240	Gramen Burgundinum 239	Leontopodium asperum 236
Cotula foetida 226	Feniculū aquaticū 240	„ clusij 235	„ foemina 236
„ non foetida 226	Feniculum 232	„ cristatū 238	Lepidium 241
Craßula 215, 235	„ equinum 228	„ floescens 238	Leuisticum 232
Crepida Sacerdotis 221	Fenix 238	„ fulcatum 239	Leucoion luteū 223
Crista aquatica 240	Filicula 215	„ parnaßi 220	„ purpureū 223
„ Gallinacea 236	Filix muraria 216	„ pedicularis 238	„ Theophrasti 210
„ Gallinae 236	„ petrea 216	„ senticetū 239	Libanotis 223
Crocus 238	„ sylvestris foemina 216	Gratia dei 237	„ aureus 223
Cruciata 226	„ mas 216	Gratiola 225	Lichen erraticū 216
Crufiola 214	Floramor 218, 223	Gratiola 225	„ uerum 212
Cumini Alexandrini 232	Flos (Floß) Adonis 241	Gratiola 240	Ligusticū aquaticū 240
„ aquatici 238	„ ambarualis 214	Halicacabus 227	Ligusticum 232
Cuminū 228	„ aprilis 214	Hedera arborea 236	„ aquaticum 232
Cuscuta 239	„ Aquileia 224	Heptaphyllum 224	Ligustrum 241
Cynoglobum 216	„ Cartusiensis 224	Herba paralysis 214	Liliastrum 238
Cynosorchis 237	„ cuculi 236	„ paralysis minor 214	Liliū albū 240
Cytisus 233	„ Epaticus 239	„ paris 221	Lilium conuallium 217
Damasonium nothum 221	„ February 210	„ Roberti 237	Lilium Hispanicum 240
„ primū 221	„ palustricus 214	„ sacra 225	„ sylvestre 240
„ secundum 221	„ regius 224	Hermodactilus 239	Linaria 232
„ tertium 221	„ alter 224	Hieratio cognatū 216	„ montana 232
„ 4. 221	„ sacerdotis 237	Hieratium 227	Lingua aquatica 240
„ quintum 221	„ s. Jacobi maior 227	Hirundinaria 232	„ ceruina 216
Daucus 229	„ sancti Jacobi minor 227	Holosteon 239	„ Equina 227
Delphinium 217	„ trinitatis 223	Horminum 226	„ Mustele 240
Dentaria agrestis 217	Foeniculum motanum 232	Hyacinthus alter 212	„ paßerina 217
„ Mathioli 223	Foenum Graecū 233	„ Botrydis 212	„ scolopendria 216
Diapensia 220	„ Graecu rusticū 233	Hydropiper 235	„ Serpentis 217
Dictanus 239	„ Masculū 233	Hyosciamus 235	Linum 232
Digitalis lutea 236	„ Grecum rusticū foemina 233	Hypericum 222	„ aquaticū 240
„ purpurea 236	Fragaria 218	Iacea 223	„ pratense 222
Dipsacus 241	Frater sylvanus 239	„ pratensis 223	Lisimachium siliquosum 222
Dißenterialis 228	Fruentum saracenicum 235	Jacobeae foliis Lancinatis 227	Litospermon 235
Doronicum 241	„ uaccinum 236	Iberis 234	Loliū 238
Eleborum album 241	Fumus terrae 224	Inthibus 227	Lonchitis Aspera 216
Elichryson luteū 218	Gallon 235	Isatis Lutea 236	Lunaria 217
Endiuia Agrestis 227	Galitricū siluestre 225	„ purpurea 236	„ greca 223
„ Montana 227	Gallitricum verum 226	Isopus 223	Lupulus 241
„ rustica 227	Gamedris aquati: 217	Isopyron 214	Lychnis agrestis 217
„ uera 227	Garyophyla peruera 224	Iuncaria salmanticensis clusij 217, 235	„ coronaria 217
Enula campana 238		„ salmanticensis clusij 217, (235)	„ viscosa 217
„ sylvestris 238		Iuncus Bombirinus 238	Lysimachia lutea 226
Epatica nobilis 213		„ floescens 240	„ purpurea 226
„ sylvestris 235		„ Seminarius 239	„ siliquosa 226
Equisetum 240		Iuniperus 241	Lysinachium salycetum 236
Erica 234			Magistrantia 231
Eringiū 240			„ sylvestris 232
Eruca 234			Mala aurantia 241
Erucaria 233			

Malta fimaria 233	Nigella agrestis 226	Pilosellum maius 227	Rapunculus Hortensis 236
Malua Arborescens 235	„ Damascena 226	„ minus 227	Rebarbarum aquaticum 238
„ Crispa 235	„ vulgaris 226	Pimpinella 228	„ Monachoum 238
„ nobilis 235	Noli me tangere 238	„ maior 228	Resta bouis 237
„ Romana 235	Nuñularia 218	Pimpenella italica 228	Robertina 237
„ semp virens 235	Ocimum 223	Piper indicus 241	Rosa 240
„ simplex foemina 235	„ sylvestre 223	Piretrum silvestre 226	„ aromatica 223
„ simplex Masculus 235	Onagra Dioscoridis 222	Plantago aquatica 233	„ Hierichontis 224
Marubium album 225	„ minor 222	„ lata 233	Rosea radix 215
„ aquaticum 225	Ononis 237	„ longa 233	Rostrum ciconie 237
„ commune 225	Ophyoglossum 217	„ spissa aquatica 233	Rubia sylvestris 235
„ Hispanicum 225	Ophioscorodron 217	Podagraria 232	Rubus 241
„ nigrum 225	Origanum 222	Polygonon tragi 217	Rumex 238
„ nobile 225	„ Creticum 222	„ asperum 234	Ruta Hort: 225
Matreni 226	„ Heracleoticū 222	„ pratense 234	„ petrea 215
Mecereon 238	Originalis 214	Polygala alba 214	Sabina 239
Melanthium 226	Orobanche 237	„ Cerulea 214	Sagine spergula 235
Melissa 223	Ostrutium 231	„ rubea 214	Sagittaria acuta 233
„ Citraria 223	Osyris Coerulea 232	Polygonatum 219	„ maior 233
„ turcica 223	Oxtriphillon 238	„ Foemina 220	saluta marie 223
Mellilotum 234	Palatium leporis 227	Polygonum 235	Salvia communis 225
„ completū 234	Palida mors 237	Polygonon Tragi altā 235	„ nobilis 225
„ italicum 233	Palma chri 237	Polygonum aquaticum 240	„ rustica 225
„ multiplicatū 233	Panax chironiū 222	Polygonium 238	Sanguis Draconis 238
„ nobile 234	Papauer agrestis 216	„ erectum 238	Sanguisorba 225
„ „ serapionis 234	„ hortense 216	Polypodium 216	Sanicula 220
„ peregrinum 233	Parietaria 220	Polytrichon apulei maius 215	„ Alpina 214
„ serapionis 234	Paronychia 234	„ minus 215	Santonici 226
Menta Agrestis 223	Pastinaca domestica 228	Poma amoris 227	Saphonaria 236
„ marie 223	„ rustica 228	Porrum 217	Sardonia herba 225
„ Romana 223	Pecten Veneris 240	Potamogeton 220	Satureya 223
„ Saracenicā 223	Pedicularia 220	„ latifolijs 220	Satyrium Basilicum 237
Mercurialis domestica 220	Pediculus agrestis 217	Potentilla anserina 224	„ Etiopicum 237
„ Foemina 220	Pentaphyllon album 224	„ aquatica 240	„ maioris foemina 237
„ mas 220	„ altum tormentille facie 224	Pseudo melanthiū 217	„ maius. Masculus 237
Meter Completū 226	„ minus 224	Ptarmica 226	„ minimum 237
„ siue perteniū 226	„ verum 224	Puleium 223	Saxifragū Albū erraticū 234
Miagram 232	Pentaphyllon palustri- cum 239	Pulicaria 238	Saxifragū Albū uerum 234
Millefolium 228	„ rubrū 239	„ minor 239	„ luteū 234
„ aquaticū flore luteo 240	Peonia 224	Pulmonaria 216	„ minus 234
„ aquaticum 240	Perchepier Anglorū 217	Pulmonarium Erraticū 216	Scabiosa 224, 236
„ peregrinum 228	Perfoliatum 220	„ mathioli 216	„ clusii 224
Milium murinum 238	„ aquaticū 240	Pulsatilla 211	„ erratica 224, 236
„ nudum 239	„ siliquosum 220	Pulularia 217	„ maior 224
„ solis 235	„ sylvestre 220	Pyrola Limoniā 218	Scarabeus 241
Morion 227	Persicaria 235	Quercina 216	Scoparia 237
Morsus Diaboli 225	„ mordax 220	Radix caua 213	Scordium 217
„ gallinae 217	Personata 241	„ scorpionū 240	Scorodoprason 217
„ „ maior 217	Pes anserinus 233	Ranunculus aquaticus 224	Scorpioides 217
„ rane 233	„ columbe 237	„ Bulbosus 224	Scrofularia maior 227
Muscus sylvestris 236	„ columbine maior 237	„ Glomeratus 224	„ media 227
Myrica 234	„ felis albus 218	„ Hortensis 224	Scurzonea 227
Myrrhis 228	„ „ purpureus 218	„ Montanus 224	Semp uiuū 215
Myrtus Germanica 239	„ Leonis 220	„ pratensis 224	Senetio maior 227
Narcissus 224	Petasites 237	„ sylvestris 224	„ minor 227
„ luteus 224	Petrosileni 228	Raphanus Equinus 226	Serpentina 220
„ medio luteus 224	Peucedanum 228	„ sylvestris 240	Serpillum 223
Nasturtium aquaticum 234	„ peregrinum 228	Rapunculi Asperi 236	Serratula tinctoria 240
„ hortense 234	Phalaris pratensis 239	„ sylvestres 236	Sesamoides magnum 239
„ montanū 234	Philipendula 220	Rapunculus Asperi 236	Seseli peleponese 229
„ sylvestre 234	Phu Grecū 240	„ sylvestres 236	Sideritis aquatica 240
Nicotiana femina 235	„ maximū 228		
„ vera 240			

Sigillū salomonis Mas 219	Syderitis tertia 225	Tulipana 241	Vicia agrestis 237
Siligo Capraria 238	Symphitum maius 232	Tuſilago 237	„ arbustica 237
Sinapi album 234	Tabacum 240	Tuya Teophrasti 234	„ caprina 233
„ aquaticum maius 234	Talictum Cordi 216	Umbilicularis 215	„ cristata 237
„ aquaticum serratus 234	„ pratense 239	Vnguſ auriculae 218	„ heluetica 233
„ luteum 234	„ ſylueſtre 239	Vngula Caballina 237	„ montana 237
Sinapia Erratica 234	Tanacetum 226	vnifolium 220	„ palaria 237
Siser satium 236	„ album 226	„ alterum 220	„ ſcalaria 237
Sisirinchion 212	Tapsus barbatus 219	Vrtica 225	„ ſylueſtris 237
Sisymbrium 223	Taraxacon 227	„ mortua 225	„ varie 237
Sium 234	Telephium 215	„ repens 225	Vinca peruinca 218
„ masculum 234	„ pratense 215	„ Romana 225	Viola alba montana 215
Solanum 227	Thlaspi minus 234	Usnea 215	„ alba petrea 215
„ Marinum 227	„ Vngaricū 240	„ arborea altera 215	„ Authumalis 226
Solidago ſaracenicā 221	Thlaspis Burſe paſtoris 215	„ arborea capillata 215	„ canina 211
Sonchus aſper 227	Thymum 223	Vua ſpina 241	„ Erinacea 215
„ leuis 227	Tlaſpi capadoticum 240	Valeriana 228	„ latifolia 223
Spargula 224	Tormentilla 224	„ greca 240	„ matronalis 223
Spartium maius 233	Tracunculus eſculentus 226	„ minima 228	„ lutea montana 211
„ minus 233	Tragopogon 228	Veratrum nigrum 239	„ petrea lutea 215
Spelta nuda 238	„ purpureū 228	Verbaſculum 219	„ purpurea 211
Spica 223	Tribulus agrestis 217	„ foemina 219	„ Simialis 211
„ celtica 223	Trichomanes 215	Verbaſcum album 219	„ tricolor 223
Squamatia 238	„ terreſtre 215	„ nigrum 219	„ utriola 211
Stoebe ſalmantica 224	Trifolium Aquaticū 233	„ verum 219	Virga ſaracenicā 221
Stramonea 240	„ arborescens 239	Verbena 225	Vitis alba 241
Stratiotes 228	„ arbusticum 239	Vermicularis altera 215	„ peregrina 241
Struchium 236	„ aureum 213	„ maior 215	Volubilis maior 236
„ album 236	„ odoratum 233	Veronica clusij 218	„ Media 236
Succisa 225	„ paluſtricum 233	„ foemina 218	„ Minima 236
Syderitis aquatica 225	„ piſarum 233	„ mas 218	„ peregrina 236
„ prima 225	„ pratense 233	Vesicaria 236	Vulpisetum 240
„ ſecunda 225		Vespasia 239	Xanthum agreste 229

B. Deutsche Namen (nach Harder).

Abreſſen blumen 214	Aron 217	Berg Viofen, Weiß 215	Bonen 241
„ Gel 214	„ Zugenroſt 235	„ weiß 237	„ Weißſch 241
Äcker Eppich 225	„ „ Roter 235	Bertram, Wilder 226	Boreſch 216
„ leuß 217	Bachbungen, Maenlin 234	Befen kraut 237	Botten diſtel 238
„ münz 223	„ „ weiblin 234	Betonien, braun 220	Braunmelle, klein 232
„ Müſchelſin 217	Bach holder 229	Bettler leuf 229	Braunviel 225
„ polin 234	Bachmünz 223	Beyfuß 226	Braun wurz 227
„ röſſin 217	Bain Holz 241	Bibenell 228	Bromber 241
„ ſalat 234	Baldrion 228	„ „ Grof 228	Bruch wurz 217
„ wicke 237	„ „ Das klein 228	„ „ Weißſch 228	Brunnellen, Grof 232
„ zan kraut 217	balfam, kraut 223	Bilfen kraut 235	Brunnenleberkraut 212
Affen Viofen 211	Bapfen, Edel 235	Bingel kraut, Das recht 220	Brunnfref 234
Agley 224	Bappel, kraut 235	„ „ maennlin 220	Buchampfer 238
„ „ Blo vnd weiß 224	Baſilgen 223	„ „ weiblin 220	Buch Holder 229
Älber 221	Baſilg, Wild 223	Binkraut 221	Buden, Rot 226
Älublatt, das maenlin 230	Baum Ebhew 236	Binjaug 225	Buz, Wilder 218
„ das weiblin 220	„ mieß, Brait 215	Birk wurz 224	Bymenten 223
Älter neffel 225	Beningen Roſen 224	Bitter ſieſ 236	Cardo benedickt 238
Älat wurz 238	Berenſlaw 229	Blaſen kraut 236	centaur, Das kleinſt 222
Älatwurſ, Wild 238	Beren ohr 214	Blind Bingen 240	Chriſt wurz 210, 239
Ämmel röſſin 240	„ or 227	Blut wurz 224, 237	„ „ wild 239
Ändorn, Edel 225	Berg Diſtel 241	Bobrefſen 227	„ „ „ 226
„ „ Gemainer 225	„ fenchel 232	Bock bart 228	Cloſter Gilgen 224
„ „ Schwarz 225	„ Hanenfuß 224	„ „ „ Braun 228	Coriander 226
„ „ Weißer 225	„ freß 234	„ „ „ Horn 233	„ „ Römiſch 226
„ „ Weißſch 225	„ minz 223	Boley 223	„ „ Wilder Römiſcher 226
Ängelica, Die wild 229	„ violen, Gel 211	Bomeranze 241	Cref, Ungerifcher 240
Äpoſtemkraut 224			

Creutz blienlin 214
 " naegelin 214
 " wurz, Grof 227
 " " , Klain 227
 Cypref 223
 Damarifchen 234
 Damafonium, das erst 221
 " , das ander 221
 " , das dritte 221
 " , das vierdt 221
 Dendelblümlin, Wild 223
 Dictam 239
 Dintenber 241
 Diftel, Weyß 238
 Doll Kraut 227
 Donner naegelin 224
 Dorngras 238, 239
 Dofen 222
 Dofen, Cretifche 222
 Dradenblut 238
 Driefwurz 224
 Drifaligkait 223
 Dürr wurz, Grof 227
 " " , Klain 227
 Durchway 220
 Eberwurz 241
 Endianen, Gel 227
 " , Wilde 227
 Engelftieß 216
 Engel tranck 226
 Eniß 232
 Enzian, 226
 " , Klain 226
 " , Schwarz 226
 Erbiß fle 233
 Erd aichel 220
 Erdber kraut 218
 Erdrauch 224
 Erenbreiß, Der Recht, dß
 Maemlin 218
 " , weiblin 218
 " , zart 218
 Efels Hew 223
 Eybißch bapelen 235
 Eysenhuettlin 221
 Eysenkraut 225
 " , weiblin 225
 Färber. fcharten 240
 Fed distel 238
 Feder gras 238
 Feig warhen kraut 212
 Feld rößlin 217
 Felfen farn 216
 Felfen naegelin 224
 Felfen rauten 215
 Fenchel 232
 Ferb kraut 235
 Filzkraut 239
 Fünf fingerkraut, Das
 rechte 224
 Fünf fingerkraut, das
 weise 224
 Fingerhut 236
 Flay 232
 Flay feyden 239
 Flösch gras 238, 239

Flösch kraut 235
 Foh wine 235
 Franzofenholtz 239
 Frauenbletter 222
 Frofch Keffel 233
 Frofch löffel 233
 Fuchs fchwanz 240
 Fünf fingerkraut, Das
 klain 224
 Gachail, Maenlin 217
 " , weiblin 217
 gachhail, Guldin 217
 Gaisbart 228
 Gais fle 233
 Gais wicken 233, 237
 Samaenderlin, weiblin 218
 Gamill, Die Recht vnd
 Edel 226
 " , Stündend 226
 Gamillen, Gel 226
 " , Gemaine 226
 Garte dill 232
 Garten Eppich 225
 " Rapontzel 236
 " rauten 225
 Gauchblum 234, 236
 Gelviel 223
 Gempen gras 238
 Genifta, Rauche 233
 Gens blum 226
 Genfferich 224
 Gerelen 236
 Gilge, Spanifch 240
 " , Weyß 240
 Girtel kraut 236
 Glaskraut 220
 Glasviolon 211
 Glid kraut 225, 240
 Gold " , Lin ander 225
 Gold blum 226
 " Knöpfflin 219
 " " , das weiblin 219
 " wurz 240
 Gots gnad 237, 240
 Gras, Burgundifch 239
 " gilglin 238
 " fößlin 238
 grieffkraut, Grof 215
 " , Mittel 215
 Gründwurz 238
 Grofel ber 241
 Grund roeben 217
 Grundrel, Edel 217
 gumfel, Guldin 232
 Haew, Griechifch 233
 Hagel gras 239
 Haid 234
 Haiden Jopp 222
 " Korn 235
 Hailig gaift wurz 231
 Hailig Gaift wurz, Wild
 229
 Hainrich, Gut 233
 Hanenfuf, Bremend 224
 Hanen kam 236
 " fchrittlin 232
 Hanf 232

Hanff, wilder 232
 Hapichs Kraut 227
 Happichs Kraut, Grof 227
 Har Baum mieß 215
 Harnkraut, 232
 " , Birgifch 232
 Haystrang 228
 Hart Hey 222
 Hafelwurz 217
 Hafenbrot 239
 Hasenstrauch, Der grof 227
 " Der klain 227
 Hasen kö 236
 " oren 224
 Hawe or 227
 Hechelkraut 240
 Hech wicken 237
 Herbst blume, Blo 226
 " rößlin 239
 " rofen 235
 " violen 226
 Herz gefpan 235
 " wurz 241
 Hewfchloff 211
 Hirfen, Wilder 239
 Hirtz wurz 232
 " " , Klain 232
 " " , wolriechende
 252
 Hirtz jungen 216
 " , Edel 216
 Holz mangolt 218
 Holwurz, Lang 213
 " , Rund 213
 " " weiblin 213
 Hopfen 241
 Hornungsblum 210
 Huenedaerm 217
 Huener gras 238
 Huener ferb 217
 Hundsgas 239
 Hundsknoblauch 217
 Hundsmalten 233
 " violen 211
 " zung 216
 Hyacinten, Klain 212
 Hyacintentreubler 212
 Je länger ie lieber 218
 Jgel nuß 240
 " Violon 215
 Jmenkörblin 233
 Jmenkraut 220
 Joseplin 223
 Jspen 223
 Juden kir 227
 Kaellers Hals 238
 Kalbsmaul 224
 " , das Größt 224
 " , das klain 224
 " , das rechte 224
 Kalnus 240
 Kantenzolga 216
 Kartusfemägelin 224
 Kagen fle 233
 " kraut 225
 " pföflin 218
 " treibel 215

Kagen treublin, Braun 215
 " wedel 240
 Kellber fern 237
 Kerferen kraut, frembd
 228
 Kes bapelen, Menlin 235
 " Baplen, weiblin 235
 Kicheren 237
 " , Arabifch 241
 Klee kraut 240
 Klee kraut 235
 Klee getlin 217
 Kleebaum 239
 Klee Hecken 239
 Kletten, Grof 241
 Knaaben kraut 215, 235
 Knawel, der recht 219
 " , der ander 219
 " , der dritt 219
 " , der vierdt 219
 Knoblauchkraut 217
 Kö 234
 Körbel kraut 228
 " Wild 228
 Kö distel 241
 Koppel blum 224
 Koppen, Gel 224
 Korn Bluz 217
 " blum 225
 " , Weiß und braun
 225
 " Bollen 217
 " kron 229
 " freuchlin 217, 235
 " Wedel 240
 Krebs distel 241
 Kre fuß 218
 Krefuß, der klainest 218
 " , der recht 218
 Kren 240
 Krefß 234
 " , Türckifcher 240
 Küchenschell 211
 Kueeyter 239
 Kümich 228, 229
 " , Magandrimifch 232
 Künigundkraut 221
 Kuenlin 223
 Ku wyfen 236
 Lachen Knoblauch 217
 " Violon 215
 Laeber blum 239
 Laeber kraut, Edel 213
 Laiter wicken 237
 Leibftickel 232
 " Wild 232
 Leindotter 232
 Leifen Wurz 237
 Leuf kraut 239
 Lenß gras 238
 " kraut 220
 Lewen angeficht 237
 Lewentapp 239
 Linen 241
 Luft Diftel 241
 Lungenkraut 216
 Maier 233
 Mailander (Kaellers Hals)
 238

Maisterwurz 251	Odermenig 220	Salat, Gemainer 234	Spiz wiken 237
maysterwurz, Wild 232	Ohnagen 216	" , Krauser 234	Spring Körner 238
Malten 233	ogenaug 226	saluay, Edel 225	Stabwurz 226
" , Sinkend 233	Ogen brech 237	" , Gmaine 225	Stain ber 240
Mangolt 236	ogenzung, Arabisch 216	" , Römisch 223	Stainbrech, Der recht weys
Mans trew 240	" , Britanisch 216	" , Wilde 225	234
Margen röslin 217	" , die klainest wild 216	Samat naegelin 224	" , Der Klain weys 234
Marien madalenen Kraut	" , Edel 216	Sam gras 238	" , Gelb 234
223, 233	" , Welsch 216	Sanickel 220	" , Rot 215, 220
Marien traechen 237	" , wild 216	" , weißer 220	" , Vermainter weyser
Maß lieben 226	Pappengey Federlin 240	Sant Jacobs blum, der	234
Matengen 214	Pestilenzwurz 237	grof 227	Stainklee, Der recht vnd
Mattenflay, wilder 222	Peß naden, die wild 228	Sant Jacobs blum, der	Gemai 234
Mauchkraut 220	pestmaeden, Jam 228	klain 227	" , Der weiß 234
Maur gries kraut 215	Peterling 228	Sant Johanskraut 222	" , Dicker 233
Maur farn 216	Pfaffe blum 237	Saurampfer 238	" , Eöler 234
Maurpfeffer 215	Pfaffen rörlin 227	Schaben kraut 219	" , Frömbder 233
Maur Rauten 215	pfeffer, Indianisch 241	Schaffgarb 228	" , Geslammeter 234
Maur kres 234	pfeil kraut, Bratt 233	Schafgarb, Frömbde 228	" , Gel 234
May bluemlin 217	" , Scharpf 233	schalach, Wild 225	" , Welscher 233
Mayeron 223	Pfenning kraut 218	scharlach 226	Stain Rauten 215
Melisse, Die recht 223	Pfriemen 233	Schaufel wid 237	Stein gumfel 232
Merhirs 235	pfriemen, Gros 233	Schaum kraut 227	Stendel würhlin, Das Rot
Merhirs, Schwarz 235	" , Klain 233	Schel kraut 232	edel 237
Merretich 240	quendel, Welsch 223	Scherdistel 241	" " , Das weys edel
Merken Hanen fuos 214	Rabonhel distel 241	Schlangen mord 227	237
" sten 212	Rainfarn 226	Schlüssel blume 214	Stendelwurz 237
" violen, Blo 211	" , weiß 226	Schmalz blum 214	Stendelwurz, Weiß 237
Meusebrin, Klain 227	Rapontzelt, Rauche 236	Schneckenheuslin 233	Stendelwurz, Die wohl-
Meusor, Gros 227	Ratten 217	Schne gras 239	riechend 237
Meuß Hirs 238	Rauch öpfel 240	Schnell blumen 216	Sterd kraut, Etshlaendisch
" schwanz 238	Rauden 234	schnittlauch 217	233
Mies, gemai 215	raud Kraut 224	Schwalbenwurz 232	" " , Frembd 233
mies, weiß 215	Reinblum 221	Schwarzwurz 232	" " , Maenlin 233
Milch bliemlin 214	Rein blumen 218	Schwebelwurz 228	" " , Weiblin 233
milch blieml, Weiß 214	Ried gras, Das Gros 239	Schweizerwilde 233	sternblum, Gaeler 226
Milchkraut 216	Riedt ber 239	Schwoebelwurz, Eths-	Stern kraut 226
Milch Kraut, Rauch 216	" viole 227	lendisch 228	Stickwurz, Schwarz 236
Mink, Roemisch 223	Ringelblum, Einfach 223	Scorpionkraut 217	" , Weys 236
Mist Molten 233	" , Gefilt 223	Scorpiom wurz 240	Storde Schnabel 237
Model ger 226	" , Wild 223	Seidenfasen 238	Taeschel kraut 237
Monat bliemlin 226	Rittersporn 217	Seiden gries kraut 215	Tag v nacht Sant Peters-
" " , Wild 226	" , Gel 238	Senfblett 241	kraut 220
Moutrauten 217	" , Welsch 217	senff, Gaeler 234	Tamariscen, Froemdbde
Morche 228	Röte, Wild 235	" , Weyser 234	234
Mos blum 214	Rosemen wurz 215	senf kreutl, vnbräuchliche	Tamariscen gras 238
" Eppich 225	Rosen, Leibfarbe 224	234	Tauben fuß 237
" flec 233	Rosen vo Jericho 223	Seuen stand 239	Taubenkröpff 224
Münd Rebarbara 238	Rosen, Weys v rott 240	sibenzeit 233	Tausend blettlin 224
Muotwillen 224	Rosmarin 223	Sichelkraut 232	Tausendguldkraut 222
Nabelkraut 215	" , Guldin 223	siesholz, Wild 233	Tausend schön 223
Nacht schatt 227	Roß fenchel 228	Sief traechen 237	Tausent blum 237
" " , Portugalscher	" Gamill 226	Sigmarswurz 235	Todt nesten 225
227	" Huff 237	sigrien 218	Teufels Abbis 225
" schatt, roter 236	" Kren 226	Sigwar wurz 235	Trauben kraut, Das recht
Naegelblume 223	" schwanz 240	Silberglang 223	236
Naegelkraut 227	" violen 212	Sinaw 220	Trauben kraut, Wild 235
narcissen blume, Weys 224	" jung 227	Skabiosa, Vermainte 224	Trefhgen 238
Narcissen, Geler 224	Rupenkraut 233	Skabiose, Lin frömbd 224	Unser frawe bett stro 235
Narcis, Türckisch 241	Rur fölblin 228	Skabiosenkraut 224	Unser frauen ming 223
Narvenkapp 221	Rur Kraut 219	storpio schwanz 226	Urspringkraut 214
Naterwurz 220	Sackpfeiff 221	Som Bink 239	Vergisf mein nitt 236
Nater zinglin 217	Safflor, Arabisch 241	Sonnenblum, die klain 222	" " " , Das Rauch
Nesfel 225	Safflor 238	Spargen 224	236
" , Kriechende 225	Safran 238	Spaßen zünglin 217	" " " , das weiblin
neßlen, Roemisch 225	Saisenkraut 236	Spizgraf 238	236
niejwurz, Weys 241		Spiz malten 233	" " " , das weiblin
		" Wegerich 233	236

vierblatt 221	Wald wicken 237	Waser wegerich 233	Wisen distel, Schwarz 241
Vogel klein 218	„ Wolfsmilch, Die Grof 238	Waser wirbel 240	Wisenflee, Rot 253
Vogelneft 229	Wanckekraut 223	„ zungen 240	„ , weif 233
Vogel samen 224	Wal wurz 232	Wecholder 241	Wisen Hanenfuß 224
waid, Blo 236	Waser andorn 225	wegerich, Breit 233	Wolfsmilch 238
„ , Gel 236	Waserbalsam 223	Weg gras 238	„ , Klaine 238
Waid blum 224	Waser Batengel 217	Wegwart 227	Wolfs stel 241
Walckerkraut 236	„ brand 240	„ , Weifch 227	Wolfswurz 221
„ , weif 236	„ Centaur 222	weiderich, Braun 226	wull kraut, Das recht 219
Waldbruder 239	„ durch way 240	Geler 226	wull kraut mitt den weyfen blume 219
Wald durchway 220	„ Eppich 225	Weidrich 236	Wullkraut, schwarz 219
„ fam maenlin 216	„ feder 240	wermut, Gemainer 226	Wunderblumen 221
„ , weiblin 216	„ fenichel 240	„ , Pontifch 226	Wund kraut 235
„ Fingerkraut 224	„ Genferich 240	„ , Römifch 226	wundkraut, das gemeine Haidnifch 221
„ Glöcklin 236	Wassergilge, Gelb 240	Wespen kraut 239	„ , das groß Haidnifch 221
„ Hoenslin Maenlin 214	Waser Kerbel 240	Weyswurz 219	„ , faif 215
„ , weiblin 214	Waserklee 233	„ , weiblin 220	Wurm same 226
„ Hanenfuß 224	Waserkron 214	Weyßviel 223	Zaepflin kraut 220
„ Knoblauch 217	Waser Kümich 238	Wider tod 215	Zanfraut 223
„ Korn blum 225	Waser Leibstic 240	„ , Klain 215	Zaum glogg 236
„ Krefz 234	„ leibsticel 232	Wief Raute 215	Zaum Körbel 228
„ Leber kraut 235	„ merz 240	Wild Korn 235	Zettlof 239
„ maifter 235	„ ming 223	„ wicken 237	Zilander (Kaellers Hals) 238
„ orenzung, die groß 216	„ pfeffer 220, 235	wind, Die klaineste 236	„ , Gros 236
„ „ , die klain 216	„ Rebarbara 238	„ , Mittel 236	winden, frembd 236
„ Raponzlen 236	„ Samkraut 220	Winter grien 218	Wirbeldoft 222
„ rauten 216	„ „ , Brait 220	wifel zungen 240	Wifendendelmin 223
Waldviofen 223	Waser senff 234	Waser senff, Der Hoch Rauch 234	

C. Jetzt zu Recht bestehende Bezeichnung (Nach Schinz und Keller, Flora der Schweiz).

(Die wichtigsten Synonyme sind in Klammern beigefügt.)

<i>Abutilon Avicennae</i> Gärtner 235	<i>Allium Schoenoprasum</i> L. 217	<i>Anemone Hepatica</i> L. (= <i>Hepatica nobilis</i> Schreb.) 213
<i>Achillea ageratum</i> L. 221	„ <i>Scorodoprasum</i> L. 217	„ <i>memorosa</i> L. 214
„ <i>Millefolium</i> L. 228	„ <i>ursinum</i> L. 217	„ <i>Pulsatilla</i> L. (= <i>Pulsatilla vulgaris</i> Mill.) 211
„ <i>nobilis</i> L. 228	<i>Althaea officinalis</i> L. 235	„ <i>ranunculoides</i> L. 214
„ <i>Parnica</i> L. 226	„ <i>rosea</i> Cav. 235	„ <i>silvestris</i> L. 240
<i>Aconitum Lycocotum</i> L. 221	<i>Alyssum Alyssoides</i> L. (= <i>A. calycinum</i> L.) 237	<i>Anethum graveolens</i> L. 232
„ <i>variegatum</i> L. 221	„ <i>montanum</i> L. 215	<i>Angelica silvestris</i> L. 229, 231
<i>Acorus Calamus</i> L. 240	<i>Amaracus Maiorana</i> (L.) Schinz u. Thellung (= <i>Origanum Maiorana</i> L.) 223	<i>Antennaria dioeca</i> (L.) Gaertn. 218
<i>Actaea spicata</i> L. 239	<i>Amarantus ascendens</i> Loisel. (= <i>A. blitum</i> L.) 235	<i>Anthemis arvensis</i> L. 226
<i>Adonis aestivalis</i> L. f. <i>citrinus</i> Hoffm. 217	„ <i>caudatus</i> L. 223	„ <i>Cotula</i> L. 226
<i>Aegopodium Podagraria</i> L. 232	<i>Amelanchier ovalis</i> Medicus = (<i>A. vulgaris</i> Mönch) 239	„ <i>tinctoria</i> L. 226
<i>Aethusa Cynapium</i> L. 229	<i>Anagallis arvensis</i> L. ssp. <i>phoenicea</i> (Scop.) K. (= <i>A. arvensis</i> L.) 217	<i>Anthericum ramosum</i> L. 238
<i>Agrimonia Eupatoria</i> L. 220	„ <i>arvensis</i> L. ssp. <i>foemina</i> (Miller) Schinz u. Thellung (= <i>A. coerulea</i> Schreb.) 217	<i>Anthriscus</i> , siehe <i>Chaerophyllum!</i>
<i>Agrostema Githago</i> L. 217	<i>Anchusa azurea</i> Miller (= <i>A. Italica</i> Retz.) 216	<i>Anthyllus Vulneraria</i> L. 234
<i>Aira</i> , siehe <i>Deschampsia!</i>	„ <i>officinalis</i> L. 216	<i>Antirrhinum maius</i> L. 224
<i>Aiuga Chamaepitys</i> (L.) Schreb. 218	<i>Androsacemum</i> , siehe <i>Hypericum!</i>	„ <i>Orontium</i> L. 224
„ <i>reptans</i> L. 232		<i>Apium graveolens</i> L. 225
<i>Alchemilla arvensis</i> (L.) Scop. 217		<i>Aquilegia vulgaris</i> L. 224
„ <i>vulgaris</i> L. 220		<i>Arabis arenosa</i> (L.) Scop. 215
<i>Alectorolophus</i> , siehe <i>Rhinanthus!</i>		„ <i>hirsuta</i> (L.) Scop. 234
<i>Alisma Plantago aquatica</i> L. 233		„ <i>pauciflora</i> (Grimm) Garecke 234
„ „ <i>v. lanceolatum</i> Wither. 233		<i>Arctium minus</i> (Hill) Bernh. (= <i>Lappa minor</i> DC.) 241
<i>Alliaria officinalis</i> Andrzej. 217		

- Arenaria graminifolia* Schrad. 235
 „ *serpyllifolia* L. 217
Aristolochia Clematidis L. 213
Arrhenatherum clatius (L.) M. et K. 238
Artemisia Abrotanum L. 226
 „ *Absinthium* L. 226
 „ *campestris* L. 226
 „ *Dracunculus* L. 226
 „ *pontica* L. 226
 „ *vulgaris* L. 226
Anum maculatum L. 217
Aruncus silvester Kost. 228
Asarum europaeum L. 217
Asparagus officinalis L. 224
Asperugo procumbens L. 240
Asperula arvensis L. 234
 „ *cynanchica* L. 215, 235
 „ ssp. *aristata* (L.) Fiori u. Paoletti 234
 „ *glauca* Bess. 234
 „ *odorata* L. 235
Aspidium, siehe *Dryopteris*.
Asplenium Ceterach L. (= *Ceterach officinarum* Willd.) 216
 „ *fontanum* Bernh. 216
 „ *Ruta muraria* L. 215
 „ *Trichomanes* L. 215
Aster Amellus L. 226
Astragalus Cicer L. 233
 „ *glycyphyllus* L. 233
Astrantia maior L. 220
Atriplex hastatum L. 233
 „ *patulum* L. 233
Atropa Belladonna L. 227

Ballota nigra L. ssp. *ruderalis* (Sw.) Briq. 225
Barbarea vulgaris R. Br. 234
Bellis perennis L. 226
Berula, siehe *Sium*!
Beta vulgaris L. 236
Betonica officinalis (L.) Trevi- san. 220
Blechnum Spicant (L.) With. 216
Borago officinalis L. 216
Botrychium Lunaria Sw. 217
Brassica arvensis (L.) Scheele (= *Sinapis arvensis* L.) 234
 „ *oleracea* L. 234
Briza media L. 239
Bromus spec. 238
Brunella, siehe *Prunella*!
Bryonia dioeca Jacq. 236
Buphthalmum salicifolium L. 226
Bupleurum falcatum L. 232
 „ *longifolium* L. 220, 240
 „ *rotundifolium* L. 220
Butomus umbellatus L. 240
Buæus sempervirens L. 218

Calamintha, siehe *Satureia*!
Calendula officinalis L. 223
Callitriche spec. 240

Calluna vulgaris Salisb. 234
Caltha palustris L. 214
Camelina sativa (L.) Crantz. 232
Campanula Cerricaria L. 236
 „ *persicifolia* L. 236
 „ *rapunculoides* L. 236
 „ *rotundifolia* L. 236
 „ *Trachelium* L. 236
Cannabis sativa L. 232
Capsella Bursa pastoris Moench. 237
Capsicum annuum L. 241
Cardamine anara L. 234
 „ *bulbifera* (L.) Crantz (= *Dentaria bulbifera* L.) 223
 „ *impatiens* L. 234
 „ *pratensis* L. 234
Carduus spec. 241
 „ *nutans* L. 241
Carex digitata L. 239
 „ *flacca* Schreber (= *C. glauca* Murr.) 239
 „ *Leersii* F. Schultz 239
 „ *montana* L. 238
 „ *rostrata* Stokes 239
Carlina acaulis L. f. *caulescens* Lmk. 241
 „ *vulgaris* L. 238
Carthamus tinctorius L. 238
Carum Carvi L. 228
Caucalis dariooides L. 229
 „ *latifolia* L. (= *Turgenia latifolia* Hoffm.) 217
Celosia argentea Moq. 223
Centaurea Cyanus L. 225
 „ „ *L. flore albo* 225
 „ *Iacea* L. 224
 „ *montana* L. 225
 „ *Scabiosa* L. 224
 „ *Stoebe* L. ssp. *rhenana* (Boreau) Schinz u. Thellung 224
Centaurium minus Garsauld (= *Erythraea centaurium* Pers.) 222
Cephalanthera alba (Crantz) Simonkai (= *C. grandiflora* Babingt.) 221
 „ *rubra* (L.) Rich. 221
Ceratocephalus, siehe *Ranunculus*!
Ceterach, siehe *Asplenium*!
Cetraria islandica L. 216
Chaerophyllum Cerefolium (L.) Schinz u. Thellung (= *Anthriscus Cerefolium* Hoffm.) 228
Chaerophyllum aureum L. 228
 „ *hirsutum* L. 232
 „ *temulum* L. 228
Chara spec. 240
Cheiranthus Cheiri L. 223
Chelidonium maius L. 232
Chenopodium Bonus Henricus L. 233
 „ *Botrys* L. 236
 „ *hybridum* L. 233
 „ *serotinum* L. em. Hudson (= *Ch. ficifolium* Sm.) 233

Chenopodium Vulvaria L. 233
Chrysanthemum spec. 241
 „ *coronarum* L. 226
 „ *corymbosum* L. 226
 „ *Leucanthemum* L. 226, 239
 „ *Parthenium* Bernh. 226
 Siehe auch *Tanacetum*!
Chrysosplenium alternifolium L. 214
Cicer arietinum L. 237
Cichorium Endivia L. 227
 „ *Intybus* L. 227
Cicuta virosa L. 232, 240
Circaea lutetiana L. 220
Cirsium spec. 241
 „ *lanceolatum* (L.) Hill. 241
 „ *oleraceum* (L.) Scop. 241
 „ *rivulare* (Jacq.) All. 241
 „ *tuberosum* (L.) All. (= *C. bulbosum* DC.) 241
Citrus Aurantium L. 241
Cladonia pyxidata L. 215
Clematis recta L. 241
 „ *Vitalba* L. 241
Cnicus benedictus L. 238
Cochlearia Armoracia L. 226, 240
Colchicum autumnale L. 239
Comarum palustre L. 239
Convingia orientalis (L.) Dumort. 220
Convallaria maialis L. 217
Convolvulus arvensis L. 236
 „ *scopium* L. 236
Coriandrum sativum L. 226
Coronilla coronata L. (= *C. montana* Scop.) 233, 237
 „ *scorpioides* (L.) Koch 217
 „ *varia* L. 237
Corydalis cava (Miller) Schw. u. K. 213
Crepis biennis L. 227
 „ *capillaris* (L.) Wallr. (= *C. virens* Vill.) 227
 „ *praemorsa* (L.) Tausch. 227
Crocus albiflorus Kit. (= *C. vernus* Wulfen) 238
Cuscuta europaea L. 239
Cynoglossum officinale L. 216
Cynosurus cristatus L. 238
Cypripedium Calceolus L. 221
Cystopteris fragilis (L.) Bernh. 216
Cytisus nigricans L. 239
 „ *sagittalis* (L.) Koch (= *Genista sagittalis* L.) 233
 Siehe auch *Laburnum*!

Dactylis glomerata L. 238
Daphne Mezereum L. 238
Datura Stramonium L. 240, 241
Daucus Carota L. 229
Delphinium Aiacis L. 217
 „ *Consolida* L. 217
Dentaria, siehe *Cardamine*!
Deschampsia caespitosa (L.) Pal. (= *Aira caespitosa* L.) 238

- Dianthus Carthusianorum* L. 224
 „ *Caryophyllus* L. 223
 „ *gratianopolitanus* Vill. (= *D. caesi*us Sm.) 224
 „ *superbus* L. 224
Dicranum scoparium Heide. 215
Dictamnus alba L. 239
Digitalis ambigua Murray 236
 „ *purpurea* L. 236
Dipsacus silvester Hudson. 241
Doronicum romanum (L.) Miller (= *D. Pardalianches* L.) 241
Draba aizoides L. var. *montana* Koch. 215
 Siehe auch *Erophila!*
Dracocephalum Moldavica L. 223
Dryopteris Filix mas (L.) Schott (= *Aspidium Filix mas* Swartz) 216
 „ *Lonchitis* (L.) O. Kuntze (= *A. lonchitis* Swartz.) 216
 „ *spinulosa* (Müller) O. Kuntze. (= *A. spinulosum* Swartz.) 216

Echinum vulgare L. 216
Epilobium angustifolium L. 222
 „ *hirsutum* L. 222
 „ *montanum* L. 222
Epipactis atropurpurea Rafin (= *E. rubiginosa* Gaud.) 221
Equisetum arvense L. 240
 „ *limosum* Willd. 240
 „ *sylvaticum* L. 239, 240
Erigeron acer L. 227
Eriophorum latifolium Hoppe. 238
Erodium cicutarium (L.) L'Hér. 237
Erophila verna (L.) E. Meyer (= *Draba verna* L.) 215, 237
Eryngium planum L. 240
Erysimum cheiranthoides L. 219
Erythraea, siehe *Centaureum!*
Eupatorium cannabinum L. 221
Euphorbia Cyparissias L. 238
 „ *exigua* L. 238
 „ *Lathyrus* L. 238
 „ *palustris* Lmk. 238
 „ *platyphyllus* L. 238
Euphrasia Odontites L. 235
 „ *Kostkoviciana* Hayne 235
Evernia prunastri L. 215

Fagopyrum sagittatum Gilib. (= *F. esculentum* Mönch) 235
Falcaria vulgaris Bernh. 232
Filago arvensis L. 219
 „ *minima* (Sm.) Fr. 219
Filipendula hexapetala Gilib. 220
 „ *Ulmaria* Maxim. 220
Foeniculum vulgare Miller (= *F. capillaceum* Gil.) 232

Fragaria vesca 218
Fumaria officinalis L. 224

Gagea lutea (L.) Ker-Gawler 212
Galeopsis ochroleuca Lm. 232
 „ *Tetrahit* L. 225
Galium Aparine L. 235
 „ *boreale* L. 234
 „ *Cruciata* (L.) Scop. 235
 „ *Mollugo* L. 235
 „ *palustre* L. 235
 „ *silvaticum* L. 235
 „ *verum* L. 235
Genista germanica L. 233
 „ *tinctoria* L. 233
 Siehe auch *Cytisus!*
Gentiana ciliata L. 226
 „ *Cruciata* L. 226
 „ *germanica* Willd. 226
 „ *lutea* L. 226
 „ *Pneumonanthe* L. 226
 „ *utriculosa* L. 227
 „ *verna* L. 211
Geranium columbinum L. 237
 „ *palustre* L. 237
 „ *Robertianum* L. 237
 „ *sanguineum* L. 237
Glechoma hederaceum L. 217
Glyceria aquatica (L.) Wahlenb. 239
 „ *fluitans* (L.) R. Br. 238
Gnaphalium silvaticum L. 219
 „ *uliginosum* L. 219
Guajacum officinale L. 239
Gymnadenia conopsea (L.) R. Br. 237

Hedera Helix L. 236
Helianthemum nummularium (L.) Miller (= *H. vulgare* Gars.) 222
Helichrysum arenarium (L.) DC. 218
Helleborus foetidus L. 239
 „ *viridis* L. 239
Helminthia, siehe *Picris!*
Heracleum Sphondylium L. 229
Hernium Monorchis L. 237
Hepatica, siehe *Anemone!*
Hesperis matronalis L. 223
Hieracium humile Jacq. 227
 „ *Pilosella* L. 227
 „ *murorum* L. m. Hudson. 227
Hippocrepis comosa L. 234
Hippuris vulgaris L. 240
Holcus lanatus L. 238
Hottonia palustris L. 240
Humulus Lupulus L. 241
Hydrocharis Morsus ranae L. 233
Hyoseyanus niger L. 235
Hypericum Androsaemum L. (= *Androsaemum officinale* All.) 222
 „ *hirsutum* L. 222
 „ *perforatum* L. 222
Hypochoeris maculata L. 227
Hyssopus officinalis L. 223

Iasione montana L. 224, 236
Iberis amara L. 240
 „ *intermedia* Guers. 234
Impatiens Noli tangere L. 238
Imperatoria, siehe *Peucedanum!*
Inula Conyza DC. 227
 „ *Helenium* L. 238
 „ *salicina* L. 238
Iris Pseudacorus L. 240
Iuncus articulatus L. (= *I. lampocarpus* Ehrh.) 238
Juniperus communis L. 241
 „ *Sabina* L. 239

Knautia arvensis (L.) Duby 224
Koeleria cristata (L.) Pers. 238

Laburnum anagyroides Medikus (= *Cytisus Laburnum* L.) 239
Lactuca muralis (L.) Fresenius. 236
 „ *sativa* L. 234
Lamium album L. 225
 „ *Galeobdolon* (L.) Crantz 225
 „ *maculatum* L. 225
Lapsana communis L. 239
Lappa, siehe *Arctium!*
Lappula echinata Gilib. (= *L. myosotis* Moench) 216
Laserpitium latifolium L. 232
Lathraea Squamaria L. 238
Lathyrus Aphaca L. 237
 „ *montanus* Bernh. 237
 „ *pratensis* L. 237
 „ *silvester* L. 237
 „ *tuberosus* L. 237
 „ *vernus* (L.) Bernh. (= *Orobus vernus* Bernh.) 237
Lavandula spica L. 223
Ledum palustre L. 223
Legousia hybrida (L.) Delarbré (= *Specularia hybrida* DC.) 217
 „ *Speculum Veneris* (L.) Fischer (= *Specularia Speculum* DC.) 236
Leontodon autumnalis L. 227
Leonurus Cardiaca L. 235
Lepidium graminifolium L. 234
 „ *latifolium* L. 241
 „ *sativum* L. 234
Leucoium vernum L. 210
Levisticum officinale Koch. 232
Ligustrum vulgare L. 241
Lilium Martagon L. 240
Linaria alpina (L.) Miller 232
 „ *minor* (L.) Desf. 224
 „ *spuria* (L.) Miller 218
 „ *vulgaris* Miller 232
Linum catharticum L. 215, 235
 „ *flavum* L. 222
 „ *tenuifolium* L. 240
 „ *usitatissimum* L. 232
Listera ovata (L.) R. Br. 220
Lithospermum arvense L. 235
 „ *officinale* L. 216, 235
 „ *purpurco-coeruleum* L. 215, 235

- Lolium perenne* L. 238
Lonicera Periclymenum L. 224
Lotus corniculatus L. 234
Lunaria annua L. (= *L. biennis* Mönch) 223
 „ *rediviva* L. 223
Luzula campestris (L.) Lam. u. DC. ssp. *multiflora* (Ehrh.) A. u. G. 238
 „ *vilosa* (L.) Willd. 239
Lychnis chalcidonica L. 224
 „ *coronaria* (L.) Desr. 217
 „ *Flos cuculi* L. 236
Lycopodium annotinum L. 236
 „ *complanatum* L., ssp. *anceps* (Wallr.) Ascherson 234
Lycopus europaeus L. 225
Lysimachia nemorum L. 217
 „ *Nummularia* L. 218
 „ *thyrsiflora* L. 236
 „ *vulgaris* L. 226
Lythrum Salicaria L. 226

Matianthemum bifolium Schmidt 220
Malachium, siehe *Stellaria!*
Malva Alcea L. 235
 „ *Alcea* L. fa. *excisa* Rehb. 235
 „ *crispata* L. 235
 „ *moschata* L. 235
 „ *neglecta* Wallr. 235
 „ *silvestris* L. 235
Marchantia polymorpha L. 212
Marrubium vulgare L. 225
Matricaria Chamomilla L. 226
Matthiola annua Sw. 223
Medicago falcata L. 234
 „ *lupulina* L. 233
 „ *sativa* L. 233
 „ *scutellata* Allioni 233
Melampyrum arvense L. 236
 „ *pratense* L. 236
Melandrium album (Miller) Garcke 236
 „ *dioecum* (L.) Schinz u. Thellung (= *M. rubrum* Garcke) 236
Melica nutans L. 238
Melilotus albus Desr. 234
 „ *officinalis* (L.) Lam. 234
 „ *spec.* 233
Melissa officinalis L. 223
Melittis Melissophyllum L. 223
Menta aquatica L. 223
 „ *arvensis* L. ssp. *austriaca* (Jacq.) Briq. 223
 „ *gentilis* L., var. *cardiaca* (Sm.) Briq. 223
 „ *Pulegium* L. 223
 „ *villosa* Hudson, var. *Lamarckii* (Ten.) Briq. 223
Menyanthes trifoliata L. 233
Mercurialis annua L. 220
 „ *perennis* L. 220
Mnium undulatum Weis. 215
Moehringia muscosa L. 235
Muscari botryoides (L.) Lam. u. DC. 212

Myosotis collina Hoffm. (= *M. hispida* Schldl.) 236
 „ *scorpioides* L. em. Hill. (= *M. palustris* L.) 236
Myricaria germanica (L.) Desv. 234

Narcissus poeticus L. 224
 „ *Pseudonarcissus* L. 224
Nasturtium, siehe *Roripa!*
Neckera crispa Hedw. 215
Neottia Nidus avis L. 237
Neslea, siehe *Vogelia!*
Nicotiana rustica L. 235
 „ *Tabacum* L. 240
Nigella arvensis L. 226
 „ *damascena* L. 226
 „ *hispanica* L. 226
 „ *sativa* L. 226

Ocimum Basilicum L. 223
Oenanthe aquatica (L.) Poiret 240
Onobrychis viciaefolia Scop. 237
Ononis spinosa L. 237
Onopordon Acanthium L. 238
Ophioglossum vulgatum L. 217
Ophrys Arachnites (Scop.) Murray 237
 „ *sphogodes* Miller (= *O. aranifera* Huds.) 237
Orchis coriophorus L. 237
 „ *latifolius* L. 237
 „ *militaris* L. 237
 „ *Morio* L. 237
 „ *purpureus* Hudson (= *O. fuscus* Jacq.) 237
 „ *ustulatus* L. 237
Origanum hirtum Link. (= *O. heracleoticum* Benth.) 222
 „ *vulgare* L. 222
 Siehe auch *Amaracus!*
Orlaya grandiflora (L.) Hoffm. 229

Orobancha lutea Bauhng. (= *O. rubens* Wallr.) 237
 „ *minor* Smith. 237
Orob., siehe *Lathyrus!*
Oxalis Acetosella L. 238

Paeonia corallina Retzius. 224
Papaver Rhoeas L. 216
 „ *sonniferum* L. 216
Parietaria officinalis L. 220
Paris quadrifolius L. 221
Parnassia palustris L. 239
Pastinaca sativa L. 228
Pedicularis palustris L. 239
Peltigera canina L. 216
Petasites hybridus (L.) Fl. Wett. (= *P. officinalis* Mönch) 237
Petroselinum hortense Hoffm. (= *P. sativum* Hoffm.) 228
Peucedanum austriacum (Jacq.) Koch. 232
 „ *Cervaria* (L.) Lapeyr. 232

Peucedanum officinale L. 228
 „ *Ostruthium* (L.) Koch (= *Imperatoria Ostruthium* L.) 231
 „ *palustre* (L.) Mönch. 228
Phalaris arundinacea L. 239
Phaseolus multiflorus Willd. 241
Phleum pratense L. 238
Phyllitis Scolopendrium (L.) Newman (= *Scolopendrium vulgare* Smith) 216
Physalis Alkekengi L. 227
Phytolacca orbiculare L. 224, 236
 „ *spicatum* L. 236
Pieris echinoides L. (= *Helminthia echinoides* Gärtner) 216
 „ *hieracioides* L. 227
Pimpinella Anisum L. 232
 „ *maior* (L.) Hudson (= *P. magna* L.) 228
 „ *saxifraga* L. 228
Pinguicula vulgaris L. 211
Pirola rotundifolia L. 218
 „ *secunda* L. 218
Plagiochila asplenoides N. v. E. 215
Plantago Coronopus L. 218
 „ *lanceolata* L. 233
 „ *maior* L. 233
 „ *media* L. 233
Plantanthera bifolia (L.) Rehb. 237
Pleurospermum Austriacum (L.) Hoffm. 232
Poa spec. 218
 „ *pratensis* L. 238
 „ *trivialis* L. 238
Polemonium coeruleum L. 240
Polygala amarum L. 214
 „ *comosum* Schkuhr. 214
 „ *vulgare* L. 214
Polygonatum officinale Moench. 219
 „ *verticillatum* (L.) All. 220
Polygonum amphibium L. 220, 235
 „ *aviculare* L. 238
 „ „ *L. f. erecta* 238
 „ *Bistorta* L. 220
 „ *Convolutus* L. 236
 „ *Persicaria* L. 235
Polypodium vulgare L. 216
Polytrichum commune L. 215
Potamogeton crispus L. 240
 „ *densus* L. 240
 „ *natans* L. 220
 „ *perfoliatus* L. 240
Potentilla anserina L. 224
 „ *argentea* L. 224
 „ *erecta* (L.) Hampe (= *P. Tormentilla* Schr.) 224
 „ *reptans* L. 224
 „ *supina* L. 224
 „ *verna* L. 224
Prenanthes purpurea L. 236
Primula Auricula L. 214
 „ *farinosa* L. 214
 „ *veris* L. em. Hudson (= *P. officinalis* Scop.) 214

- Prunella grandiflora* (L.) Mönch 232
 „ *vulgaris* L. 232
Pteridium aquilinum (L.) Kuhn 216
Pulicaria dysenterica (L.) Bernh. 223
Pulmonaria officinalis L. (z. T. *P. obscura* Dum.) 216
 „ *vulgaris* Méral (= *P. tuberosa* Schrank) 216
Pulsatilla, siehe *Anemone!*
Ranunculus acer L. 224
 „ *arvensis* L. 225
 „ *auricomus* L. 214
 „ *breytinus* Crantz (= *R. nemorosus* DC. = *R. silvaticus* auct. non Thwill.) 224
 „ *bulbosus* L. 224
 „ *circinatus* Sibth. (= *R. divaricatus* auct. non Schrank) 240
 „ *falcatus* L. (= *Ceratocephalus falcatus* Pers.) 218
 „ *Ficaria* L. 212
 „ *Flammula* L. 224
 „ *fluitans* Lam. 240
 „ *lanuginosus* L. 224
 „ *polyanthemus* L. 224
 „ *sceleratus* L. 225
Raphanus Raphanistrum L. 234
 „ *sativus* L. 240
Reseda alba L. 233
 „ *lutea* L. 233
 „ *luteola* L. 233
Rhinanthus Alectorolophus Scop. Pollich (= *Alectorolophus hirsutus* All.) 236
Ribes Grossularia L. 241
Roripa amphibia (L.) Besser (= *Nasturtium amphibia* R. Br.) 234
 „ *islandica* (Oeder) Schinz u. Thellung (= *Nasturtium palustre* DC.) 234
Rosa spec. 223, 240
Rosmarinus officinalis L. 223
Rubus spec. 241
 „ *saxatilis* L. 240
Rumex Acetosella L. 238
 „ *Acetosella* L. 238
 „ *Hydrolapallum* Huds. 238
 „ *obtusifolius* L. 238
 „ *Patentia* L. 238
 „ *sanguineus* L. 238
Ruscus aculeatus L. 220
Ruta graveolens L. 225
Sagina nodosa (L.) Fenzl. 215
 „ *procumbens* L. 215
Sagittaria sagittifolia L. 233
Sabia glutinosa L. 226
 „ *officinalis* L. 225
 „ *pratensis* L. 225
 „ *Sclarea* L. 225
Sanguisorba minor Scop. 228
 „ *officinalis* L. 228
Sanicula europaea L. 220
Santolina Chamaecyparissus L. 223
Saponaria officinalis L. 236
Sarothamnus scoparius (L.) Wimm. 233
Satureia Acinos (L.) Scheele (= *Calamintha Acinos* Clairv.) 223
 „ *Calamintha* (L.) Scheele ssp. *silvatica* (Bromf.) Briq. (= *Calamintha officinalis* Mönch.) 223
 „ *hortensis* L. 223
 „ *Nepeta* (L.) Scheele (= *Calamintha Nepeta* Clairv.) 225
 „ *vulgaris* (L.) Fritsch (= *Calamintha Clinopodium* Spenner) 222
Saxifraga Aizoon Jacq. 215
 „ *granulata* L. 234
 „ *rotundifolia* L. 234
 „ *tridactylites* L. 234
Scabiosa Columbaria L. 224
Scandia Pecten Veneris L. 240
Scilla bifolia L. 212
Scirpus silvaticus L. 238
Scleranthus annuus L. 217, 235
Scelopendrium, siehe *Phyllitis!*
Scorzonera hispanica L. 227
Scorpiurus subvillosa L. 233
Scrophularia aquatica L. 227
 „ *nodosa* L. 227
 „ *vernalis* L. 225
Scutellaria galericulata L. 225, 240
Sedum acre L. 215
 „ *album* L. 215
 „ *Fabaria* Koch. 235
 „ *purpureum* (L.) Link. 215
 „ *villosum* L. 215
Senecio alpinus (L.) Scop. (= *S. cordatus* Koch) 227
 „ *Fuchsii* Gmelin 221
 „ *Iacobaea* L. 227
 „ *paludosus* L. 227
 „ *viscosus* L. 227
 „ *vulgaris* L. 227
Serratula tinctoria L. 240
Sesleria coerulea Ard. 239
Sicyos angulata L. 239
Sideritis spec. 225
Silaus flavescens Bernh. (= *S. pratensis* Bess.) 229
Silene vulgaris (Mönch) Garcke (= *S. inflata* Sm.) 236
Sinapis, siehe *Brassica!*
Sisymbrium officinale (L.) Scop. 225
 „ *Sophia* L. 226
Sium erectum Hudson (= *Berula angustifolia* Koch) 225
Sium Sisarum L. 236
Solanum Dulcamara L. 236
 „ *Lycopersicum* L. 227
 „ *nigrum* L. em. Miller. 227
Solanum tuberosum L. 239
Solidago Virga-aurea L. 218, 221
Sonchus arvensis L. 227
 „ *asper* (L.) Garsault 227
 „ *oleraceus* L. em. Gouan 227
Sparganium simplex Hudson 239
Specularia, siehe *Legousia!*
Spergula arvensis L. 217
Stachys alpinus L. 225
 „ *germanicus* L. 225
 „ *paluster* L. 226, 240
 „ *rectus* L. 225
 „ *silvaticus* L. 225
Stellaria aquatica (L.) Scop. (= *Malachium aquaticum* Fries) 217
Sticta pubtoncaria L. 216
Succisa pratensis Moench. 225
Symphitum officinale L. 232
Tagetes patula L. 224
Tamus communis L. 236
Tanacetum Balsamita L. (= *Chrysanthemum maius* Aschers.) 223
 „ *vulgare* L. (= *Chrysanthemum vulgare* Bernh.) 226
Taraxacum officinale Weber 227
 „ *paludosum* Scop. 227
Tetragonolobus siliquosus (L.) Roth. 233
Teucrium Botrys L. 218
 „ *montanum* L. 218
 „ *Scordium* L. 217
Thalictrum aquilegifolium L. 216
 „ *flavum* L. 239
 „ *minus* L. 215
 „ *simplex* L. 239
Thesium bavarum Schrank (= *Th. montanum* Ehrh.) 232
Thlaspi arvense L. 237
 „ *montanum* L. 215
 „ *perfoliatum* L. 215
Thuia occidentalis L. 240
Thymus Serpyllum L. 223
 „ *vulgaris* L. 223
Tofieldia calyculata (L.) Wahlb. 238
Torilis Anthriscus (L.) Gmelin. 228
Tragopogon pratensis L., ssp. *orientalis* (L.) 228
 „ *porrifolius* L. 228
Trifolium arvense L. 233
 „ *montanum* L. 233
 „ *pratense* L. 233
 „ *repens* L. 233
 „ *rubens* L. 233
Triglochin maritima L. 239
Trigonella coerulea (L.) Ser. 233
 „ *Foenum graecum* L. 233
Trollius europaeus L. 224
Tulipa Gesneriana L. 240, 241
Turgenia, siehe *Caucalis!*
Tussilago farfara L. 237

- | | | |
|---|------------------------------------|---|
| <i>Urtica dioeca</i> L. 225 | <i>Verbascum nigrum</i> L. 219 | <i>Vicia saepium</i> L. 237 |
| „ <i>pilulifera</i> L. 225 | „ <i>Thapsus</i> L. 219 | „ <i>silvatica</i> L. 237 |
| „ <i>urens</i> L. 225 | <i>Verbena officinalis</i> L. 225 | <i>Vinca minor</i> L. 218 |
| <i>Usnea barbata</i> L. 215 | <i>Veronica agrestis</i> L. 218 | <i>Vincetoxicum officinale</i> Mönch.
232 |
| <i>Utricularia vulgaris</i> L. 240 | „ <i>Anagallis aquatica</i> L. 234 | <i>Viola biflora</i> L. 211 |
| <i>Vaccinium Vitis idaea</i> L. 218 | „ <i>Beccabunga</i> L. 234 | „ <i>hirta</i> L. 211 |
| <i>Valeriana celtica</i> L. 223 | „ <i>hederifolia</i> L. 217 | „ <i>silvestris</i> Lam. em. Rchb.
(= <i>V. silvatica</i> Fries.) 211 |
| „ <i>dioeca</i> L. 228 | „ <i>officinalis</i> L. 218 | „ <i>tricolor</i> L. ssp. <i>arvensis</i>
Murray 223 |
| „ <i>officinalis</i> L. 228 | „ <i>polita</i> Fries 217 | <i>Viscaria vulgaris</i> Roehling. 217 |
| „ <i>Phu</i> L. 228 | „ <i>serpyllifolia</i> L. 218 | <i>Vogelia paniculata</i> (L.) Hornem.
(= <i>Neslea paniculata</i>
Desv.) 219 |
| <i>Valerianella olitoria</i> (L.) Pollich.
234 | <i>Vicia Cracca</i> L. 237 | |
| <i>Veratrum album</i> L. 241 | „ <i>dumetorum</i> L. 237 | |
| <i>Verbascum Lychnitis</i> L. 219 | „ <i>Faba</i> L. 241 | |
| | „ <i>sativa</i> L. 241 | |

